



Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

44 (2013) Nr. 4

Herausgegeben vom
Informationszentrum für
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität
Marburg

Herausgeber:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421–28 22141

Telefax +49 (0)6421–28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Frank G. Königs

Mitarbeiter: Stefan Baier, Simon Falk

Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bestellung und Auslieferung:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421–28 22141

Telefax +49 (0)6421–28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto

Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto

(Preise freibleibend; Stand: 2013)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2013 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg

Druck: Philipps-Universität Marburg

Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
Fachliteratur	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	125
Autoren- bzw. Sachtitelregister	135
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	141
Lehrmaterialien	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	143
Schlagwortregister	151
Autoren- bzw. Sachtitelregister	153
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	155

Vorbemerkung

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<http://www.uni-marburg.de/ifs/>

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

Bausteine Englisch (Aachen: Bergmoser & Höller)

Deutsch als Fremdsprache (Leipzig: Universität Leipzig, Herder-Institut)

Englisch 5 bis 10 (Seelze: Friedrich)

Englisch betrifft uns (EBU) (Aachen: Bergmoser & Höller)

English Teaching Forum (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)

Flensburger Papiere zur Mehrsprachigkeit und Kulturreichhalt im Unterricht
(Flensburg: Dr. Ernst Apeltauer, Universität Flensburg, Abteilung Deutsch als fremde Sprache)

Französisch heute (Linden-Leihgestern: VdF)

Fremdsprache Deutsch (München: Goethe-Institut, Bereich 42 Bildungskoooperation Deutsch)

Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL (Tübingen: Narr)

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch (Seelze: Friedrich)

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch (Seelze: Friedrich)

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch (Seelze: Friedrich)

Frühes Deutsch (Bielefeld: Bertelsmann)

Grundschule Englisch (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

Grundschulmagazin Englisch (München: Oldenbourg)

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache (München: Iudicium)

Language Teaching (Cambridge: Cambridge University Press)

Language Teaching Research (London: Sage Publications)

Language Testing (London: Sage Publications)

The Modern Language Journal, MLJ (Madison, Wisc.: University of Wisconsin Press)

Praxis Englisch (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH)

Praxis Fremdsprachenunterricht (München: Oldenbourg)

Studies in Second Language Acquisition (Cambridge: Cambridge University Press)

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

Zielsprache Deutsch (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik (Tübingen: Narr)

Applied Language Learning (Defense Language Institute, Foreign Language Center, Presidio of Monterey, CA)

Applied Linguistics (<http://apliij.oxfordjournals.org/content/>)

Babylonia (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung (www.vep-landau.de/bzf/)

Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée (Neuchâtel: Institut de linguistique de l'Université de Neuchâtel)

Chinesischunterricht (CHUN) (München: Iudicium)

Deutsch als Zweitsprache (Nürnberg: Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge)

Deutsche Lehrer im Ausland (Münster: Aschendorff Verlag)

ELT Journal (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)

Fremdsprachen und Hochschule (Bochum: Ständige Kommission des Arbeitskreises Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS))

GFL - German as a foreign language (<http://www.gfl-journal.de>)

Glottodidactica (Poznań: Wydawnictwo Naukowe UAM)

Hispanorama (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)

The Internet TESL Journal (<http://iteslj.org>)

Italienisch (Tübingen: Narr Francke Attempto)

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)

Language Learning (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN1467-9922>)

Lebende Sprachen (Berlin: Walter de Gruyter)

Linguistik online (<http://linguistik-online.de>)

Linguistische Berichte (Hamburg: Buske)

Per Linguam (Matieland, South Africa: University of Stellenbosch, Faculty of Education)

Sprache & Sprachen (München: Gesellschaft für Sprache & Sprachen (GeSuS))

System (Amsterdam: Elsevier)

TESL-EJ - Teaching English as a Second or Foreign Language
(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)

Die Unterrichtspraxis / Teaching German
(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)

Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL) (Berlin: Walter de Gruyter)

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

Verlagsgruppe Beltz, Postfach 10 01 54, 69441 Weinheim

W. Bertelsmann Verlag, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld

Cornelsen Verlag, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin

Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Verlag Walter de Gruyter, Genthiner Str. 13, 10785 Berlin

Max Hueber Verlag, Postfach 11 42, 85729 Ismaning

Verlag Werner Hülsbusch, Postfach 12 80, 25343 Glückstadt

Friedrich Verlag, Im Brande 17, 30926 Seelze

Ernst Klett Verlag, Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart

Verlag Peter Lang, Moosstr. 1, Postfach 350, CH-2542 Pieterlen

Narr Francke Attempto, Dischinger Weg 5, 72070 Tübingen

Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Stauffenburg Verlag Brigitte Narr, August-Bebel-Str. 17, 72072 Tübingen

Waxmann Verlag, Steinfurter Str. 555, 48159 Münster

John Wiley & Sons, The Atrium, Southern Gate, UK-Chichester, West Sussex PO 19 8 SQ

Universitätsverlag Winter, Postfach 10 61 40, 69051 Heidelberg

Fachliteratur
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (13-04)

Abdullah, Khairi Izwan; Puteh, Fatimah; Azizan, Awis Rumaisya; Hamdan, Nurul Na'immah; Saude, Sergio:

Validation of a controlled productive Vocabulary Levels Test below the 2000-word level.
System, 41 /2013/ 2, S. 352-364.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Motivation; Test; Testentwicklung; Wortschatz

Kurzreferat: The Productive Vocabulary Levels Test (PVLТ) has been used to assess second language learners' vocabulary size for diagnostic and pedagogic purposes. The authors propose another, as yet, unexplored purpose for the test – as 'self-efficacy enhancers' to motivate low English proficiency (LEP) learners. The existing tests available at between 2000 and 10,000-word level however, are not suitable as they are beyond the capability of most LEP learners. This paper reports on the design and validation of a set of 500-word level PVLТ to ascertain the viability of developing further tests at such lower levels. The test data showed that the 500-word level PVLТ was able to discriminate among learners of different proficiency levels and show test-taker behaviour similar to the established 2000-word level test. It is hoped that the procedure described will serve as a practical and viable guideline for practitioners to develop further sets of lower level PVLТs that are valid and reliable. (Verlag, adapt.)

Nr. 2 (13-04)

Abendroth-Timmer, Dagmar; Aguilar, Jose:

«Comment adapter le dispositif que nous avons expérimenté?»: Vers des adaptations possibles de la multilittératie des futurs enseignants de langue dans un dispositif multimodal et plurilingue.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität : Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 150-162.

Beigaben: Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Autonomes Lernen; Deutsch,Französisch; Fallstudie; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Projektunterricht; Tandem-Methode

Kurzreferat: Der Beitrag stellt ein kooperatives deutsch-französisches Lernprojekt vor, das mit 21 internationalen Master-Studierenden durchgeführt wurde, von denen die meisten das Berufsziel „Fremdsprachenlehrer/-in“ haben. Die Teilnehmenden haben in Lerntandems wissenschaftliche Texte über Spracherwerbsforschung, Fremdsprachendidaktik und digitale Medien bearbeitet. Die Schwerpunkte des Projekts lagen dabei in der Förderung der Lernerautonomie der Studierenden, ihrer mehrsprachigen und interkulturellen Kooperation sowie in der Förderung ihrer Multiliteralität. Anhand einer Fallstudie wird aufgezeigt, welchen Einfluss die Lernumgebung auf die Einstellungen zweier angehenden Lehrerinnen zum Lernen von Fremdsprachen und zum Fremdsprachenunterricht hat. (Verlag, adapt.)

Nr. 3 (13-04)

**Abendroth-Timmer, Dagmar; Bechtel, Mark; Chanier, Thierry; Ciekanski, Maud:
Grenzüberschreitendes *Blended-Learning* : Zur Förderung interkultureller Kompetenz
in der universitären Französischlehrerausbildung.**

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 165-181.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Deutschland; Frankreich; Französisch FU; Gruppenarbeit; Interkulturelles Lernen; Lehrerausbildung; Methodik; Tandem-Methode

Kurzreferat: Damit angehende Fremdsprachenlehrer wissen, wie sie interkulturelle Lernprozesse bei Schüler/-innen anbahnen können, scheint es vor allem notwendig, dass sie selbst interkulturelle Erfahrungen machen und dabei die eigenen Lernprozesse reflektieren. Die Gelegenheiten für Begegnungen mit Mitgliedern des Zielsprachenlandes sind im Rahmen des Studiums jedoch selten. Eine Alternative bieten grenzüberschreitende Seminare, bei denen Teilnehmer/-innen aus Partneruniversitäten mit Hilfe internetbasierter Kommunikationsmedien zusammenarbeiten. Im Mittelpunkt des Beitrages steht die Darstellung der Ziele, Inhalte und Methoden eines solchen Seminars.

Nr. 4 (13-04)

**Abendroth-Timmer, Dagmar; Frevel, Claudia; Strathmann, Jochen:
Interkulturelle Lernaufgaben zum Thema *fiestas*.**

Hispanorama, /2013/ 141, S. 88-99.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Essen und Trinken; Festtag; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Sitten und Gebräuche; Spanien; Spanisch FU; Tradition; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die in dem Beitrag vorgestellten Lernaufgaben zum Thema *fiestas* zielen auf die Förderung der interkulturellen Kompetenzen jugendlicher Lernender ab. Das Thema wird in drei Modulen behandelt. Das erste Modul thematisiert die Organisation einer *fiesta intercultural* in Form eines Flashmob, im zweiten Modul entwickeln die Lernenden eine eigene Kochsendung und das dritte Modul setzt sich mit dem spanischen Ritual des *botellon* auseinander.

Nr. 5 (13-04)

**Adam, Séverine (Hrsg.):
'Informationsstrukturen' im gesteuerten Spracherwerb : Französisch - Deutsch
kontrastiv.**

Verlag: Frankfurt a. M.: Lang /2013/. 179 S.

Serie: cognitio ; 17

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Bild; Deutsch FU; Deutsch,Französisch; Französisch,Deutsch; Gerundium; Grammatik; Kognition; Kontrastive Linguistik; Morphologie; Muttersprache; Neurolinguistik; Semantik; Spracherwerb; Syntax; Text; Wortschatz; Zweitsprache

Kurzreferat: Jede Sprache hat Regeln, die wie ein Grundgerüst eine geordnete Struktur vorgeben. Diese grammatischen Regeln können von verschiedenen Sprechern unterschiedlich kompetent beherrscht werden. In dem präsentierten Sammelband werden sogenannte „Informationsstrukturen“ im gesteuerten Spracherwerb behandelt. Darunter sind sämtliche kognitiv-kommunikativen Kontrollprozesse zu verstehen, die in Verbindung mit dem Gebrauch einer Sprache stehen. Der erste Teil des Bandes betrachtet dabei empirisch Ausschnitte aus dem Deutschen und Französischen und vergleicht diese beiden

Sprachen kontrastiv, um die Ergebnisse für den fortgeschrittenen Fremdsprachenunterricht zugänglich zu machen. Im zweiten Teil befassen sich die Autorinnen und Autoren mit den Perspektiven und versuchen die Informationsstrukturen von Äußerungen unter wissenschaftshistorischen, pädagogischen und systematischen Gesichtspunkten zu verorten. Den Abschluss bildet ein Ausblick auf zentrale Forschungsfelder in diesem Bereich und auf damit verbundene Forschungsdesiderate.

Nr. 6 (13-04)

Adler, Martina; Schöttler, Ute; Wechsler, Andrea:

Kompetenzorientierte Lernaufgaben.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 10 /2013/ 4, S. 7-9.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Binnendifferenzierung; Feedback; Kompetenzmodell; Russisch FU

Kurzreferat: Wie müssen Aufgaben aussehen, in denen Lernende im 3. oder 4. Lernjahr fremdsprachliche Kompetenzen entwickeln und diese auch nachweisen können? In dem Beitrag wird eine Lernaufgabe für zwei bis drei Russischstunden vorgestellt, deren theoretische Herleitung punktuell aufgegriffen wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 7 (13-04)

Adler, Martina:

Kompetenzorientierte Lernaufgaben: Ein Instrument zur Differenzierung im Unterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 10 /2013/ 4, S. 4-8.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Differenzierung; Englisch FU; Evaluation; Hörverstehen; Sprechen

Kurzreferat: Am Beispiel der Aufgabe *Dinner Delivery* für die 6. Klasse (Schwerpunkte Hörverstehen und Sprechen) wird der Aufbau einer Lernaufgabe erläutert. Ihre Besonderheit liegt in Materialien zur Differenzierung (scaffolding challenges) und zur Evaluation. (Verlag)

Nr. 8 (13-04)

Ahrenholz, Bernt (Hrsg.):

Einblicke in die Zweitspracherwerbsforschung und ihre methodischen Verfahren.

Verlag: Berlin, Boston: de Gruyter /2012/. VI, 377 S.

Serie: DaZ-Forschung. Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Migration ; 1

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Angewandte Linguistik; Bildungsforschung; Bilingualismus; Datenerhebung; Deutsch; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Empirische Forschung; Erzählung; Experiment; Forschungsprojekt; Grundschule; Hören; Interdisziplinarität; Interview (Forschungsinstrument); Italienisch; Lerner Sprache; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Morphologie; Niederländisch; Pronomen; Psycholinguistik; Sprachstandsforschung; Unterrichtsforschung; Varietät; Video; Videoclip; Zweitspracherwerbsforschung

Kurzreferat: Der präsentierte Sammelband vereint verschiedene Forschungsprojekte aus dem Bereich des Zweitspracherwerbs, die im Zusammenhang mit zwei Ringvorlesungen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena hinsichtlich ihres forschungsmethodischen Aufbaus diskutiert wurden. Ziel soll sein, den Leserinnen und Lesern einen vertieften Einblick in die

jeweils gewählten methodischen Verfahren zu ermöglichen. Dabei werden sowohl Vorteile als auch Grenzen aufgezeigt.

Nr. 9 (13-04)

Altmeyer, Stefan:

Die (religiöse) Sprache der Lernenden. Sprachempirische Zugänge zu einer großen Unbekannten.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 365-379.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Korpusanalyse; Methodik; Religion; Sprachkompetenz; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Der Beitrag will zeigen, wie mit Hilfe sprachempirischer Methoden (die Analyse von Schlüsselwörtern und Kollokationen) ein Zugang zum fachsprachlichen Sprachgebrauch der Lernenden gewonnen werden kann. Dies wäre Ausgangspunkt und Grundlage für eine zielgerichtete Unterstützung religionsunterrichtlich relevanter Sprachkompetenzen.

Nr. 10 (13-04)

Andrzejewska, Ewa:

Vom Bayreuth des Nordens zum Drachenfels - eine musikalische Reise mit den Helden der Nibelungensage.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 30-33.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Musik; Polen; Sage; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wenn man eine Reise plant, sich aufmacht und unterwegs ist, kommt man kaum ohne sprachliches Handeln aus. In der vorgestellten Unterrichtseinheit gehen die Schüler/-innen auf eine musikalische Reise. Ausgangspunkt ist die Zoppoter Waldbühne, Anlass der zweihundertste Geburtstag von Richard Wagner.

Nr. 11 (13-04)

Auer, Christina:

Fremdsprachenerwerb Erwachsener in der Weiterbildung: Entwicklung eines teilnehmerorientierten Unterrichtskonzepts.

Hochschulschriftenvermerk: Klagenfurt, Univ., Diss., 2012

Verlag: Bielefeld: W. Bertelsmann /2013/. 210 S.

Serie: Erwachsenenbildung und lebensbegleitendes Lernen ; 19

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Behaviorismus; Didaktik; Englisch FU; Erwachsene; Erwachsenenbildung; Europäischer Referenzrahmen; Fremdsprachenerwerb; Handlungsbezogenes Lernen; Kognitives Lernen; Konstruktivismus; Lehrwerk; Lernerorientierung; Lernprozess; Lerntheorie; Lernverhalten; Methodik; Unterrichtsplanung; Weiterbildung

Kurzreferat: Vor dem Hintergrund einiger Defizite und fehlerhafter Kategorisierungen im Bereich des Fremdsprachenerwerbs Erwachsener erörtert die Autorin in dem Buch Lösungsansätze, die schließlich zur Entwicklung eines speziellen Unterrichtskonzeptes führen. Erwachsenenpädagogik wird oftmals nur unscharf von Schulpädagogik getrennt und führt so spätestens in der Unterrichtspraxis, unter ähnlichen Aspekten umgesetzt, dazu, dass die Bedürfnisse, Interessen und Anforderungen erwachsener Fremdsprachenlerner/

-innen nicht unbedingt erfüllt werden können. Unterteilt in vier Kapitel behandelt die Autorin Erwachsene als Referenzsubjekte im Lernprozess, analysiert die theoretischen Grundlagen zum Lernen als Handlung und Prozess und geht in einem Exkurs auf Lehrwerke im fachsprachlichen Unterricht der Erwachsenenbildung ein, um letztlich ihr teilnehmerorientiertes, kognitiv-konstruktivistisches Unterrichtskonzept für fremdsprachenlernende Erwachsene zu präsentieren.

Nr. 12 (13-04)

Auriel, Mélanie:

Comment entraîner et évaluer la production orale des élèves en LVE avec outils numériques et web 2.0?

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht: Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 12-20.

Beigaben: Abb.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bewertung; Digitale Medien; Englisch FU; Frankreich; Lernplattform; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sprechen

Kurzreferat: Mündlichkeit zu trainieren und zu bewerten, ist für die Lehrer/-innen moderner Fremdsprachen eine wahre technisch-pädagogische Herausforderung geworden. Der Artikel stellt eine Unterrichtssequenz über die Olympischen Spiele 2012 in London im Englischunterricht einer sogenannten *cl@sse connectée* vor, welche auf die digitalen Tools des Web 2.0 zugreift, um sich eben diesen Herausforderungen zu stellen.

Nr. 13 (13-04)

Azian, Abd Aziz; Raof, Abdul Halim Abdul; Ismail, Fauziah; Hamzah, Masputeriah:

Communication strategies of non-native speaker novice science teachers in second language science classrooms.

System, 41 /2013/ 2, S. 283-297.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Kommunikationsstrategie; Lehrer; Naturwissenschaft

Kurzreferat: This study sets out to examine the communication strategies (CSs) employed by non-native speaker novice science teachers (NNS-NvSTs) in teaching science in English. Twenty Secondary Four science lessons conducted by ten NNS-NvSTs were audio-recorded, transcribed and coded deductively as well as inductively. Perceptions on the meanings and uses of the CSs were also obtained from all ten NNS-NvSTs via stimulated recall and sixty-one Secondary Four students via group interview. The findings indicated that the NNS-NvSTs employed a variety of CSs for diverse intentions reflecting their multiple roles as teachers, novice teachers, and English language learners. In general, there is a high congruence between the NNS-NvSTs' and students' perception on the meanings and uses of CSs. The NNS-NvSTs were able to articulate the reasons for employing the specific CSs, allowing them to execute their roles as science teachers in the L2 science classroom. Nevertheless, there is still a need to address NNS-NvSTs strategic competence, particularly those CSs which require a greater production of the L2. (Verlag)

Nr. 14 (13-04)

Balbino, Adja; Barbieri Durão, Amorim:

**Zur Verwendung zweisprachiger Wörterbücher als Hilfsmittel bei der Produktion
fremdsprachlicher Texte.**

Lebende Sprachen, 58 /2013/ 1, S. 150-168.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Brasilien; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Interview
(Forschungsinstrument); Spanisch FU; Textproduktion; Zweisprachiges Wörterbuch

Kurzreferat: This article presents the results of a research whose goal was to verify the use of school Portuguese-Spanish bilingual dictionaries, used as a support in the building up of texts written in Spanish by Brazilian students of that language. The research procedure adopted was the „verbal protocol” because it allows for the registry of all actions reported by the participants during the time the task is being carried out. On the one hand, the intention was to prove to what extent the research participants used the dictionaries available to them as supporting tools in the process of written production, since, theoretically, the dictionaries could help them with their doubts regarding lexicon, semantics, grammar, and spelling. On the other hand, there was also the intention to evaluate the quality of the information offered in those dictionaries. In most cases, it was verified that the information presented in the dictionaries consulted did not privilege the needs common to users of the Brazilian variant of Portuguese as their native language, since they did not contrast one language against the other. It is thought that the making of school bilingual dictionaries must use the contrastive principle as a starting point so that the dictionaries may really meet the potential needs of their users. The importance and usefulness of bilingual dictionaries are known as supporting tools in the tasks of text production, since such dictionaries take into consideration the existing differences among the languages involved in them. (Verlag)

Nr. 15 (13-04)

Bamber, Carl:

**Ship-breaking on Beaches in South Asia - Our Exported Pollution? : Articles from an
environmental website, a US newspaper and documentary photographs from a
French journalist (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2013/ 3, S. 21-27.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstsein; Englisch FU; Kreatives Schreiben; Sekundarstufe II; Umwelt;
Unterrichtseinheit; Zeitschriftenaufsatz

Kurzreferat: Warum werden Schiffe zur Aussonderung extra an die Küsten Asiens gebracht? Die Begründung ist so einfach wie unökologisch: Es ist billiger und demnach wirtschaftlich ertragreicher. In der präsentierten Unterrichtseinheit soll das Umweltbewusstsein von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II trainiert werden. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, dokumentarische Fotografien zu beschreiben und zu interpretieren und dabei den Zusammenhang von Ökonomie und Ökologie verstehen.

Nr. 16 (13-04)

Banzhaf, Michaela:

Violence, Love and Pigeons : Die Interpretation eines Romans in einem Videoclip darstellen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 35-39.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Kelman, Stephen; Pigeon English

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Gewalt; Interpretation; Kompetenzmodell; London; Menschen mit Migrationshintergrund; Roman; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Der elfjährige Harri Opoku ist erst vor kurzem mit seiner Mutter und seiner Schwester aus Ghana nach London gekommen. Aus seiner Perspektive beschreibt der Roman *Pigeon English* die Lebensbedingungen in einem Londoner Brennpunktviertel. Gewalt, Bedrohung, Vandalismus und rassistische Übergriffe sind an der Tagesordnung. Wer die Spielregeln nicht beherrscht, endet in einer Blutlache wie der Nachbarsjunge zu Beginn des Romans. Die Lernenden erschließen sich, was hier geschieht und wie es geschildert wird und stellen ihre Interpretation in einem Videoclip dar.

Nr. 17 (13-04)

Bär, Marcus:

Standardisierung vs. Individualisierung: Zur Rolle von (komplexen) Lernaufgaben in einem kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität : Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 98-109.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bildungsstandards; Fremdsprachenunterricht; Individualisierung; Kompetenzmodell

Kurzreferat: Die seit dem PISA-Schock 2001 bildungspolitisch forcierten Änderungen hin zu einer Kompetenz- und Outputorientierung sind im Fremdsprachenunterricht allgegenwärtig. Dies betrifft nicht nur den Englischunterricht, sondern auch diejenigen fremdsprachlichen Fächer, für die keine spezifischen Standardbeschreibungen von Seiten der KMK existieren. Aber vernachlässigt die Orientierung am Output nicht den eigentlichen Lernprozess der Schüler/-innen? Werden lernpsychologische und pädagogische Dimensionen des Fremdsprachenlernens nicht weitgehend ausgeklammert? Und wie passt die Outputorientierung mit dem Wissen zusammen, dass Lernen ein individueller, eigenständiger Prozess ist, der von außen nur bedingt gesteuert werden kann? Vor dem Hintergrund dieser Fragen diskutiert der Beitrag, ob und wie das Lernen im Rahmen von standardisierten Anforderungen mit dem Lernen als individueller Konstruktion zusammen passt.

Nr. 18 (13-04)

Bartolomé Alonso, Paz:

Glogster - mucho más que un mural online.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht: Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 21-28.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: *Glogster* - viel mehr als nur eine Online-Pinnwand.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Internet; Medienerziehung; Methodik; Multimedia; Poster; Präsentation; Spanisch FU

Kurzreferat: *Glogster* ist eine Web-2.0-Anwendung, mit der man multimediale digitale Poster kreieren kann. Diese Poster kann man in einen Blog einbinden, bei *Facebook* oder *Twitter* teilen, man kann sie drucken, kommentieren oder mit einem Beamer in der Klasse an die Wand projizieren. Wie man *glogs* im Unterricht einsetzen kann, z.B. auch als Ersatz von PowerPointPräsentationen, erläutert der Beitrag.

Nr. 19 (13-04)

Barucki, Heidi:

Wort-Schätze vermitteln.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 78-90.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Holistischer Ansatz; Lernstrategie; Methodik; Szenisches Spiel; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wörter sind die Grundbausteine jeder Sprache. Ihr Erwerb nimmt eine elementare Rolle im Fremdsprachenunterricht ein – mit dem Ziel, sie in der Kommunikation sinnvoll einsetzen zu können. Kinder gehen unbefangen und erfinderisch damit um und sind stolz auf ihren neu erworbenen Wortschatz. Der Beitrag zeigt, wie man in der Grundschule eine ansprechende und herausfordernde Lernumgebung schafft, die die Kinder motiviert, kreativ mit Wörtern umzugehen und ihren Wortschatz immer effektiver zu verwenden und zu erweitern.

Nr. 20 (13-04)

Bechtel, Mark:

Förderung interkultureller Kompetenzen im Französischunterricht: Analyse einer Aufgabe aus Band 1 des Lehrwerks *Découvertes - Série jaune*.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität: Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 110-122.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bildungsstandards; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell

Kurzreferat: Seit den 1990er Jahren ist interkulturelles Lernen das Leitziel der Lehrpläne, in den Bildungsstandards von 2003 ist die Förderung interkultureller Kompetenzen als einer von drei Bereichen festgeschrieben. Anhand der ausgewählten Aufgabe aus der neuen kompetenzorientierten Lehrwerkgeneration wird gezeigt, inwiefern sie den Bildungsstandards gerecht wird und welche Merkmale des interkulturellen Lernens berücksichtigt werden bzw. welche zu kurz kommen. (Verlag, adapt.)

Nr. 21 (13-04)

Behr, Ursula:

Bez soli i chleb ne estsja : Textarbeit zum Sprach- und Kulturvergleich.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 10 /2013/ 4, S. 12.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Ohne Salz isst man kein Brot

Schlagwörter: Referenzniveau B2; Russisch FU; Sprachmittlung; Sprichwort

Kurzreferat: Sprichwörter, sprichwörtliche Redewendungen und Aphorismen übermitteln gewisse Lebensweisheiten und sind Ausdruck sprachlich-kulturellen Erbes. Für den Russischunterricht liefern sie vielfältige Anknüpfungspunkte für den Sprach- und Kulturvergleich. In der präsentierten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen anhand von Textarbeit sowohl ihr Leseverstehen, wie auch Sprachreflexion und Sprachmittlung üben und dabei das Bewusstsein für sprichwörtliche Redewendungen entwickeln. (Verlag, adapt.)

Nr. 22 (13-04)

Belyutin, Roman:

Metaphorische Projektionen rund um den Ball.

Deutsch als Fremdsprache, 50 /2013/ 2, S. 102-107.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Diskursanalyse; Fußball; Interkultureller Vergleich; Korpusanalyse; Metapher; Zeitung

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit metaphorischen Repräsentationen, bei denen das Konzept 'Fußball' in zwei verschiedenen Funktionen auftritt - als Bildspender und als Bildempfänger. Die bildspendende Funktion besteht in der Verwendung der Fußball-Ausdrücke zur Bezeichnung nichtsportlicher Sachverhalte, während die bildempfangende Funktion die Entlehnung der Lexik aus anderen Diskursen voraussetzt. Solche Metaphern werden zum unverzichtbaren Werkzeug der Kommunikation, sie geben ein bestimmtes Organisationsmuster vor, nach dem Sachverhalte konzeptualisiert, bewertet und versprachlicht werden. Eine Annäherung an diese Metaphern unter didaktischer Fragestellung ist aus verschiedenen Perspektiven möglich. (Verlag)

Nr. 23 (13-04)

Bendick, Rainer:

Mehr als ein deutsch-französischer Perspektivwechsel : Welche Möglichkeiten bietet das deutsch-französische Schulgeschichtsbuch für interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht und in der Ausbildung von Fremdsprachenlehrern?

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 121-143.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Deutsch, Französisch; Fächerübergreifender Unterricht; Fremdsprachenunterricht; Geschichte (Schulfach); Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Lehrerbildung; Lehrwerk; Literarischer Text; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Das Postulat, interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz im Fremdsprachenunterricht anzustreben, realisiert eine alte Orientierung der Fremdsprachendidaktik mit den Standards des 21. Jahrhunderts. Das deutsch-französische Geschichtsbuch ist aufgrund seines binationalen Ansatzes ein ideales Lehrbuch, um interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht zu unterstützen. Die Konzeption des Buches und seine Materialien ermöglichen es, den kulturellen Hintergrund literarischer Themen, aktuelle gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Fragen oder die Mechanismen der Erinnerungskulturen jenseits klassischer landeskundlicher Annäherungen

zu thematisieren. Das Erkennen und Verstehen des Anderen gehen hier Hand in Hand mit der Auseinandersetzung mit den eigenen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern. Dies kann nicht nur im Fremdsprachenunterricht, sondern auch in der Ausbildung von Fremdsprachenlehrkräften genutzt werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 24 (13-04)

Berger, Maïke; Fries, Verena; Hofmann, Judith:

Exit Through the Classroom : Eine street art-Ausstellung gestalten, kommentieren und bewerben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 16-21.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Kompetenzmodell; Kunst; Präsentation; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Street art* ruft ambivalente Reaktionen hervor. Für die einen ist es Kunst, die den öffentlichen Raum aufwertet, für die anderen ist es belanglose Schmiererei, wenn nicht gar Vandalismus. Auf jeden Fall bietet das Thema *street art* im Englischunterricht die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. In der vorgestellten Kompetenzaufgabe planen die Schüler/-innen eine Ausstellung von *street art*-Kunstwerken, sammeln oder erstellen die Exponate dafür und kommentieren sie in einem *audio guide*. Mit einem Flyer werben sie für den Besuch der Ausstellung.

Nr. 25 (13-04)

Berkenbusch, Gabriele; Fetscher, Doris:

Portico 1.0. - Ein E-Portfolio zum interkulturellen Lernen während eines Auslandsaufenthalts : Möglichkeiten und Grenzen der Selbstevaluierung.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 145-163.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Autonomes Lernen; Digitale Medien; Evaluation; Forschungsprojekt; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Portfolio; Praktikum; Selbstkontrolle

Kurzreferat: Das beschriebene Pilotprojekt entstand aus dem doppelten Bedürfnis, einerseits die Auslandsbetreuung der Studierenden während eines einjährigen obligatorischen Auslandsaufenthalts zu verbessern und andererseits die Prozesse der Bewältigung des Auslandsaufenthalts zeitnah mitverfolgen zu können und entsprechende Daten zu erheben. Die gewonnenen Daten sollen es ermöglichen, Aufgabenstellungen für ein selbstgesteuertes interkulturelles Lernen im Rahmen eines virtuellen Portfolios zu entwickeln. Der Beitrag berichtet über die Erfahrungen mit dem Projekt *Portico 1.0* unter verschiedenen Gesichtspunkten wie Nutzerfreundlichkeit, Betreuungsaufwand und Motivation. Im Zentrum steht jedoch die Frage, inwieweit die entwickelten Kriterien der Selbstevaluation interkulturellen Lernens in der Arbeit mit dem Portfolio so eingesetzt werden können, dass selbstgesteuertes Lernen gefördert wird. Abschließend wird der Frage nachgegangen, wie dieses Portfolio in der Fremdsprachenlehrerbildung verwendet werden kann.

Nr. 26 (13-04)

Bial, Jessica:

Lerneffektiv unterrichten - konstruktiv evaluieren : Diagnoseaufgaben und individuelle Förderung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 10 /2013/ 4, S. 4-6.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Evaluation; Französisch FU; Kompetenzmodell; Schreiben; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Der Beitrag erklärt die Funktion von Diagnoseaufgaben für einen förder- und kompetenzorientierten Unterricht. Am Beispiel von Schreibaufgaben wird gezeigt, wie Schüler/-innen selbständig ihre Kompetenzen feststellen können. (Verlag, adapt.)

Nr. 27 (13-04)

Blondeau, Jean-Charles:

Utilisation de *Pinterest* pour la classe de FLE.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 29-34.

Beigaben: Abb.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Französisch FU; Lernplattform; Software; Unterrichtsstunde; Video

Kurzreferat: Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. In dem Beitrag stellt der Autor *Pinterest* vor, Mittel zur sogenannten „content curation“, welches den Prozess der Strukturierung des großen inhaltlichen Angebots des Internets sowie dessen Präsentation beschreibt. *Pinterest* ist eine Plattform, auf der man Bilder und Videos teilen und auch kommentieren kann. Dabei wird gezeigt, wie sich dieses Tool in den Lehrplan des Französischunterrichts einbinden lässt.

Nr. 28 (13-04)

Blume, Otto-Michael:

Quand Angèle fut seule : Kreative und analytische Annäherungen an einen mysteriösen Todesfall.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 124, S. 29-34.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl. 3; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Kriminalgeschichte; Lektüre; Novelle; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Nach einem langen Leben zu zweit bedeutet der Tod eines Partners häufig Einsamkeit und Verzweiflung – zuweilen kann der Tod aber auch als Befreiung für sich und den Partner empfunden werden. In der vorgestellten Novelle *Quand Angèle fut seule* führt der Autor die Leser/-innen in die kleine Welt des Dorfes Sainte-Croix, in der das Ehepaar Angèle und Baptiste sein ganzes Leben verbracht hat. Als Baptiste plötzlich stirbt, wird die Vergangenheit der Beiden aufgerollt, in der die Ursachen für den unerwarteten und mysteriösen Tod liegen. Die Vielfalt der auftretenden Personen und die nicht immer klaren Beziehungen der handelnden Personen, zahlreiche Rückblenden und die subjektive und nicht alles erklärende Darstellung machen die Lektüre reizvoll und herausfordernd.

Nr. 29 (13-04)

Blume, Otto-Michael:

Zwischen Marschmusik und Dreivierteltakt : Interkulturelle Annäherungen an den 14. Juli.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 32-36.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl. Bibl. 3; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Deutschland; Festtag; Frankreich; Französisch FU; Interkultureller Vergleich; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sowohl Frankreich als auch Deutschland haben ihren nationalen Gedenktag. Für die Deutschen ist dies der 03. Oktober und für die Franzosen der 14. Juli. Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, mehr über diese Feier- und Gedenktage zu erfahren. Zunächst

sollen die Schüler/-innen ihr Vorwissen aktivieren, um später weitere Hintergründe zu erarbeiten. Die Unterrichtseinheit steht dabei im Zeichen interkulturellen Lernens.

Nr. 30 (13-04)

Bonnet, Andreas; Breidbach, Stephan:

Blut ist im Schuh: Wie gut kleidet der Kompetenzbegriff die literarisch-ästhetische Bildung beim Tanz auf dem Hofball der Standardisierung?

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität: Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 20-35.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bildungspolitik; Bildungsstandards; Kompetenzmodell; Literarischer Text; Literaturdidaktik

Kurzreferat: Ausgehend von der These, dass Kompetenzstruktur- und Entwicklungsmodelle für bestimmte Zielbereiche des Fremdsprachenunterrichts nur von eingeschränktem Nutzen sind, untersucht der Beitrag zunächst den Begriff der Kompetenz selbst, um forschungspragmatische und bildungspolitische Probleme ansprechen zu können. Auf Grundlage dieser begrifflichen Präzisierung sollen existierende Positionsbestimmungen und Kompetenzbeschreibungen für unterschiedliche Gegenstandsbereiche des Fremdsprachenunterrichts auf ihre Stichhaltigkeit untersucht werden. Schließlich wird mithilfe eines fundierten Bildungsbegriffs geprüft, inwieweit dieses Konzept im – teils angenommenen, teils heftig bestrittenen – Gegensatz zu allgemeinen und bereichsspezifischen Kompetenzkonzepten steht.

Nr. 31 (13-04)

Börner, Otfried:

Bedeutsame Inhalte wählen.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 35-39.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: CLIL; Englisch FU; Grundschule; Kommunikative Kompetenz; Lernerorientierung; Lernspiel; Lied; Methodik; Rollenspiel

Kurzreferat: Die Trias *authentic – meaningful – challenging* hat sich als Anregung für einen erfolversprechenden Englischunterricht in der Praxis als hilfreich erwiesen. Aber welches sind nun die „neuen“ bestimmenden Themen und Inhalte des Englischunterrichts? Auf jeden Fall sollten sie in einem doppelten Sinne „bedeutsam“ sein: zum einen für die Lernenden selbst, zum anderen müssen sie auch den Erkenntnissen der modernen Spracherwerbsforschung entsprechen. In dem Beitrag werden weitere Kriterien genannt, nach denen Unterrichtsinhalte für einen nachhaltigen Spracherwerb mit dem Ziel einer kommunikativen Kompetenz ausgewählt werden können.

Nr. 32 (13-04)

Böttger, Heiner:

Erkenntnisse zum kindlichen Spracherwerb zu Hause und im Grundschulenglischunterricht.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 8-13.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Fremdspracherwerb; Grundschule; Methodik; Mutterspracherwerb; Zweitspracherwerb

Kurzreferat: Wer fordert, dass Kinder früh eine Sprache lernen, und am besten gleich noch weitere Sprachen dazu, muss mit skeptischen Reaktionen rechnen – zu Unrecht, da die

Forschung längst vielfältige positive Ergebnisse und Erfahrungen präsentiert. Die Grundschule kann dabei nicht nur ein geeigneter Ort der Begegnung mit einer fremden Sprache sein, sondern auch über das Bereitstellen hoher Kontaktzeiten und über das Ermöglichen einer regelmäßigen Anwendung beim Aufbau früher Zwei- und Mehrsprachigkeit eine gewichtige Rolle spielen. Der Beitrag gibt einen Überblick über die verschiedenen Voraussetzungen für das Fremdsprachenlernen, die die Kinder mitbringen.

Nr. 33 (13-04)

Böttger, Heiner:

Erste interkulturelle Schritte gehen.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 173-179.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Methodik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Interkulturelles Lernen im Englischunterricht an Grundschulen beinhaltet ganz generell die Erfahrungen und Erkenntnisse, die im Austausch mit anderen, fremden Kulturen gemacht werden. Der Beitrag beschreibt, wie der interkulturelle Lernprozess initiiert werden kann: nämlich, indem die eigene und die fremde Kultur miteinander in Vergleich gesetzt, Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgefunden werden und Kinder auf diese Weise sowohl der fremden als auch der eigenen Kultur etwas näher kommen. Das Bewusstsein der anderen Kultur zu entwickeln und die Unterschiede zur eigenen aufzuzeigen, ist ein kognitiver Ansatz und neben dem Fremdverstehen ein weiteres wichtiges Ziel beim interkulturellen Lernen.

Nr. 34 (13-04)

Böttger, Heiner:

Grundschulgerechte Englischhausaufgaben.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 194-197.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hausaufgabe; Hörverstehensübung; Methodik

Kurzreferat: Hausaufgaben sollen den schulischen Unterricht vorbereiten, ergänzen, vertiefen und fortführen. Das Gelernte soll zuhause reproduziert, geübt, angewandt, verarbeitet und auf andere Bereiche übertragen werden. In jedem Fall sollen Hausaufgaben von den Kindern selbstständig, ohne elterliche Hilfe also, und in angemessener Zeit bewältigt werden können. Viel zu oft ist die Realität eine andere. Deswegen stellt der Beitrag am Beispiel einer Höraufgabe dar, wie eine Hausaufgabe sinnvoll gestaltet werden kann.

Nr. 35 (13-04)

Böttger, Heiner:

Jenseits interkulturellen Lernens : *Global Citizenship Education* beginnt früh.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 3 (Heft 44), S. 44-45.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Methodik; Soziales Lernen

Kurzreferat: Die Schüler und Schülerinnen zu Weltbürger/-innen zu machen – dieses hoch gesteckte Ziel der Global Citizenship Education geht weit über das interkulturelle Lernen hinaus. Doch welche ersten konkreten Schritte kann man mit Grundschulkindern gehen und welche Rolle spielt der Englischunterricht beim Brückenbauen? Der Beitrag versucht, Antworten auf diese Fragen zu geben.

Nr. 36 (13-04)

Braband, Ingrid:

Vorbereitung einer Klassenfahrt nach London : Lernende erstellen interaktive Übungen mit *Learning Apps*.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 35-41.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Englisch FU; Internet; Klassenfahrt; London; Methodik; Übungsform

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird aufgezeigt, wie Schülerinnen und Schüler selbstständig digitale Lerninhalte mithilfe des Autorenwerkzeugs LearningApps erstellen können. Als Thema wurde die Vorbereitung einer Klassenfahrt nach London gewählt. Dazu werden kleine interaktive Übungen erstellt, die von den Lernenden gegenseitig in einem Peer-Review-Verfahren überprüft und verbessert werden.

Nr. 37 (13-04)

Breucker, Vivian:

Open Space - oder: gut ist besser als perfekt.

Deutsche Lehrer im Ausland, 60 /2013/ 2, S. 205-209.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Lehrerfortbildung; Methodik

Kurzreferat: Das Open-Space-Verfahren ist ein bislang relativ unbekanntes methodisches Vorgehen für Fortbildungen, das die tradierte Fortbildung in Frage stellt. Die vorgestellte Fortbildungsgestaltung erfordert von den Teilnehmern nicht nur eine intensive Vorbereitung, sondern auch eine aktive Teilnahme, bei der sie selbst Verantwortung übernehmen und ihr Wissen und ihre Expertise einbringen müssen. Der Beitrag stellt erste Erfahrungen mit dieser Methode vor.

Nr. 38 (13-04)

Breul, Carsten:

Zu Artikeln und dem logisch-semantischen Typ von Nomina.

Linguistische Berichte, /2013/ 235, S. 309-336.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Artikel; Deutsch; Englisch; Nominalphrase; Semantik

Kurzreferat: In dem Aufsatz wird für zwei Thesen argumentiert - erstens, dass die Denotate von Nomina generell Individuen und somit vom logisch-semantischen Typ <e> sind, und zweitens, dass Artikeln die Funktion zukommt, pragmatische Inferenzen über die (Nicht-) Identifizierbarkeit der Referenten von Nomina bzw. nominalen Phrasen zu restringieren. Die Ausführungen zur ersten These richten sich gegen die weitverbreiteten alternativen Auffassungen, dass Nomina der prädikative Typ <et> zugeordnet werden muss bzw. dass der Typ von Nomina je nach Sprache entweder <e> oder <et> sein kann. Der Beitrag zeigt in Ansätzen auf, wie diese These kompositional-semantisch umgesetzt werden kann. Darüber hinaus wird dargelegt, wie die Interpretation von Nomina gemäß der ersten These mit der Interpretation der Artikel gemäß der zweiten These auf der Basis kompositional-semantischer Annahmen interagiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 39 (13-04)

Brose, Claudia:

Fantasy storytelling : Mit Schülerzeichnungen eine Fantasy-Geschichte erzählen.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 3 (Heft 23), S. 14-17.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Hören; Methodik; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Fantasy-Geschichten sind besonders beliebt bei Jugendlichen, da sie fiktive Charaktere erschaffen und ihrer Kreativität dabei freien Lauf lassen können. Im Fremdsprachenunterricht eignen sie sich wiederum gut für Erzählanlässe. In der präsentierten Unterrichtseinheit sollen Schüler/-innen solche Fantasy-Geschichten entwickeln und dabei sowohl ihre Hör- wie auch Sprechkompetenz erweitern.

Nr. 40 (13-04)

Brückner, Cornelia:

Mit *Shared Documents* selbstbestimmte und kreative Lernumgebungen schaffen.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 42-49.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Gruppenarbeit; Internet; Medienerziehung; Methodik; Textarbeit; Übersetzungsübung

Kurzreferat: Einsatzszenarien mit Shared Documents bzw. Etherpads ermöglichen die kollaborative Online-Texterstellung, sodass Gruppenarbeitsphasen auch außerhalb der Unterrichtszeit unterstützt werden können. Der Beitrag stellt zwei Einsatzszenarien mit Shared Documents vor, die in diesem Sinne authentische Interaktion und gemeinsame Wissenskonstruktion im Fremdsprachenunterricht fördern.

Nr. 41 (13-04)

Büchling, Anne; Kurrat, Anika:

Welcome to Fantasy Island : Mit einem Klapp-Poster in fantastische Welten eintauchen.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 3 (Heft 44), S. 22-25.

Beigaben: Abb.; Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Abschreiben; Bildbeschreibung; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Fantasiereise; Grundschule; Hörverstehensübung; Lied; Poster; Redemittel; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Grundlage für die vorgestellte Unterrichtseinheit ist ein Klappposter, das eine Reise zu einem verwunschenen Ort ermöglicht: *Weeny Village*. Die *Weenies* sind kleine Leute, vergleichbar mit Feen, die im Wald in Fliegenpilzhäusern leben. Sie sind sehr fleißig und man sieht sie ständig irgendwo klettern und basteln. Leider gibt es aber auch ein paar schwarze Schafe, diese *Meany Weenies* sind faul und verstecken sich oder spielen Anderen Streiche und sabotieren ihre Arbeit.

Nr. 42 (13-04)

Budke, Alexandra:

Stärkung von Argumentationskompetenzen im Geographieunterricht - sinnlos, unnötig und zwecklos?

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 353-364.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Argumentieren; CLIL; Fachsprache; Geographie; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Sprachkompetenz; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Für den Geographieunterricht setzt sich die Autorin mit Vorurteilen von Praktikern und Fachdidaktikern auseinander, die sich gegen eine Fokussierung des Sprachenlernens im Fachunterricht wenden, und entkräftet diese am Beispiel der Förderung von Argumentationskompetenzen. Sie verweist auf die Forschungs- und Entwicklungsdesiderate in unterschiedlichen Handlungsfeldern, wie z.B. Schulbücher, Unterrichtsmethoden oder Lehrerbildung.

Nr. 43 (13-04)

Buffard, Elisabeth:

Podcasting, microblogging, environnements numériques personnels.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 50-56.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Blog; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Praxisbezug; Soziale Netzwerke; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: In Zeiten der zunehmenden Digitalisierung sieht sich auch der fremdsprachliche Unterricht verstärkt vor den Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien. In dem Beitrag zeigt die Autorin, wie die Kommunikation im Web 2.0 möglich ist. Dabei betrachtet sie besonders Podcasts, Blogs sowie soziale Netzwerke.

Nr. 44 (13-04)

Büning, Sonja:

Spielerisch Englisch lernen.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 163-172.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lernspiel; Methodik; Spiel; Sprachkompetenz

Kurzreferat: Spielerisches Lernen verbindet vielfältige fachliche Zielsetzungen mit entwicklungspsychologischen Erkenntnissen zu Lernprozessen von Kindern. Spiele erhalten und erhöhen die Motivation der Lerner/-innen für das Fremdsprachenlernen und bieten gleichzeitig die Möglichkeit, die sprachlichen Fähigkeiten der Lerner zu erweitern. Damit das Spiel als Methode bewusst und gezielt eingesetzt werden kann, muss es auf seine Funktion für den Unterrichtsprozess und auf seine Qualität hin überprüft werden. Der Beitrag nennt verschiedene Grundvoraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit das spielerische Lernen funktioniert.

Nr. 45 (13-04)

Busch, Hannah; Ralle, Bernd:

Diagnostik und Förderung fachsprachlicher Kompetenzen im Chemieunterricht.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 277-294.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chemie; CLIL; Diagnostischer Test; Experiment; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Leistungsbeurteilung; Methodik; Sprachkompetenz; Unterrichtssprache; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Der Beitrag stellt Verfahren vor, wie sich sprachliche und fachsprachliche Kompetenzen der Schüler/-innen im regulären Unterricht auf einfache Weise überprüfen lassen. Dabei greifen allgemein- und fachsprachliche Kompetenzen ineinander und schaffen gemeinsam die Voraussetzung dafür, dass Fachbegriffe und Konzepte nicht nur schematisch gelernte Worthülsen bleiben, sondern Bedeutungsgehalte angemessen erschlossen und in den fachlichen Diskurs eingebracht werden können. Sodann wird der Blick auf Instrumente zur Bewertung der fachsprachlichen Kompetenz sowie auf mögliche fachsprachliche Fördermaßnahmen gerichtet.

Nr. 46 (13-04)

Busse, Vera:

An exploration of motivation and self-beliefs of first year students of German.

System, 41 /2013/ 2, S. 379-398.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Einstellung; Empirische Forschung; Hochschule; Motivation

Kurzreferat: This article explores 59 university students' motivation for learning German as a foreign language over the course of one academic year. It sheds light on the role of the ideal L2 self, integrative and instrumental orientations, and task-based self-efficacy for students' motivation and pays particular attention to the relationship between the ideal L2 self and self-efficacy beliefs. With the exception of integrative orientation, all variables were significantly correlated with self-perceived effort and thus appeared to play a role in students' motivation to engage with language learning. While students could well imagine becoming proficient users of German, task based self-efficacy to deal with the specific language tasks required at university was relatively low at the beginning of the year, and self-efficacy beliefs for speaking and listening further declined over the course of the year. Given the significant correlations between the ideal L2 self and task based self-efficacy, it is proposed that attending to students' self-efficacy beliefs may also nourish students' ideal L2 self. (Verlag)

Nr. 47 (13-04)

Byvank, Daniela:

Facing Facebook : Vor- und Nachteile von sozialen Netzwerken diskutieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 22-25.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Diskussion; Englisch FU; Kompetenzmodell; Schuljahr 8; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Jeder siebte Mensch auf der Erde präsentiert sich im sozialen Netzwerk Facebook, liest oft direkt nach dem Aufstehen die Mitteilungen seiner Freunde und stellt abends noch schnell Fotos von den Erlebnissen des Tages ein. Aber Facebook hat nicht nur

Vorteile. Deswegen diskutieren die Lernenden in dieser Kompetenzaufgabe auch die negativen Seiten des sozialen Netzwerks: Sie sollen dazu befähigt werden, in der Zielsprache ihre Meinung darzulegen, Vor- und Nachteile zu diskutieren und ausführliche Argumente zu formulieren.

Nr. 48 (13-04)

Byvank, Daniela; Gross, Stephanie:

Homework check - DIY: Chunks für den schülerorientierten (Haus-) Aufgabenvergleich.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 3 (Heft 23), S. 8-13.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Differenzierung; Englisch FU; Hausaufgabe; Hausaufgabenkontrolle; Methodik; Redemittel; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Hausaufgaben gehören zu einem der Themen, die bei Schülerinnen und Schülern oft keine große Begeisterung hervorrufen. In der Unterrichtseinheit stellt die Autorin eine Methodik vor, mit der die Schüler/-innen selbständig und kooperativ den Hausaufgabenvergleich zu Unterrichtsbeginn durchführen können und so aktiver und auch motivierter den Lernprozess nutzen. Als Redemittel dienen sogenannte *chunks*, sprachliche Fertigteile, die nacheinander erarbeitet und memoriert werden.

Nr. 49 (13-04)

Byvank, Daniela; Straukamp, Christian:

Rituale zur Erhöhung der individuellen Sprechzeit.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 3 (Heft 23), S. 30-33.

Beigaben: Abb.; Bibl. 4

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Handlungsbezogenes Lernen; Lernerorientierung; Methodik; Sprechen; Sprechzeit; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Rituale sind gekennzeichnet durch ihre Regelmäßigkeit und bieten den Schülerinnen und Schülern eine gewisse Sicherheit, was deren mündliche Äußerungen betrifft. In dem Beitrag erläutern die Autoren, wie eben diese Rituale spielerisch und handlungsorientiert im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können, um so die Lernenden zum Sprechen anzuregen.

Nr. 50 (13-04)

Caspari, Daniela:

Aufgaben.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 10 /2013/ 4, S. 17.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Definition; Evaluation; Fremdsprachenunterricht; Lernen; Prüfung; Test

Kurzreferat: Das „Didaktische Lexikon“ befasst sich diesmal mit dem Begriff „Aufgaben“. Nach einer kurzen Definition werden verschiedene Kategorien von Aufgaben und deren Einsatzmöglichkeiten erläutert.

Nr. 51 (13-04)

Caspari, Daniela:

Aufgaben im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 10 /2013/ 4, S. 5-8, 15-16.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Definition; Diagnostischer Test; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell; Lernerfolgskontrolle; Prüfung; Test

Kurzreferat: Jeder Fremdsprachenunterricht beruht auf Aufgaben. Was aber ist das Besondere an Aufgaben im kompetenzorientierten Unterricht? Welche Arten von Aufgaben gibt es? Welche Ziele kann man damit verfolgen? Worauf muss man achten? In dem Beitrag wird der aktuelle Stand der Aufgabenentwicklung für den kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht gezeigt. Dabei stellt die Autorin die Funktionen und Formen der wichtigsten Aufgabenarten vor: Diagnoseaufgaben, Lernaufgaben, Testaufgaben und Prüfungsaufgaben. (Verlag, adapt.)

Nr. 52 (13-04)

Caspari, Daniela:

„Literatur in offiziellen Vorgaben für den Fremdsprachenunterricht: Ein Vergleich des Berliner Rahmenplans (1984), der Bildungsstandards (2003), der EPA (2002/04) und der Abiturstandards (2012).“

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität : Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 60-73.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bildungsstandards; Curriculum; Fremdsprachenunterricht; Historiographie; Kompetenzmodell; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Rahmenrichtlinien; Reifeprüfung

Kurzreferat: Die Rolle literarischer Texte war in den letzten Jahrzehnten je nach vorherrschender Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts erheblichen Konjunkturschwankungen unterworfen. Aus Anlass der aktuellen Kontroverse um Bildungsanspruch bzw. Bildungswert des Fremdsprachenunterrichts werden der Stellenwert und die Ausrichtung des Umgangs mit literarischen Texten in den zentralen bildungspolitischen Vorgaben der letzten 30 Jahre nachgezeichnet. (Verlag, adapt.)

Nr. 53 (13-04)

Chien, Chin-Wen:

Using Raphael's QARs as Differentiated Instruction with Picture Books.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 3, S. 20-27.

Beigaben: Abb. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Differenzierung; Englisch FU; Erzählen; Fragetechnik; Lernstrategie; Leseverstehen; Methodik

Kurzreferat: *Question Answer Relationships* (QARs) können von Lehrkräften als Methodik eingesetzt werden, um beispielsweise das Leseverstehen der Schüler/-innen zu verbessern. Diese Methodik beinhaltet die Anwendung von Fragestrategien im Hinblick auf verschiedene Textsorten. Wie diese Strategien genau aussehen und wie sie sinnvoll im Englischunterricht angewendet werden können, erläutert die Autorin in dem Beitrag.

Nr. 54 (13-04)

Conradie, Alet; Sobota, Justyna:

Authentische Web-2.0-Beispiele aus der Praxis.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 57-64.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Gruppenarbeit; Internet; Kommunikation; Lernplattform; Medienerziehung; Polen; Südafrika

Kurzreferat: Seit mehreren Jahren bereichern Web-2.0-Applikationen das Team-Teaching einer südafrikanischen und einer polnischen DaF-Lehrerin. Obwohl fast 10.000 km voneinander entfernt, erledigen die Schüler/-innen kollaborativ eine Vielfalt von interessanten Kursen auf einer *Moodle*-Plattform. Der Beitrag stellt diese virtuelle Zusammenarbeit mit dem Ziel des gemeinsamen Deutschlernens vor.

Nr. 55 (13-04)

Czerwonka, Zuzanna:

Deutsch als Brückensprache beim Erlernen der niederländischen Aussprache durch polnische Muttersprachler - Beispielfall prädorsale gerundete Vokale.

In: Grimberg, Martin (Hrsg.); Kaszyński, Stefan H. (Hrsg.): Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen 2012. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2013/, S. 167-177.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Deutsch FU; Interferenz; Niederländisch FU; Tertiärsprache; Vergleichende Analyse; Vokal

Kurzreferat: Der Beitrag untersucht die Anwendungsmöglichkeiten des Deutschen als Brückensprache beim Erwerb des Niederländischen (als L3). Als Beispiel dienen die prädorsalen gerundeten Vokale. Zielgruppe sind polnische Muttersprachler, die Niederländisch im Erwachsenenalter lernen. Der Schwerpunkt liegt auf der Erörterung der theoretischen Probleme (unterschiedliche Methoden des Sprachvergleichs und der Vergleich von prädorsalen gerundeten Vokalen im Polnischen, Deutschen und Niederländischen nach den Prinzipien der polykonfrontativen Methode). Verwiesen wird jedoch auch auf die Anwendungsmöglichkeiten der Untersuchungsergebnisse im Fremdsprachenunterricht. (Verlag)

Nr. 56 (13-04)

da Silva, Vasco:

Interkulturelles Lernen mit kritischen Fallgeschichten : Erfahrungsbasiertes Lernen im Anschluss an einen Auslandsaufenthalt während des Lehramtsstudiums.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 87-101.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Fallstudie; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung

Kurzreferat: Der Beitrag legt dar, wie Lehramtsstudierende dazu angeleitet werden können, ihre während eines Auslandsaufenthaltes gewonnenen Erfahrungen interkulturell kompetent zu reflektieren. Im Zentrum steht dabei die Analyse von persönlich erlebten kritischen Fallgeschichten. Retrospektiv eröffnen kritische Fallgeschichten den Studierenden die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen zu reflektieren und zu ergründen, welche (interkulturellen) Handlungsmöglichkeiten sie intuitiv genutzt haben oder aber hätten nutzen können. Prospektiv verspricht der Einsatz kritischer Fallgeschichten in der

Lehramtsausbildung den Erwerb reflektierten Handlungswissens für den fremdsprachlichen Unterricht an allgemeinbildenden Schulen. So können die zukünftigen Fremdsprachenlehrer/-innen eigene und fremde kritische Fallgeschichten im Fremdsprachenunterricht einsetzen und handlungsorientiert die interkulturellen Kompetenzen ihrer Schüler/-innen stärken. (Verlag, adapt.)

Nr. 57 (13-04)

Dafouz, Emma; Hibler, Abbie:

‘Zip Your Lips’ or ‘Keep Quiet’: Main Teachers’ and Language Assistants’ Classroom Discourse in CLIL Settings.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 655-669.

Beigaben: Anh.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Diskurs; Grundschule; Lehrerrolle; Spanien; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Each year more than 800 native English-speaking language assistants are brought into Madrid’s bilingual/Content and Language Integrated Learning (CLIL) primary schools to assist local teachers and promote students’ foreign language and intercultural competence. In spite of these high numbers and the cost to the bilingual programme, no specific guidelines are provided by the bilingual programme administrators regarding how the assistants should collaborate with the local teachers in the classroom. This article sets out to describe how these two different groups of educators interact in the classroom, how they distribute their corresponding teaching roles, and how these roles are articulated linguistically. Drawing on three broad strands of literature, namely (a) Systemic Functional Linguistics and the distinction between instructional and regulative classroom registers, (b) Discourse Analysis and classroom discourse functions, and (c) Second Language Acquisition and interactional strategies, this study analyses team teaching situations and provides a description of the discursive practices enacted. The data suggest qualitative differences in the type of discourse produced by both sets of participants while interpretations are offered in the light of native and nonnative speaker status, novice and expert teacher profiles, and possible intercultural differences. In closing the authors briefly discuss some of the implications for team teaching practice in bilingual/CLIL programmes across contexts. (Verlag, adapt.)

Nr. 58 (13-04)

Davin, Kristin J.:

Integration of dynamic assessment and instructional conversations to promote development and improve assessment in the language classroom.

Language Teaching Research, 17 /2013/ 3, S. 303-322.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.; ex.: span.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fehler; Grundschule; Konversation; Lehrer; Spanisch FU; Zweitsprache

Kurzreferat: This article explores how a primary school teacher utilized the frameworks of dynamic assessment (DA) and the instructional conversation (IC) within a Spanish as a foreign language classroom. DA was used to construct zones of proximal development with individuals in the classroom context. A menu of pre-scripted assisting prompts, used to respond to predictable lexical and grammatical errors, permitted the teacher to assess students while also promoting development. ICs were used to co-construct a group zone of proximal development (ZPD) in response to less predictable student errors or inquiries. The flexible mediation provided by the teacher in these instances allowed for the active involvement of more students as well as more responsive dialogue. This language teacher

drew upon these two frameworks to navigate dual goals of instruction and assessment while providing mediation attuned to the ZPD of the learners. As students studied interrogative formation to complete the pedagogical task of an interview, the teacher alternated between these two frameworks based on her goal for each interaction. Class transcripts are analysed to reveal how these two complementary frameworks can be used in conjunction to meet both the students' and teacher's needs. (Verlag)

Nr. 59 (13-04)

Decke-Cornill, Helene:

Ästhetische Erfahrung im Schülergespräch über einen Kurzfilm.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität: Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 163-178.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Diskursanalyse; Englisch FU; Filmanalyse; Gespräch; Kompetenzmodell; Literarischer Text

Kurzreferat: Der Beitrag analysiert ein Schülergespräch über einen anspruchsvollen Kurzfilm unter der Perspektive der es leitenden ästhetischen Annahmen. Es zeigt sich, dass die Schülerinnen und Schüler immer wieder auf einen ihnen widersprüchlich erscheinenden ästhetischen Aspekt zurückkommen. Sie beleuchten ihn - auch unter Bezugnahme auf die unterrichtsmethodische Darbietung des Films - zunehmend differenziert, transzendieren aber dabei ihre ästhetische Grundüberzeugung von der Einheit von Ton, Bild und Gegenstand nicht. (Verlag, adapt.)

Nr. 60 (13-04)

Dengler, Stefanie; Rusch, Paul; Schmitz, Helen; Sieber, Tanja:

Netzwerk. Deutsch als Fremdsprache. A2.

Verlag: München: Klett-Langenscheidt /2013/. 160 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbuch; 4 CD; 2 DVD; Reg.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsbuch; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Essen und Trinken; Freizeit; Lehrwerk; Medien; Referenzniveau A2

Kurzreferat: Das Lehrwerk richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren und will auf vielfältige, lerneraktivierende Art und Weise auf die Prüfungen von Goethe-Institut, telc und ÖSD vorbereiten. Besondere Berücksichtigung findet dabei die Verknüpfung mit bereits gelernten Fremdsprachen. Ein umfangreiches Paket digitaler Komponenten ergänzt das Lehrwerk.

Nr. 61 (13-04)

Dewaele, Jean-Marc:

The Link Between Foreign Language Classroom Anxiety and Psychoticism, Extraversion, and Neuroticism Among Adult Bi- and Multilinguals.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 670-684.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Mehrsprachigkeit; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: The present study focuses on the link between three global personality traits (Psychoticism, Extraversion, and Neuroticism), one sociobiographical factor (knowledge of languages), and levels of foreign language classroom anxiety in the second (L2), third (L3), and fourth (L4) language of two groups of adult language learners and users. The first group consisted of 86 students who were enrolled at Birkbeck College, University of

London, and the second group consisted of 62 students from University of Les Illes Balears in Mallorca, Spain. The main aim was to examine whether, as is generally reported in the Second Language Acquisition literature, FLCA is unrelated to a basic personality trait reflecting anxiety (Neuroticism). Contrary to other findings in the field, correlation analyses revealed a significant link between Neuroticism and FLCA in the foreign languages of both groups, sharing between 9% and 25% of variance. Moderately significant relationships were found among Psychoticism, Extraversion, and FLCA in one group only. Language knowledge had an effect on FLCA in some languages. Strong correlations between FLCA values in L2, L3, and L4 suggest that levels of FLCA are relatively stable across the foreign languages known by the learners/users. (Verlag, adapt.)

Nr. 62 (13-04)

Dewey, Dan P.; Ring, Spencer; Gardner, Daniel; Belnap, R. Kirk:

Social network formation and development during study abroad in the Middle East.

System, 41 /2013/ 2, S. 269-282.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Ägypten; Arabisch FU; Auslandsstudium; Begegnung; Empirische Forschung; Jordanien; Sprachgebrauch

Kurzreferat: Research has shown that those who build strong social networks during study abroad (SA) tend to benefit linguistically, but little is known about how learners develop social networks during their time abroad. This study documents how 71 learners of Arabic developed these networks and what factors contributed to their formation during SA in Jordan or Egypt. The most common strategies learners used to develop social networks were cold contacting (striking up conversation with unknown individuals in public places) and referrals (meeting new friends through existing friends). Two key factors influencing social network formation were location and program interventions. Students in Jordan were located near a university campus, which facilitated the formation of friendships with college-age peers. Students in Egypt were often housed near small shops or a sports club, which allowed them to form friendships with individuals such as local shopkeepers and club staff members. Students noted that the most helpful program intervention was the requirement to speak to locals for 2 h per day. Finally, time spent with native speakers and personality were two of the most salient contributors to the formation of strong social relationships with native speakers. (Verlag)

Nr. 63 (13-04)

Dines, Peter:

„A Vision of Dystopia“ : A newspaper article from *The Guardian* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 5, S. 18-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Globales Lernen; Kreatives Schreiben; Leseverstehen; Sekundarstufe II; Umwelt; Unterrichtseinheit; Wirtschaft; Zeitung

Kurzreferat: A dystopia can be understood as a kind of anti-utopia: a vision of the world and a society which has gone totally wrong (a bad or evil place) but which at the same time was maybe intended as a utopia. The newspaper text chosen here play upon the idea of dystopia, but it is a debatable point whether in fact it actually deals with a true distopia. Published in the *Guardian* in 2002, it presents the findings formulated in a World Bank report on the world situation in 2022 if humankind continues to use up the natural resources at an ever-increasing rate in order to raise the standard of living in both the developing counties and the developed parts of the world. The outlook is bleak and it is predicted that western

societies will slither and slide into a nightmarish dystopian world with environmental and societal collapse. (Verlag, adapt.)

Nr. 64 (13-04)

Dines, Peter:

„Why the US still doesn't have a single off-shore wind turbine“ : Excerpt from a press report. Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 3, S. 28-32.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Klassenarbeit; Leseverstehen; Schreiben; Sekundarstufe II; Umwelt; USA; Zeitschriftenaufsatz

Kurzreferat: Gegenstand des Klausurvorschlags ist ein Zeitschriftenartikel des *Guardian*, der die Missstände der Vereinigten Staaten von Amerika hinsichtlich der Nutzung von Offshore-Windkraftanlagen beschreibt. Die Schüler/-innen der Sekundarstufe II sollen so ihre Fähigkeit testen, einen diskursiven Text zusammenfassen, analysieren und diskutieren zu können.

Nr. 65 (13-04)

Dines, Peter:

Zakes Mda: Heart of Redness : Post-Apartheid South Africa (ab Jahrgangsstufe 11).

Englisch betrifft uns, /2013/ 4, S. 7-15.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Heart of Redness; Mda, Zakes

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Politik/Geschichte; Rassendiskriminierung; Roman; Sekundarstufe II; Südafrika; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Zakes Mda, the pseudonym of Zanemvula Kizito Gatyeni Mda, was born in 1948 and educated in South Africa, Lesotho and U.K. He is well-known as a novelist, poet and playwright. Mda's major theme is the tensions in South African society that have arisen because of the evils of apartheid and the potential conflicts between the various ethnic groups that make up South African society, as well as the dichotomy of tradition and modernisation in a country being transformed by developments both within and outside. Reading an extract from Zakes Mda's novel *Heart of redness*, the pupils should develop their reading comprehension skills and get an insight into some aspects of life in contemporary South Africa.

Nr. 66 (13-04)

Dohmann, Bettina:

Empire, expansion and exploration: Hadrian's Wall : Der Grenzwall in Nordengland macht Geschichte lebendig.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 27-31.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Vokabular

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Englisch FU; Landeskunde; Politik/Geschichte; Schottland; Schuljahr 8; Szenisches Spiel; Textanalyse; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Hadrianswall ist mit seinen 73 km Länge ein beeindruckendes Monument, welches aus Zeiten der römischen Belagerung stammt. Wie man dieses Weltkulturerbe als geeignetes Thema für den bilingualen Unterricht verwenden kann, zeigt die Autorin in der präsentierten Unterrichtseinheit. Die Schüler/-innen sollen das Bauwerk aus einer landeskundlichen wie auch einer historischen Perspektive kennen lernen und dabei ihre sprachlichen sowie kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen vertiefen.

Nr. 67 (13-04)

Doms, Christiane:

Differenzieren und individualisieren.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 60-77.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Englisch FU; Grundschule; Heterogenität; Individualisierung; Methodik; Rollenspiel

Kurzreferat: Spätestens seit der Ära der Reformpädagogik sind die Begriffe „Differenzierung“ und „Individualisierung“ als Herausforderung an das schulische Lernen formuliert. Der heterogenen Ausgangslage wird auch in den Richtlinien und den Lehr- und Bildungsplänen Rechnung getragen. Da aber eine äußere Differenzierung für das Fach Englisch in der Grundschule bislang kaum stattfindet, beschränkt sich der Beitrag darauf, einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der inneren Differenzierung zu geben, die jeweils mit Beispielen aus dem Englischunterricht konkretisiert werden. Das Spektrum an Vorschlägen reicht von schnell zu realisierenden Zusatzaufgaben bis hin zu offenen Ansätzen, bei denen die Kinder Thema und Inhalt selbst auswählen.

Nr. 68 (13-04)

Doms, Christiane:

The Irish Leprechaun: Ein Fabelwesen und seinen kulturellen Background kennenlernen.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 3 (Heft 44), S. 14-21.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Abschreiben; Englisch FU; Grundschule; Hörverstehensübung; Irland; Landeskunde; Mythologie; Redemittel; Sitten und Gebräuche; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: *Leprechauns* leben der Sage nach in Irland und sind kleine Kobolde, die als Schuhmacher für die Elfen arbeiten. An ihrer typischen grünen Jacke und dem großen, grünen Hut sind sie leicht erkennbar. Wenn es gelingt, einen *leprechaun* zu fangen, verrät er vielleicht das Versteck eines Goldschatzes. Wenn man ihn aber ärgert, treibt er viel Schabernack mit einem. In der vorgestellten Unterrichtseinheit wird Sagenhaftes mit Information über irische Traditionen verbunden und so ein kindgemäßer Zugang ermöglicht. Mithilfe von Fotos, Musik, Bildern und Geschichten werden Inhalte vermittelt, aber auch im Sinne des interkulturellen Lernens erfahrbar gemacht.

Nr. 69 (13-04)

Donnerhack, Steffi; Berndt, Annette; Thürmann, Eike; Vollmer, Helmut Johannes:

Bildungssprachliche Kompetenzerwartungen für den Mittleren Schulabschluss - am Beispiel des Faches Evangelische Religion.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 381-400.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Mittlere Reife; Religion; Sprachkompetenz; Unterrichtssprache

Kurzreferat: In dem Beitrag werden curriculardidaktische Aspekte des Religionsunterrichts beleuchtet; es geht also um die Frage, welche bildungssprachlichen Kompetenzen vom evangelischen Religionsunterricht angebahnt und unterstützt werden. Die Spezifik der religionsdidaktischen Sprachverwendungsmuster ergibt sich aus den Modifikationen und

Erweiterungen eines allgemeinen Referenzrahmens für bildungssprachliche Kompetenzerwartungen.

Nr. 70 (13-04)

Douglas, Matthew; Jönsson, Adam; Dasko, Nick; Hoffmann, Katharina; Johnston, David; Porten, Eva:

Special Features: Northbound: Welcome to Scotland!

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 21-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: England; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Landeskunde; Musik; Politik/Geschichte; Schottland; Schulsystem; Soziale Netzwerke; Tradition; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Burns Night: A supper in honour of Scotland's favourite son, Robert Burns / Independence for Scotland? Scotland's more than 300-year-old membership in the United Kingdom might soon come to an end in a referendum in September of next year / Stealing the Stone of Scone: How four Scots reclaimed a national treasure from Westminster Abbey / Impressions from The Fringe: A member of a German theatre group based in Freiburg im Breisgau describes her experience at the Edinburgh Festival Fringe / The education system in Scotland: Differences between Scottish and English schools / Auld Lang Syne: Learn the words to the famous song / My life without Facebook: The advantages of living without social networking.*

Nr. 71 (13-04)

Dreßler, Constanze:

Aufgabenbasiertes Arbeiten: Fertigkeiten integrieren.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 227-236.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Grundschule; Halloween; Methodik

Kurzreferat: Mittlerweile ist *Task-based Language Learning/ Teaching* keine Neuheit mehr: Aufgaben sind ein wichtiger Bestandteil im Fremdsprachenunterricht der Grundschule geworden. Obwohl noch immer eine gewisse Unsicherheit auf theoretischer Ebene herrscht und diese sich auch in der konkreten Unterrichtssituation äußert, können grundlegende Merkmale eines aufgabenorientierten Ansatzes auch bereits für den frühen Fremdsprachenunterricht identifiziert werden. In dem Beitrag werden zunächst idealtypische Konzeptionen des Aufgabenansatzes vorgestellt, bevor im Anschluss daran zwei einflussreiche Aufgabensequenzierungen beschrieben werden. Des Weiteren wird eine idealtypische Produktionsaufgabe als Beispiel vorgestellt. Anregungen zur Umsetzung im Unterrichtsalltag schließen den Beitrag ab. (Verlag, adapt.)

Nr. 72 (13-04)

Dreßler, Constanze:

Elementares Sprechen: Vom Imitativen zum ersten freien Minivortrag.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 123-131.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Grundschule; Imitationslernen; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Präsentation

Kurzreferat: Im Fremdsprachenunterricht der Grundschule sollen die Schüler/-innen an den kreativen und produktiven mündlichen Sprachgebrauch herangeführt werden. Neuere Studien zeigen allerdings, dass Kinder in diesem Bereich noch große Defizite haben und es häufig bei der Bildung von Zwei-Wort-Sätzen bleibt. In dem Beitrag werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Schüler/-innen zum produktiven Sprachgebrauch angeleitet werden können. Zunächst wird die Fertigkeit Sprechen in vier Stufen von der Imitation bis zur Produktion eingeteilt. Dann wird ein Aufgabenkonzept vorgestellt, mit dem die höchste Stufe, die Sprachproduktion, erreicht werden soll. Zu den einzelnen Modellstufen werden Übungs- und Aufgabenbeispiele angeführt, sodass die jeweiligen Formate zielgerichtet im Unterricht eingesetzt werden können.

Nr. 73 (13-04)

Dussias, Paola E.; Valdés Kroff, Jorge R.; Guzzardo Tamargo, Rosa E.; Gerfen, Chip:
When Gender and Looking Go Hand in Hand : Grammatical Gender Processing in L2 Spanish.

Studies in Second Language Acquisition, 35 /2013/ 2, S. 353-387.

Beigaben: Abb. 9; Anh.; Anm. 5; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.; ex.: span.

Schlagwörter: Bilingualismus; Empirische Forschung; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Grammatik; Methodik; Morphosyntax; Nomen; Spanisch FU; Zweitsprache

Kurzreferat: In their study, Lew-Williams and Fernald (2007) showed that native Spanish speakers use grammatical gender information encoded in Spanish articles to facilitate the processing of upcoming nouns. In this article, the authors report the results of a study investigating whether grammatical gender facilitates noun recognition during second language (L2) processing. Sixteen monolingual Spanish participants (control group) and 18 English-speaking learners of Spanish (evenly divided into high and low Spanish proficiency) saw two-picture visual scenes in which items matched or did not match in gender. Participants' eye movements were recorded while they listened to 28 sentences in which masculine and feminine target items were preceded by an article that agreed in gender with the two pictures or agreed only with one of the pictures. An additional group of 15 Italian learners of Spanish was tested to examine whether the presence of gender in the first language (L1) modulates the degree to which gender is used during L2 processing. Data were analyzed by comparing the proportion of eye fixations on the objects in each condition (eye-tracking). Monolingual Spanish speakers looked sooner at the referent on different-gender trials than on same-gender trials, replicating results reported in past literature. Italian-Spanish bilinguals exhibited a gender anticipatory effect, but only for the feminine condition. For the masculine condition, participants waited to hear the noun before identifying the referent. Like the Spanish monolinguals, the highly proficient English-Spanish speakers showed evidence of using gender information during online processing, whereas the less proficient learners did not. The results suggest that both proficiency in the L2 and similarities between the L1 and the L2 modulate the usefulness of morphosyntactic information during speech processing. (Verlag, adapt.)

Nr. 74 (13-04)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

A Country of Violence and Brutality? : A journalist's view of South African society at the beginning of the 21st century (ab Jahrgangsstufe 10).

Englisch betrifft uns, /2013/ 4, S. 18-24.

Beigaben: Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kriminalität; Landeskunde; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Südafrika; Unterrichtseinheit; Zeitung

Kurzreferat: When the South African Paralympic gold medallist and national hero Oscar Pistorius shot his girlfriend Reeva Steenkamp in February 2013, it soon became a case that dominated the news around the world. An interesting background article on the topic of violence in South Africa was published in *Time Magazine*. The newspaper article at hand was written by Justin Malala, a South African political analyst in Johannesburg. In his article Malala gives his personal view of South African society at the beginning of the 21st century. In this teaching unit the students are expected to expand their knowledge about South African society and to analyse an (argumentative) newspaper article.

Nr. 75 (13-04)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„If We Wait, It Will Be Too Late“ : ‘Different ways to change your lifestyle, to save money and the planet’ (*The Independent on Sunday*) (ab Jahrgangsstufe 10).

Englisch betrifft uns, /2013/ 3, S. 12-15, 18-20.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstsein; Englisch FU; Kreatives Schreiben; Schuljahr 10; Umwelt; Unterrichtseinheit; Zeitschriftenaufsatz

Kurzreferat: Der Klimawechsel stellt eine Bedrohung aller dar. Er ist unter anderem eine Konsequenz des unvorsichtigen Handelns der Menschen, vielfach bedingt durch fehlendes Umweltbewusstsein. Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, die Schüler/-innen ab Jahrgangsstufe 10 mit den Folgen des Klimawandels vertraut zu machen und so deren Verantwortungsbewusstsein zu schärfen. Verbunden wird dies mit kreativen Schreibübungen.

Nr. 76 (13-04)

Eckenroth, Christina:

What would independence bring? : The Scots are to vote for or against their independence from the UK.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 37-41.

Beigaben: Abb.; Vokabular; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Diskussion; Englisch FU; Landeskunde; Politik/Geschichte; Schottland; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gegenstand der Unterrichtseinheit ist die Debatte um die Unabhängigkeit Schottlands von Großbritannien. Die Autorin zeigt, wie sich diese in eine landeskundliche Unterrichtsreihe in der Sekundarstufe II integrieren lässt. Zunächst sollen die Schüler/-innen zum Einstieg einen Cartoon beschreiben und interpretieren, um dann in der Hauptarbeitsphase die Unabhängigkeitsbestrebungen Schottlands zu diskutieren. In der Schlussphase findet dann eine Abstimmung über die Pro- und Contra-Argumente statt.

Nr. 77 (13-04)

Efing, Christian (Hrsg.):

Ausbildungsvorbereitung im Deutschunterricht der Sekundarstufe I : Die sprachlich-kommunikativen Facetten von „Ausbildungsfähigkeit“.

Verlag: Frankfurt a.M.: Lang /2013/. 371 S.

Serie: Wissen - Kompetenz - Text ; 5

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Allgemeinbildende Schule; Analyse; Berufsausbildung; Bildungsstandards; Definition; Deutsch FU; Didaktik; Empirische Forschung; Fachsprache; Hauptschule; Interdisziplinarität; Kommunikative Kompetenz; Lehrwerk; Realschule; Schreiben; Schulbuchforschung; Sekundarstufe I; Sprachliche Fertigkeit; Textarbeit

Kurzreferat: Die Kritik der fehlenden Verzahnung von Schule und Ausbildung hinsichtlich der sprachlich-kommunikativen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern wird vor allem seitens der Wirtschaft sowie der Bildungsforschung deutlich. In dem Band befassen sich die Autorinnen und Autoren mit der Lücke, die die Deutschdidaktik zwischen den allgemeinbildenden und den berufsbildenden Schulen schließen soll. Der Fokus liegt dabei auf dem Übergang von den letzten Schuljahren der Sekundarstufe I an allgemeinbildenden Schulen zu den ersten Jahren einer Ausbildung. Es wird der Frage nachgegangen, welche Grundlagen auf Seiten der Deutschdidaktik, aber auch anderen Gebieten, wie Berufs- oder Wirtschaftspädagogik, in Bezug auf diesen Übergang vorhanden sind. Es werden sprachlich-kommunikative Kompetenzen von Haupt- und Realschülerinnen und -schülern sowie Auszubildenden betrachtet und mit den jeweiligen Anforderungen verglichen. Ziel ist es, eine Orientierung zu geben, wie der Deutsch- aber auch der Fachunterricht in der Sekundarstufe I die Schülerinnen und Schüler auf diese Anforderungen vorbereiten kann.

Nr. 78 (13-04)

Egger, Carola:

Home among the gum trees : Ein Aussie Song als Klassenhit.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 4, S. 25-28.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Lied; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Grundschule; Landeskunde; Lied; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Idealerweise sollte bei der Liedarbeit im Fremdsprachenunterricht auf authentisches Liedgut zurückgegriffen werden. Traditionelle Songs transportieren oft „ganz nebenbei“ Informationen über Eigenheiten und Lebensweisen des Ziellandes. Damit tragen sie wesentlich zum interkulturellen Lernen und zum Aufbau interkultureller Kompetenzen bei. Der Beitrag stellt eine Unterrichtseinheit zu einem australischen Volkslied vor, das Ausschnitte des australischen Lebens, wie beispielsweise die Tierwelt, typische Essgewohnheiten oder die Wohnsituation, thematisiert.

Nr. 79 (13-04)

Elis, Franziska:

Mit dramapädagogischen Methoden das freie Sprechen in einem poetry slam schulen.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 3 (Heft 23), S. 26-29.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Dramatechnik; Englisch FU; Gedicht; Intonation; Rhythmus; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Viele fremdsprachige Lautkombinationen bereiten Lernenden große Schwierigkeiten. In der Unterrichtseinheit stellt die Autorin dramapädagogische Methoden

vor, die vor allem die Aussprache der Schüler/-innen schult und ihnen darin Sicherheit gibt. Der Fokus liegt dabei auf sogenannten *Slam 11-Gedichten*, die selbst verfasst und schließlich frei vorgetragen werden sollen.

Nr. 80 (13-04)

Elsas, Annamaria; Schulz, Jana; Surkamp, Carola:

The Good and the Bad of Logging on : Eine Infobroschüre über soziale Netzwerke erstellen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 26-29.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Kompetenzmodell; Kreatives Schreiben; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Millionen Menschen weltweit nutzen Facebook, aber was wissen sie über die Geschichte des sozialen Netzwerks, seinen wachsenden politischen Einfluss und seine ganz besondere Werbestrategie? Bei der vorgestellten Kompetenzaufgabe recherchieren die Lernenden dazu und erstellen aus ihren Ergebnissen eine Infobroschüre für ihre Mitschüler/-innen. Es handelt sich um ein Differenzierungsangebot für eine 10. Gymnasialklasse, bei der das Lesen und Schreiben im Vordergrund stehen. Neben der kritischen Reflexion der eigenen Facebook-Nutzung wird vor allem der eigenständige Informationserwerb der Schüler/-innen in den Blick genommen.

Nr. 81 (13-04)

Elsner, Daniela:

Pop! Wow! Zoom! Mit graphic novels fremdsprachliche literacies fördern.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität : Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 194-205.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Fremdsprachenunterricht; Graphic novel; Kompetenzmodell; Leseverstehen; Literaturdidaktik; Methodik

Kurzreferat: Die Förderung einer new literacy oder multiliteracy, die die traditionell-funktionale Lesekompetenz nicht mehr unabhängig von einer medialen, multimodalen oder kritischen Kompetenz sieht, ist im Kontext einer neuen Lernkultur im 21. Jahrhundert ins Bewusstsein fremdsprachendidaktischer Unterrichtsmethoden gerückt. Um der Förderung vielfältiger Literalitäten gerecht werden zu können und die Lernenden wieder mehr zum Lesen zu motivieren, muss im Fremdsprachenunterricht mit einer großen Auswahl an unterschiedlichen Textsorten gearbeitet werden - insbesondere mit solchen, die eine Mischung unterschiedlicher semiotischer Codes wie Bild und Text aufweisen. Eine Textform, die diesem Anspruch gerecht wird und die in inner- und außereuropäischen Bildungskontexten zunehmend an Popularität gewinnt, ist die graphic novel. Der Beitrag vereint theoretische Erkenntnisse und praktische Argumente für den Einsatz von graphic novels in einem Fremdsprachenunterricht, der dem Grundsatz einer multiliteralen Didaktik folgt. (Verlag, adapt.)

Nr. 82 (13-04)

Emde, Franziska:

Podcasts und Audiodateien zur Schulung des Hörverstehens : Beispiele für die Verwendung von Hörtexten im Englischunterricht.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 65-72.

Beigaben: Webografie 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Englisch FU; Hörverstehensübung; Internet; Methodik; Podcast

Kurzreferat: Podcasts sowie allgemein Audiodateien bieten ein enormes Potenzial für die Schulung des Hörverstehens in der Fremdsprachenlehre. Mithilfe von drei Webseiten soll in dem Beitrag ein Einblick gegeben werden, wie Hörtexte im Englischunterricht verwendet werden können. Neben konkreten Beispielen soll auch auf die Vorteile des Web 2.0 eingegangen werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 83 (13-04)

Englberger, Edeltraud:

Anne at school : Aus einem kanadischen Kinderbuch.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 4, S. 29-32.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Anne of Green Gables; Montgomery, L.M.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehensübung; Kinderliteratur; Lektüre; Roman; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der 1908 erschienene Roman „Anne of Green Gables“ erzählt die Geschichte eines Mädchens, das von einem älteren Geschwisterpaar adoptiert wird und das auf deren Farm verschiedenste Abenteuer erlebt. Die Geschichte „Anne at school“ beschreibt in vereinfachter, dem Leistungsstand der Kinder angepasster Form Annes erste Wochen in der Schule von Avonlea, wo sie gute Freundinnen findet. Diana, eine Mitschülerin, wird schließlich ihre beste Freundin. Aber sie gerät auch in Streit mit einem Mitschüler namens Gilbert Blythe und schließlich weigert sie sich, wegen einer ungerechten Behandlung des Lehrers, Mr. Philips, weiter die Schule zu besuchen.

Nr. 84 (13-04)

Ensor, Simon:

Podcasting on the go

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 73-77.

Beigaben: Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Autorenprogramm; Digitale Medien; Methodik; Podcast; Telefon

Kurzreferat: With smartphones becoming ever more popular, language teachers and students now have ubiquitous connectivity to the world in their hands and a „digital Swiss-army knife“ to facilitate creative learning in their pockets. In this article the authors are looking at the possibilities offered by mobile podcasting applications Audioboo and Ipadio in and outside the language learning classroom. (Verlag, adapt.)

Nr. 85 (13-04)

Erlam, Rosemary; Ellis, Rod; Batstone, Rob:

Oral corrective feedback on L2 writing: Two approaches compared.

System, 41 /2013/ 2, S. 257-268.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Feedback; Fehler; Korrektur; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Sprechen

Kurzreferat: Corrective feedback (CF) research conducted within a cognitive-interactionist framework has examined the effectiveness of specific types of CF. In contrast, CF research conducted within a sociocultural framework has sought to show how tailoring the feedback to the learners' zone of proximal development assists learning. The study reported in this article was designed to compare these two approaches to investigating CF by examining two types of feedback on students' errors in oral conferences following two pieces of writing. Some students received 'graduated feedback' in accordance with sociocultural theory and others explicit feedback in accordance with cognitive-interactionist theory. The detailed analysis of the feedback sessions showed that while the graduated feedback was effective in promoting self-correction, there was no evidence of any systematic reduction in the level of assistance provided over time. In contrast, the explicit feedback resulted in less self-correction but was accomplished much more quickly. (Verlag)

Nr. 86 (13-04)

Ertelt, Barbara:

Tea from India : Wir spielen einen Witz.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 4, S. 13-16.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Dialog; Englisch FU; Grundschule; Humor; Rollenspiel; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Sprechen; Theater; Unterrichtseinheit; Witz; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Kinder erzählen gerne Witze. Diese Leidenschaft lässt sich im Englischunterricht für gezielte Übungen von Aussprache und Intonation nutzen. Der Beitrag stellt einen Sketch vor, der schon im Anfangsunterricht problemlos erarbeitet und vor Publikum aufgeführt werden kann. Durch die szenisch-dramatische Umsetzung des Witzes sollen die Kinder auf effektive Art zum Sprechen motiviert werden.

Nr. 87 (13-04)

Fäcke, Christiane:

Anbahnung interkultureller Kompetenzen in der Lehramtsausbildung? : Überlegungen zu Möglichkeiten und Grenzen des Europäischen Sprachenportfolios für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA).

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 183-198.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Curriculum; Europäischer Referenzrahmen; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Portfolio

Kurzreferat: Lehrer/-innen verfügen analog zu ihren Schüler/-innen nicht automatisch über interkulturelle Sensibilität. Daher erscheint die Vermittlung interkultureller Kompetenzen in der Lehramtsausbildung zwingend notwendig. Ausgehend von curricularen Vorgaben und grundsätzlichen Überlegungen zur Qualität interkultureller Kompetenzen wird in dem Beitrag das Europäische Sprachenportfolio für Sprachlehrende in Ausbildung als Möglichkeit zur Anbahnung interkultureller Kompetenzen in der Lehramtsausbildung vorgestellt und diskutiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 88 (13-04)

Fäcke, Christiane:

„Weiche Kompetenzen“ als Prüfstein zur Integration von Bildung und Standards.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): *Bildung - Kompetenz - Literalität : Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch*. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 36-46.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bildungsstandards; Individualisierung; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Leistungsbeurteilung; Literaturdidaktik

Kurzreferat: In den Bildungsstandards und in verschiedenen curricularen Texten einzelner Bundesländer sind neben eindeutig mess- und überprüfbaren Kompetenzen auch „weiche“ Kompetenzen aufgeführt, zum Beispiel interkulturelle und ästhetisch-literarische Kompetenzen. Bildungspolitische und fremdsprachendidaktische Diskurse tun sich bislang jedoch recht schwer mit ihrer Berücksichtigung und mit konkreten Umsetzungen. Dieser Beitrag spürt daher den Qualitäten dieser „weichen“ Kompetenzen nach: Worin besteht das Eigentliche dieser Kompetenzen? Wie sind sie zwischen Standardisierung und Individualisierung angelegt? Wie könnte und sollte mit ihnen umgegangen werden? Bilden sie letztlich den Prüfstein zur Integration von Forderungen nach Vermittlung von Bildung im Fremdsprachenunterricht mit derzeit dominierenden Praxen der Ausrichtung an Output und konkret messbarer Leistung der Lernenden? (Verlag, adapt.)

Nr. 89 (13-04)

Feilke, Helmut:

Bildungssprache und Schulsprache am Beispiel literal-argumentativer Kompetenzen.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): *Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3)*. Münster: Waxmann /2013/, S. 113-130.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Argumentieren; CLIL; Empirische Forschung; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Korpusanalyse; Schreiben; Schriftsprache; Sprachkompetenz; Unterrichtssprache; Varietät

Kurzreferat: Am Beispiel literal-argumentativer Kompetenzen problematisiert und differenziert der Beitrag die Begriffe „Bildungs- und Schulsprache“ - auch in Abgrenzung zur Schriftsprache – und arbeitet auf diese Weise die Rolle genuin schulischer und didaktischer Spracherwartungen klar heraus. Im Detail werden prototypische Differenzen zwischen der erwerbsbezogenen und schulsprachlichen Charakteristik schriftlichen Argumentierens aufgezeigt, die die Grenzen der herkömmlichen Erörterungsdidaktik für den bildungssprachlichen Erwerb deutlich erkennbar werden lassen.

Nr. 90 (13-04)

Fernández Dobao, Ana; Blum, Avram:

Collaborative writing in pairs and small groups: Learners' attitudes and perceptions.

System, 41 /2013/ 2, S. 365-378.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Gruppenarbeit; Kollaboration; Partnerarbeit; Schreiben; Schüler; Spanisch FU

Kurzreferat: This study explored learners' attitudes and perceptions toward collaborative writing in pairs and small groups. Fifty-five intermediate level learners of Spanish as a foreign language were asked to complete a collaborative writing task as part of their

classroom activities. Half of them worked in pairs and the other half in groups of four. Afterward, they all received the same post-task questionnaire. Learners' reactions to the collaborative writing experience were overall very positive and only 4 out of 55 said they would have preferred to write individually. The learners who wrote in pairs tended to prefer this condition, because it offered more opportunities for active participation. However, those who wrote in groups felt that there were more ideas and knowledge to share, and therefore more possibilities for language development. Most of them saw a positive impact of collaboration on both the grammatical and lexical accuracy of their texts. These learners' perceptions concur with the findings of most previous research on collaborative writing.
(Verlag)

Nr. 91 (13-04)

Fischer, Katrin:

Animals for a zoo : Vom gelenkten zum freien Sprechen.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 4, S. 17-21.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kommunikative Kompetenz; Rollenspiel; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Sprechen; Theater; Tiere; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wie jegliche Art des Lernens lebt auch das Erlernen einer Fremdsprache von Motivation. In dem Beitrag soll anhand des Themas „Zoo“ der produktive, variable Umgang mit Sprache angebahnt werden, der die Schüler/-innen zum freien Sprechen motivieren soll.

Nr. 92 (13-04)

Frederking, Volker; Gerner, Volker; Brüggemann, Jörn; Albrecht, Christian; Henschel, Sofie; Roick, Thorsten; Meier, Christel; Rieder, Adelheid:

Literarästhetische Kommunikation im Deutschunterricht.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 131-147.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Deutsch MU; Empirische Forschung; Fachsprache; Gymnasium; Kommunikation; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Schuljahr 10; Unterrichtsforschung; Unterrichtsgespräch

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt die Besonderheiten der literarästhetischen Kommunikation und Gelingungsbedingungen für diese im Deutschunterricht auf. Skizziert wird das Forschungsdesign eines Quasi-Experiments, bei dem Hypothesen zur Wirksamkeit von Lehr-Lern-Arrangements getestet werden, welche sich verkürzend als schüler- bzw. identitätsorientierte Kommunikation versus fragend-entwickelnder Unterricht charakterisieren lässt.

Nr. 93 (13-04)

Friebe, Mirjam:

C'est Noël! : Weihnachtstraditionen in Deutschland und Frankreich vergleichen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 10-14.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutschland; Frankreich; Französisch FU; Interkultureller Vergleich; Stationenlernen; Tradition; Weihnachten

Kurzreferat: Gerade mit einem Fest wie Weihnachten verbindet man oftmals ganz eigene Traditionen: Lebkuchen und ein geschmückter Tannenbaum, Lichterketten und

Weihnachtslieder. Dass sich diese Traditionen in einem Land wie Frankreich jedoch durch andere Merkmale auszeichnen können, lernen die Schüler/-innen in der präsentierten Unterrichtseinheit. Mittels Lernen an Stationen können sie einen interkulturellen Vergleich vornehmen und das erworbene Wissen am Ende präsentieren.

Nr. 94 (13-04)

Gabriel, Christoph; Meisenburg, Trudel; Selig, Maria:

Spanisch: Phonetik und Phonologie : Eine Einführung.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2013/. XII, 237 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Lateinamerika; Phonetik; Phonologie; Prosodie; Spanien; Spanisch FU; Spanisch,Deutsch; Varietät; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Das Lehrbuch will den Studierenden des Spanischen ein zugängliches, aber auch zugleich anspruchsvolles Grundlagenwerk zur Lautlehre ihres Studienfachs bieten. Ziel dabei ist es, bewährtes Grundlagenwissen zur Phonetik und Phonologie des Spanischen mit aktuellen Methoden phonetischer Datenanalyse und neueren Ansätzen phonologischer Theoriebildung wie der Merkmalsgeometrie, der Optimalitätstheorie und dem Autosegmental-Metrischen Modell der Intonationsforschung zu verknüpfen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf prosodischen Phänomenen wie Silbe, Akzent, Rhythmus und Intonation. Das Spanische wird aber nicht als homogene Sprache aufgefasst; die Aussprache amerikanischer und europäischer Varietäten erfährt eine gleichberechtigte Darstellung. Ein vertiefter Einblick in die lautliche Struktur wird u.a. durch die Gegenüberstellung mit weiteren romanischen und nichtromanischen Sprachen sowie durch die Kontrastierung mit dem Deutschen ermöglicht. (Verlag, adapt.)

Nr. 95 (13-04)

Gabriel, Sonja:

Präsentationen erstellen mit *VoiceThread*.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 78-86.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Englisch FU; Individualisierung; Kreativität; Methodik; Multimedia; Präsentation; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Der Beitrag behandelt das Tool *VoiceThread*, das mit seinen vielfältigen Funktionen Kollaboration und Kommunikation im Fremdsprachenunterricht unterstützen kann. Neben allgemeinen Bemerkungen zu der Förderung von Kreativität, Motivation und Individualisierung durch *VoiceThread* wird in einem Fallbeispiel auf den konkreten Einsatz des Tools im Englischunterricht der Sekundarstufe II eingegangen.

Nr. 96 (13-04)

Giebert, Stefanie:

Drama out of the box : Aktivitäten mit der Theaterkiste.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 4, S. 9-12.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Materialsammlung; Projektunterricht; Rollenspiel; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Szenisches Spiel; Theater; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Dramaaktivitäten bieten Kindern die Möglichkeit, eine Fremdsprache mit allen Sinnen zu erfahren. Die in dem Beitrag beschriebenen Spiele und Aktivitäten können über

mehrere Unterrichtseinheiten entweder aufeinander aufbauend oder nach Bedarf unterschiedlich miteinander kombiniert werden. Sie eignen sich auch als Vorlage für einen Projekttag. (Verlag, adapt.)

Nr. 97 (13-04)

Glawion, Elena:

Zur Förderung der literarisch-ästhetischen Kompetenz und der *visual literacy* anhand der *poesía visual española*.

Hispanorama, /2013/ 141, S. 83-87.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Bild; Gedicht; Kompetenzmodell; Literarische Gattung; Literaturdidaktik; Methodik; Spanisch FU; Textarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag stellt die besondere Eignung der *poesía visual* als originelle transmediale Textsorte für die Förderung der literarisch-ästhetischen Kompetenz und der *visual literacy* im Spanischunterricht heraus. (Verlag, adapt.)

Nr. 98 (13-04)

Glombik, Sonja:

The Huge and Ugly Giant : Vom 3D-Poster zur Personenbeschreibung.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 3 (Heft 44), S. 8-13.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Fantasyliteratur; Grundschule; Hörverstehensübung; Kinderliteratur; Lied; Poster; Redemittel; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Magische Wesen, Zauberer und fantastische Geschichten faszinieren alle Kinder. Diese Begeisterung lässt sich nutzen, um das schön illustrierte Geschichtenbuch *The Giant Book of Giants* im Englischunterricht zu lesen. Ein als Ausklapp-Poster beigefügter Riese dient als zusätzliche Motivation und hilft beim Wortschatzlernen.

Nr. 99 (13-04)

Glombik, Sonja:

Why and How to Teach Magic Stuff : Fantastisches im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 3 (Heft 44), S. 6-7.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Fantasyliteratur; Grundschule; Methodik; Übersicht

Kurzreferat: Ob Lillifée, Harry Potter und seine Freunde oder die Star-Wars-Helden: Sie alle gehören zur Lebenswelt vieler Grundschulkinder, denn diese lieben Abenteuer und begeistern sich für fantasievolle Geschichten. Auch in den Lehrplänen der verschiedenen Bundesländer findet sich der Themenbereich „Fantastisches“; deswegen wird das Thema auch in die Lehrwerke aufgenommen. Wie man die Motivation der Schüler/-innen für *fantasy worlds and fairy tales* in den Englischunterricht tragen und das kreative Potenzial für das Englischlernen nutzen kann, zeigt der Beitrag.

Nr. 100 (13-04)

Godfroid, Aline; Uggen, Maren S.:

Attention to Irregular Verbs by Beginning Learners of German : An Eye-Movement Study.

Studies in Second Language Acquisition, 35 /2013/ 2, S. 291-322.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Lesen; Morphologie; Regelmäßiges Verb; Unregelmäßiges Verb

Kurzreferat: This study focuses on beginning second language learners' attention to irregular verb morphology, an area of grammar that many adults find difficult to acquire. The authors measured beginning learners' eye movements during sentence processing to investigate whether or not they actually attend to irregular verb features and, if so, whether the amount of attention that they pay to these features predicts their acquisition. On the assumption that attention facilitates learning, the authors expected more attention (i.e., longer fixations or more frequent comparisons between verb forms) to lead to more learning of the irregular verbs. Forty beginning learners of German read 12 German sentence pairs with stem-changing verbs and 12 German sentence pairs with regular verbs while an EyeLink 1000 recorded their eye movements. The stem-changing verbs consisted of six a → ä changing verbs and six e → i(e) changing verbs. Each verb appeared in a baseline sentence in the first-person singular, which has no stem change, and a critical sentence in the second- or third-person singular, which have a stem change for the irregular but not the regular verbs, on the same screen. Productive pre- and posttests measured the effects of exposure on learning. Results indicate that learners looked longer overall at stem-changing verbs than regular verbs, revealing a late effect of verb irregularity on reading times. Longer total times had a modest, favorable effect on the subsequent production of the stem vowel. Finally, the production of only the a → ä verbs—not the e → i(e) verbs—benefited from direct visual comparisons during reading, possibly because of the umlaut in the former. The authors interpret the results with reference to recent theory and research on attention, noticing, and language learning and provide a more nuanced and empirically based understanding of the noticing construct. (Verlag, adapt.)

Nr. 101 (13-04)

Granzow-Emden, Matthias; Luber, Johannes (Mitarb.):

Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten.

Verlag: Tübingen: Narr /2013/. IX, 310 S.

Serie: bachelor-wissen

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutsch MU; Grammatik; Grammatikbuch; Grammatikübung; Grammatikunterricht; Lehrerausbildung

Kurzreferat: Für viele, die Deutsch unterrichten oder einmal unterrichten wollen, ist die Grammatik der am meisten mit Unsicherheit oder Abneigung besetzte Bereich – nicht selten wegen der Erinnerungen an den eigenen Deutschunterricht. Der Rollenwechsel vom Schüler über den Studenten zur Lehrkraft erfordert aber eine erneute und anders geartete Auseinandersetzung mit der eigenen Sprache und dem eigenen grammatischen Wissen. Deswegen stellt dieses Buch dem schulgrammatischen Wissen neuere Grammatikmodelle in anschaulicher und verständlicher Weise gegenüber. Das Werk enthält vierzehn Einheiten und kann somit als Lehr- und Übungsbuch für ein einsemestriges Proseminar verwendet werden; es eignet sich aber ebenso zum Selbststudium und dient als Synthese des grammatischen Grundwissens als Begleiter durch das ganze Bachelor- und Lehramtsstudium. Auch erfahrene Lehrkräfte erhalten wichtige Impulse für neue Wege im Deutschunterricht.

Nr. 102 (13-04)

Grein, Marion:

Lernbiografie als Einflussgröße für Lernmethoden : Die Grammatik-Übersetzungsmethode heute.

Deutsch als Zweitsprache, /2013/ 1, S. 5-13.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Biographie; Deutsch als Zweitsprache; Direkte Methode; Grammatik-Übersetzungsmethode; Kommunikativer Ansatz; Lernerorientierung; Lernpsychologie; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Die Autorin stellt zunächst die neurologischen Grundlagen des Lernens, die Grammatik-Übersetzungsmethode sowie die kommunikativ ausgerichteten Lehr- und Lernmethoden vor und gibt einen Überblick, in welchen Ländern welche Unterrichtsmethoden eingesetzt werden. Sie zeigt den Einfluss der Lernbiografien der Teilnehmer auf die Akzeptanz verschiedener Unterrichtsstile auf und gibt Lehrkräften praktische Tipps zur angemessenen Berücksichtigung der Lernbiografien im DaZ-/DaF-Unterricht. (Verlag)

Nr. 103 (13-04)

Gressard, Isabell; Knaup, Stephanie:

„Rekindling the South African Dream“ : Ein Klausurvorschlag (ab Jahrgangsstufe 10).

Englisch betrifft uns, /2013/ 4, S. 30-32.

Beigaben: Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Cartoon; Englisch FU; Interpretation; Klassenarbeit; Landeskunde; Rede; Südafrika; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The article presents an extract from the speech *Rekindling the South African Dream*, that was delivered in February 2013 by Mamphela Ramphele. In her speech the well-respected political activist explains the reasons why she feels the need to form a new political party and elucidates her aims promising to fight corruption and to reform the educational system. The students should relate the text to a cartoon, that shows Nelson Mandela despairing over South Africa's high crime rate and over the corruption within the judicial system and explain the effect of the two materials using their background knowledge on the topic in question.

Nr. 104 (13-04)

Gruner, Nadine; Galganek, Verena:

DeutschMobil - Schnupperstunden für die Sprache Goethes.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 48-50.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Frankreich; Frühbeginn; Lernspiel; Musik; Projektunterricht

Kurzreferat: In den 1990er Jahren entschieden sich immer mehr französische Schüler/-innen gegen Deutsch als erste oder zweite Fremdsprache. Um etwas gegen diesen Negativtrend zu unternehmen, wurde das Projekt „DeutschMobil“ ins Leben gerufen. Deutsche Muttersprachler vermitteln ein jugendliches Deutschlandbild und ermöglichen so eine erste Begegnung mit der Sprache. *DeutschMobil*-Besuche finden in Klassenstufen statt, die kurz vor der Fremdsprachenwahl stehen. Mit Spiel und Spaß sollen Hemmungen und Vorurteile abgebaut werden. In dem Beitrag berichten *DeutschMobil*-Lektoren von ihren Erfahrungen.

Nr. 105 (13-04)

Grzeszczakowska-Pawlikowska, Beata:

Das Problem der Interferenz im Bereich der Aussprache bei polnischen Deutsch-nach-Englisch-Lernern.

In: Grimberg, Martin (Hrsg.); Kaszyński, Stefan H. (Hrsg.): *Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen 2012*. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2013/, S. 179-202.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 7

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Ausspracheschulung; Deutsch FU; Englisch FU; Interferenz; Polen; Tertiärsprache; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Beitrag widmet sich der Vermittlung des Deutschen als Tertiärsprache (L3) nach Englisch (L2). Diese Sprachkonstellation ist für den Fremdsprachenunterricht für polnische Lerner typisch. Besonderes Augenmerk ist hierbei auf den Erwerb der Aussprache zu richten: Einerseits werden einzelne aufgrund von Unterrichtsbeobachtung sowie auditiver Analyse gewonnene Beispiele für potentielle, durch die Interferenz aus der L2 in die L3 bedingte Abweichungen in der Zielsprache (Tertiärsprache Deutsch) zusammengestellt. Andererseits soll die bedeutende Rolle positiven Transfers im phonetischen Training hervorgehoben werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 106 (13-04)

Guerrettaz, Anne Marie; Johnston, Bill:

Materials in the Classroom Ecology.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 779-796.

Beigaben: Anh.; Anm. 6; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Grammatikunterricht; Hochschule; Lehrbuch; Lehrmaterial; Lehrmaterialeinsatz; Lehrwerk; USA

Kurzreferat: Though there is an extensive literature on materials in language teaching, little if any of it examines the relationship between materials such as textbooks and the totality of the classroom experience. The present study makes use of the concept of classroom ecology to explore the interrelationships among materials and other crucial elements in an advanced ESL grammar class offered in the Intensive English Program of an American university. The authors focus in particular on the ways in which the textbook — Azar's (2002) *Understanding and using English grammar* — constituted the de facto curriculum of the course, and how it provided structure for the majority of the classroom interaction. Finally, they speculate on the relationship between the materials and language learning in this classroom. The authors argue that the framework of ecology, with its emphasis on affordances and emergence, provides a compelling lens through which to study the ways in which materials are actually deployed in classrooms, and how teachers and students conceive of the work being done there. (Verlag, adapt.)

Nr. 107 (13-04)

Guhl, Marcel:

Naši chobbi und Tasks : Kommunikative Aufgabenstellungen im Anfangsunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 10 /2013/ 4, S. 4-6.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Aufgabenorientiertes Lernen; Authentisches Lehrmaterial; Freizeit; Grammatik; Kartenspiel; Kommunikative Kompetenz; Russisch FU

Kurzreferat: Durch den Einsatz von Tasks können im Unterricht authentische kommunikative Situationen simuliert und Lerner/-innen zum kommunikativen Handeln befähigt werden. Als Beispiele werden drei Tasks vorgestellt: Durchführen von Umfragen, Schülerinterviews

und ein Quiz zu Hobbys. Darüber hinaus illustrieren zwei Kartenspiele, dass auch grammatische Phänomene des Russischen mithilfe von Tasks in echten Verwendungskontexten für die Lerner/-innen erfahrbar gemacht werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 108 (13-04)

Guhl, Marcel:

Opyty po klonirovaniju človeka : Eine task-gestützte Sequenz für die Sekundarstufe II.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 10 /2013/ 4, S. 10-11.

Beigaben: Anm. 2

Sprache: dt.; ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Erfahrungen mit Klonen von Menschen

Schlagwörter: Argumentieren; Aufgabenorientiertes Lernen; Kommunikation; Russisch FU; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Aufgrund des sprachlichen Vorwissens der Schüler/-innen eignet sich der Einsatz von Aufgaben besonders gut in der Sekundarstufe II. In dem Beitrag wird eine Verlaufsskizze für eine aufgabengestützte Sequenz vorgestellt, in deren Verlauf die Schüler/-innen den Ausdruck von Zustimmung und Widerspruch, das Äußern einer persönlichen Meinung, das Führen einer Debatte und das Verfassen einer Erörterung anwenden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 109 (13-04)

Gürsoy, Erkan; Benholz, Claudia; Renk, Nadine; Prediger, Susanne; Büchter, Andreas:
Erlös = Erlösung? : Sprachliche und konzeptuelle Hürden in Prüfungsaufgaben zur Mathematik.

Deutsch als Zweitsprache, /2013/ 1, S. 14-24.

Beigaben: Abb.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Empirische Forschung; Lernschwierigkeit; Mathematik; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Prüfungsvorbereitung; Schriftliche Prüfung; Textaufgabe

Kurzreferat: Der hohe Anteil nicht ausreichender Leistungen mehrsprachiger Schüler(innen) in Mathematikprüfungen veranlasste das Autorenteam, den Ursachen dafür in einer Studie auf den Grund zu gehen. In dem Aufsatz werden Einzelheiten der Studie sowie deren zentrale Ergebnisse und Konsequenzen für eine sprachensible Konzipierung von Mathematikaufgaben und geeigneten Unterrichtsmaterialien zur Prüfungsvorbereitung vorgestellt. (Verlag)

Nr. 110 (13-04)

Hahn, Ute:

Et si on allait embêter Monsieur Schmidt? : Die Grenzen zwischen *bêtise* und *délit* reflektieren und diskutieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 124, S. 16-21.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 5; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Jugendliche; Konflikt; Kriminalgeschichte; Lektüre; Leseverstehen; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der vorgestellte Minikrimi „*Avec de l'ail et du beurre*“ erzählt eine Alltags- und Familiengeschichte von der Hassliebe der beiden Brüder Marius und Antoine. Die beiden Brüder streiten, streunen herum und werden dabei von Paul, einem älteren Jungen aus dem *collège*, zu immer größeren Streichen angestiftet, die schließlich bis zum Diebstahl ausufern. Die Rivalität der Brüder und das Problem der falschen Freunde bieten zahlreiche

Anknüpfungspunkte an die Erfahrungen der Schüler/-innen; schließlich hätte sich die Geschichte so oder so ähnlich auch in der eigenen Nachbarschaft zutragen können.

Nr. 111 (13-04)

Hall, Christopher:

Aussprachewörterbücher - Vorschläge für benutzerfreundliche Formen.

Deutsch als Fremdsprache, 50 /2013/ 2, S. 67-74.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Aussprache; Deutsch FU; Internet; Lautschrift; Vergleichende Analyse; Wörterbuch

Kurzreferat: Der Beitrag untersucht die Darstellung der Aussprache in Aussprachewörterbüchern des Deutschen und anderen Nachschlagewerken mit dem Ziel, optimale Formen von Ausspracheangaben zu finden. Zum Vergleich werden Aussprachewörterbücher von anderen Sprachen herangezogen. Berücksichtigt werden auch Ausspracheangaben in allgemeinen Wörterbüchern und im Internet. Zum Schluss werden Vorschläge für künftige benutzerfreundliche Aussprachewörterbücher gemacht. (Verlag)

Nr. 112 (13-04)

Hallet, Wolfgang:

Differenziert arbeiten mit der Kompetenzaufgabe.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 10-11.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Binnendifferenzierung; Fremdsprachenunterricht; Individualisierung; Kompetenzmodell; Methodik

Kurzreferat: Der Komplexität einer Kompetenzaufgabe stehen häufig individuelle Faktoren der Lernenden, wie z.B. die unterschiedlichen Sprachstände, entgegen. Der Beitrag macht deshalb Vorschläge, wie man Kompetenzaufgaben lernerzentriert einsetzen kann. Als wesentliches Mittel zur Individualisierung wird dabei die Binnendifferenzierung gesehen.

Nr. 113 (13-04)

Hallet, Wolfgang:

Generisches Lernen im Fachunterricht.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 59-75.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; CLIL; Fachsprache; Kompetenzmodell; Metasprache; Sprachregister; Unterrichtssprache; Varietät; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Der Beitrag rückt das Thema „Generisches Lernen im Fachunterricht“ in den Mittelpunkt der Diskussion zur Sprachlichkeit des fachlichen Lernens. Er plädiert - nach einer differenzierten Auseinandersetzung mit dem Genre-Begriff - für die explizite Unterstützung des Genre-Erwerbs durch Lernaufgaben mit generischer Dimension im Rahmen spezifischer Unterrichtssequenzen, die Kontextualisierung, Textanalyse, kooperative und individuelle Produktion sowie auch einen diskursiven Anschluss vorsehen. Auch auf die Bedeutung von Genre-Bewusstheit, Genre-Wissen und Metasprache wird in diesem Zusammenhang hingewiesen. (Verlag, adapt.)

Nr. 114 (13-04)

Hallet, Wolfgang:

Die komplexe Kompetenzaufgabe.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 2-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Binnendifferenzierung; Evaluation; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell; Leistungsbeurteilung; Methodik

Kurzreferat: Eine komplexe Kompetenzaufgabe ist mehr als eine Lernaufgabe. Sie definiert ein klares Lernergebnis, organisiert die Lern- und Aufgabenprozesse auf dem Weg zum fertigen Produkt und stellt die dafür notwendigen Materialien, Modelle, Erläuterungen und Unterstützungen zur Verfügung. Darüber hinaus hat sie kontroverse Themen zum Inhalt, wie sie in der Lebenswelt des 21. Jahrhunderts vorkommen, und erfordert deshalb echte Problemlösestrategien. Der Beitrag beleuchtet, wie Kompetenzaufgaben sinnvoll im Englischunterricht eingesetzt werden können.

Nr. 115 (13-04)

Hallet, Wolfgang:

Multimodale Jugendromane und autobiografisches Erzählen im Fremdsprachenunterricht.

In: Grünwald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität: Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 138-149.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Autobiographie; Bild; Fremdsprachenunterricht; Graphische Darstellung; Jugendliche; Kompetenzmodell; Roman

Kurzreferat: Die traditionelle Gestalt von Romanen ist die Worterzählung. Multimodale Romane hingegen integrieren in die wortbasierte Romanerzählung eine Vielzahl verschiedener symbolischer Darstellungsformen, vom Foto über die topografische Karte bis zu Bleistiftskizzen und vielen anderen symbolischen Formen. Eines der wichtigsten Merkmale ist, dass diese Artefakte der fiktionalen Welt des Romans zugehören. Die rasch wachsende Popularität der multimodalen Jugendromane, oft in Gestalt fiktionaler Autobiografien, deutet darauf hin, dass sich jungen Menschen hier neue Formen des (individuellen und subkulturellen) Selbstaushdrucks eröffnen. Dem Fremdsprachenunterricht bieten sich damit auch neue Wege der ästhetischen Bildung und der Förderung einer multiliteralen Lese- und Verstehensfähigkeit. (Verlag, adapt.)

Nr. 116 (13-04)

Hallet, Wolfgang:

Sprach- und wissensvernetzende Textverstehensstrategien nutzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 125, S. 10-13.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lernstrategie; Methodik; Mittelenglisch; Sprachstruktur; Textbearbeitung; Wortschatz

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt der Autor Textverstehensstrategien vor, die den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, ihr bereits vorhandenes Wissen der englischen Sprache zu benutzen, um mittelalterliche englische Texte zu verstehen. Bekanntes soll erkannt und so verstanden werden. Wörter, die heutigen englischen Wörtern ähneln, dienen auf diese Art als Brücke der interlingualen Verstehensstrategie.

Nr. 117 (13-04)

Hallsteinsdóttir, Erla:

Möglichkeiten textbezogener Sprachdidaktik.

Deutsch als Fremdsprache, 50 /2013/ 2, S. 93-101.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Literaturdidaktik; Methodik; Passiv; Textarbeit

Kurzreferat: Inspiriert durch zahlreiche Publikationen zur Relevanz von Texten im Sprachunterricht beschäftigt sich der Beitrag mit der praktischen Umsetzung textbezogener Sprachdidaktik im universitären Deutschunterricht. Am Beispiel der grammatischen Kategorie Passiv wird gezeigt, wie die Arbeit an und mit Texten Möglichkeiten für eine Sprachdidaktik eröffnen kann, in der neben dem systemgrammatischen Zugang auch kommunikative, kulturelle, literarische und landeskundliche Aspekte sowie die Kompetenzen der Lerner berücksichtigt werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 118 (13-04)

Handro, Saskia:

Sprache und historisches Lernen. Dimensionen eines Schlüsselproblems des Geschichtsunterrichts.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 317-333.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Fachsprache; Geschichte (Schulfach); Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Sprachkompetenz; Unterrichtssprache; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Ausgangspunkt des Beitrags sind die geschichtstheoretisch hergeleiteten didaktischen Prinzipien des kompetenzorientierten Lehrens und Lernens. Demnach ist Sprachlernen dem historischen Denken und Lernen inhärent, was u.a. mit dem fachspezifischen Erkenntnisverfahren und der sprachlichen Verfasstheit der Unterrichtsgegenstände begründet wird. Im Kontrast dazu steht die weitgehend unreflektierte Sprachpraxis des Geschichtsunterrichts, der erst dann einen wirksamen Beitrag zur Sprachförderung leisten kann, wenn Sprache als Lerngegenstand, Lernvoraussetzung und Lernstruktur fachunterrichtlich spezifisch profiliert wird.

Nr. 119 (13-04)

Hansen-Schirra, Silvia (Hrsg.); Kiraly, Don (Hrsg.):

Projekte und Projektionen in der translatorischen Kompetenzentwicklung.

Verlag: Frankfurt a. M.: Lang /2013/. 313 S.

Serie: FTSK. Reihe A - Abhandlungen und Sammelbände ; 61

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fallstudie; Kompetenzmodell; Lernerorientierung; Methodik; Praxisbezug; Projektunterricht; Übersetzerausbildung; Übersetzungswissenschaft

Kurzreferat: Der Sammelband basiert auf einer Ringvorlesung zum Thema „Projektarbeit in der Translationsdidaktik“, die dem Austausch über gemeinsame Interessen und Probleme bei Projekten in der Lehre dienen sollte. Dabei wird die Vielfalt und Heterogenität der beschriebenen Projekte durch thematische Kapitel abgebildet. Im ersten Kapitel werden mögliche Wege von der Theorie zur Praxis skizziert. Im zweiten großen Themenblock wird eine Reihe von Projekten präsentiert, die Fallstudiencharakter haben und die als Grundlage authentische oder simulierte Translationsaufträge haben. Im dritten Kapitel wird gezeigt,

dass es Projekte und Lehrmethoden gibt, die in recht ausgereifter Form bereits im Unterricht eingesetzt werden und zur Vernetzung der Translationsdidaktik beitragen.

Nr. 120 (13-04)

Hartung, Olaf:

Sprache und konzeptionelles Schreibhandeln im Fach Geschichte. Ergebnisse der empirischen Feldstudie „Geschichte - Schreiben - Lernen“.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 335-351.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 6; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Fachsprache; Forschungsprojekt; Geschichte (Schulfach); Kommunikative Kompetenz; Schreiben; Unterrichtssprache; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Die schulischen Fächer mit gesellschaftswissenschaftlicher Orientierung sind in besonderer Weise auf Sprache sowohl als Werkzeug der Erkenntnisgewinnung als auch als kommunikatives Medium zum Aushandeln von Bedeutungen und Methoden angewiesen. Deswegen bezieht sich das vorgestellte Forschungsprojekt auf die Frage, wie die Schüler/-innen zu und über Geschichte schreiben, wie und was sie dabei lernen und welchen Einfluss die Aufgabenformate und Textsorten auf den Erwerb historischer Kompetenzen haben. Der positive Effekt des Lernens durch konzeptuelles Schreiben wird empirisch belegt. Die Aufgabensteuerung der Zieltextformate und die situative Einbindung des Schreibhandelns wirken sich in spezifischer Weise auf fachunterrichtliche Kognitionen aus und tragen wiederum zum Ausbau bildungssprachlicher Kompetenzen bei.

Nr. 121 (13-04)

Hauf de Quintero, Ines Maria:

Einsatzmöglichkeiten von *Google Maps*, *Google Street View* und *Google Earth* im Spanischunterricht.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 87-92.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Internet; Landkarte; Methodik; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Einsatz von Web-2.0-Anwendungen im Fremdsprachenunterricht bietet die Möglichkeit, Lernmaterialien anzureichern und ausdifferenzieren und so individuellen Interessen, Kompetenzen und Begabungen der Schüler/-innen gerecht zu werden. So verfügt beispielsweise *Google Maps* mit *Google Street View* und *Google Earth* durchaus über das Potenzial, traditionelle Lehrwerksmaterialien zu ergänzen. Der Beitrag erläutert, wie diese Anwendungen ihren Mehrwert auch im Spanischunterricht der Mittel- und Oberstufe entfalten können.

Nr. 122 (13-04)

Häuptle-Barceló, Marianne:

Authentisch unterrichten.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 24-34.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: CLIL; Englisch FU; Grundschule; Lernerorientierung; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Sprechanlass

Kurzreferat: Mehrsprachige Schüler/-innen sind inzwischen eine Realität in beinahe jeder Grundschule in Deutschland und erwiesenermaßen fällt Schüler/-innen, die bereits Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache gelernt haben, das Erlernen einer weiteren Sprache vergleichsweise leicht. Diese Spracherwerbsressourcen sollten für den Fremdsprachenunterricht der Grundschule genutzt werden. Der Beitrag zeigt auf, wie bereits im frühen Fremdsprachenunterricht vorhandene Sprachkenntnisse gewinnbringend und konstruktiv eingesetzt werden können, um dadurch eine integrative Spracharbeit in der Grundschule zu ermöglichen.

Nr. 123 (13-04)

Häuptle-Barceló, Marianne:

Portfolio: Ein Instrument zum Reflektieren und Dokumentieren.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 237-245.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Binnendifferenzierung; Englisch FU; Grundschule; Individualisierung; Lernstrategie; Methodik; Output-Orientierung; Portfolio

Kurzreferat: Warum lohnt sich das Anlegen eines Portfolios schon zu Beginn des Fremdsprachenlernens in der Grundschule und wie kann dadurch die Eigenverantwortlichkeit und die Überprüfung des individuellen Lernerfolgs beim Erlernen der englischen Sprache sowie die Befähigung zum selbstständigen Weiterlernen bei den Grundschulern gefördert werden? Diese Frage muss sich früher oder später jeder Grundschullehrer stellen, da er ein Instrument braucht, das als Vorbereitung auf den Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe kontinuierlich den Lernfortschritt seiner heterogen zusammengesetzten Lerngruppe dokumentiert, sowohl prozessorientierte als auch produktorientierte Lernstandserhebungen erlaubt und jedem Schüler individuell ein Lernbegleitmittel an die Hand gibt, das seine persönliche Sprachlernbiographie abbildet. Deswegen beschreibt der Beitrag die Ziele und Möglichkeiten der Portfolioarbeit.

Nr. 124 (13-04)

Heckmann, Verena:

Mit Popplet lebendig und effektiv präsentieren.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht: Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 93-97.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2; Webografie 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Aufgabenorientiertes Lernen; Autorenprogramm; Medienerziehung; Methodik; Präsentation; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt auf, wie Schülerinnen und Schüler den Web-2.0-Dienst *Popplet* im Fremdsprachenunterricht nutzen können, um Präsentationen zu erstellen. Auf diese Art wird neben dem freien Sprechen auch die Präsentationskompetenz gefördert. (Verlag)

Nr. 125 (13-04)

Heeb, Christiane; Flinner, Gerald:

Flaxxini - zwei Clowns reisen um die Welt.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 40-41.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Frühbeginn; Grundschule; Humor; Interkulturelles Lernen; Projektunterricht

Kurzreferat: Das Projekt „Flaxxini – eine Reise um die Welt“ verfolgt einen neuen Ansatz des interkulturellen Austauschs. Es bringt mit Hilfe zweier *Clowns auf Weltreise* erfolgreich

sehr junge Menschen über die Grenzen des jeweiligen Landes hinaus in Kontakt. Das Projekt richtet sich gegen Vorurteile und Fremdenfeindlichkeit und fördert Integration, Toleranz und Respekt auf kindgerechte Weise. Der Beitrag schildert die Erfahrungen mit diesem Projekt.

Nr. 126 (13-04)

Heiringhoff, Karin:

Medien zielgerichtet einsetzen.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 180-193.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Grundschule; Medien; Mediendidaktik; Medienerziehung; Methodik; Visualisierung

Kurzreferat: Beim Englischunterricht in der Schule handelt es sich immer um eine künstlich geschaffene Lernumgebung, die aber dennoch gezielt Lernprozesse anstoßen und unterstützen soll. Sie bedient sich dafür der Hilfe von entsprechenden Medien. Der Englischunterricht in der Grundschule fordert dabei von den Lehrkräften eine hohe Empathiefähigkeit: Werden die Materialien von den Kindern verstanden, sind sie kindgerecht und an den Entwicklungsstand der Schüler/-innen angepasst? Unterstützen sie das Verständnis und die Erweiterung des Wortschatzes oder den Erwerb neuer Strukturen? Festigen sie das Gelernte? Der Beitrag versucht, Antworten auf diese Fragen zu geben.

Nr. 127 (13-04)

Hélot, Christine (Hrsg.); Barni, Monica (Hrsg.); Janssens, Rudi (Hrsg.); Bagna, Carla (Hrsg.):

Linguistic Landscapes, Multilingualism and Social Change.

Verlag: Frankfurt a. M.: Lang /2012/. 348 S.

Serie: Sprache, Mehrsprachigkeit und sozialer Wandel ; 16

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.; Webografie

Sprache: engl., franz.

Schlagwörter: Afrika; Baltikum; Belgien; Deutschland; Englisch; Erziehungswissenschaft; Frankreich; Galicisch; Gesellschaft/Kultur; Globalisierung; Israel; Italienisch; Kanada; Kunst; Lernsituation; Lingua franca; Linguistik; Madrid; Mehrsprachigkeit; Religion; Schottland; Schweiz; Sprachenpolitik; Sprachverhalten; Tourismus; USA; Werbung

Kurzreferat: Wo man auch hinschaut, es scheint in der heutigen Gesellschaft von Werbetexten, Schildern mit Zeichen, Symbolen oder Aufschriften oder anderen multimodalen Nachrichten zu wimmeln. Die geschriebene Sprache begegnet einem überall, sei es im eigenen Land in der Muttersprache oder auch im Ausland in einer vielleicht völlig fremden Sprache. In dem präsentierten Sammelband widmen sich die Autorinnen und Autoren genau diesem Phänomen, das unter den Begriff der *linguistic landscapes* fällt. Entstanden aus verschiedenen Präsentationen des 3. Internationalen Linguistic Landscape Workshops im Mai 2010 in Straßburg, besteht dieses Werk aus 19 Kapiteln, die in fünf Überkapitel eingeordnet wurden. Dabei werden verschiedene Schauplätze der Linguistic Landscapes betrachtet, wie beispielsweise Lernorte, Arbeitsplätze, Menüs oder Markennamen, politische Demonstrationen, religiöse Konflikte oder auch Kunst. Bezugspunkt sind dabei unterschiedliche Länder, deren eigene Beziehung zu den Linguistic Landscapes wiederum abhängig ist von der vorherrschenden Sprachenpolitik, der eventuellen Mehrsprachigkeit sowie weiteren sozialen Kontexten. Enthaltene Beiträge: Barni, Monica: Linguistic Landscapes and Language Policies, S. 27-38 / Janssens, Rudi: The Linguistic Landscape as a Political Arena: The case of the Brussels periphery in Belgium, S. 39-51 / Dunlevy, Deirdre A.: Linguistic Policy and Linguistic Choice: A Study of the Galician Linguistic Landscape, S. 53-68 / Ben-Rafael, Eliezer: Le paysage

linguistique belge: Un chaos intelligible, S. 69-85 / Lüdi, Georges: The Analysis of the Linguistic Landscape as a Tool for the Comprehension of Companies' Language Management and Practices, S. 87-105 / Shohamy, Elana: Talking back to the Tel Aviv Centennial: LL responses to top-down agendas, S. 109-125 / Seals, Corinne A.: Creating a Landscape of Dissent in Washington, DC, S. 127-138 / Hanauer, David I.: Transitory Linguistic Landscapes as Political Discourse: Signage at Three Demonstrations in Pittsburgh, USA, S. 139-154 / Mor-Sommerfeld, Aura: Linguistic Landscape - The Seeing and Writing of Art, S. 155-168 / Woldemariam, Hirut: Religious Wars in the Linguistic Landscape of an African Capital, S. 169-184 / Seargeant, Philip: Between Script and Language: The ambiguous ascription of 'English' in the Linguistic Landscape, S. 187-200 / Mettwie, Laurence: Clins d'oeil bilingues dans le paysage linguistique de Montréal et Bruxelles: Analyse et illustration de mécanismes parallèles, S. 201-215 / Bagna, Carla: LL and (Italian) Menus and Brand Names: A Survey around the World, S. 217-230 / Juffermans, Kasper: How Literate, Low-Literate and Non-Literate Readers Read the Linguistic Landscape in a Gambian Village, S. 233-247 / Hancock, Andy: Capturing the Linguistic Landscape of Edinburgh: A pedagogical tool to investigate student teachers' understandings of cultural and linguistic diversity, S. 249-266 / Clemente, Mariana: Learning to Read the World, Learning to Look at the Linguistic Landscape: A study in the first years of formal education, S. 267-285 / Marten, Heiko F.: Between Old and New Killer Languages? Linguistic Transformation, Linguae Francae and Languages of Tourism in the Baltic States, S. 289-308 / Sáez Rivera, Daniel M.: The Human and Linguistic Landscape of Madrid (Spain), S. 309-328 / Bogatto, François-Xavier: La cartographie du paysage linguistique comme outil d'analyse du plurilinguisme de l'espace urbain strasbourgeois, S. 329-339.

Nr. 128 (13-04)

Hennekes, Marc-Andree:

Trickfilme erstellen und teilen.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht: Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 98-102.

Beigaben: Webografie 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Handlungsbezogenes Lernen; Internet; Medienerziehung; Schuljahr 7; Werbung

Kurzreferat: Die Medienerfahrungen vieler Schülerinnen und Schüler werden durch Computerspiele, Internet und Handy sowie Film und Fernsehen geprägt. Anstatt in der Rolle der passiven Zuschauer und Konsumenten zu verharren, liefert der Beitrag Anregungen, wie Schülerinnen und Schüler zu Produzenten und somit Medien-„Machern“ werden. Die vielfältigen Medienkonsumerfahrungen werden genutzt, um im Englischunterricht neue Arten der Zusammenarbeit zu erproben. Lebendiger Unterricht knüpft an der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler an. Moderner Unterricht betrifft die Kinder, trifft sie dort, wo sie stehen. (Verlag)

Nr. 129 (13-04)

Henseler, Roswitha; Obst, Inga:

Gesprächskompetenz diagnostizieren und bewerten.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 3 (Heft 23), S. 34-35.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Englisch FU; Feedback; Gespräch; Kompetenzmodell; Leistungsbeurteilung; Lernsituation; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Prüfung

Kurzreferat: Mündliche Prüfungen erfordern eine gründliche Planung und sind meist mit hohem Zeit- und Personalaufwand bei der Vorbereitung und Durchführung verbunden. Die Diagnose, Rückmeldung und gegebenenfalls die Bewertung der Gesprächskompetenz der Schüler/-innen dürfen aber keine Ausnahme bleiben. Alternative Prüfungsformate sind erforderlich. Das in dem Beitrag vorgestellte Verfahren lässt sich in jede Englischstunde integrieren, die die Entwicklung mündlicher Kompetenzen ins Zentrum stellt und den Lernenden Raum für die Verwendung der englischen Sprache gibt. So kann die Sprechkompetenz der Lernenden ohne großen Aufwand im Rahmen des regulären Unterrichts diagnostiziert, rückgemeldet und bewertet werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 130 (13-04)

Hensler, Roswitha; Obst, Inga:

Kompetenzaufgaben in der Lehrerbildung.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 46.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Lehrerfortbildung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag stellt ein Planungsraster für komplexe Kompetenzaufgaben vor, das sowohl in Seminarveranstaltungen als auch in Lehrerfortbildungen eingesetzt werden kann. Es soll dazu dienen, Unterricht zu planen und zu reflektieren sowie Lehrwerksaufgaben auf ihre Tauglichkeit hin zu untersuchen und – wenn nötig – zu modifizieren.

Nr. 131 (13-04)

Hensler, Roswitha; Obst, Inga:

Mit dem conversation fan zum conversation fan - Get chatting! : Gesprächskompetenz trainieren, beobachten und rückmelden.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 3 (Heft 23), S. 18-21.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Konversation; Methodik; Redemittel; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sprechübung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Um Schülergespräche ein wenig voran zu bringen, stellen die Autorinnen in der Unterrichtseinheit den sogenannten *conversation fan* vor, der vor allem small talk als Gesprächssituation erleichtern soll. Dieser „Fächer“ beinhaltet nützliche Redemittel und dient zudem als Strukturierungshilfe. So können die Schüler/-innen ihre Kompetenzen auf den Gebieten des dialogischen Sprechens und auch des Wortschatzes vertiefen.

Nr. 132 (13-04)

Heringer, Hans Jürgen:

Interkulturelle Kompetenz : Ein Arbeitsbuch mit interaktiver CD und Lösungsvorschlägen.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2012/. 192 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsbuch; Fremdheit; Gesellschaft/Kultur; Identität; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Nonverbale Kommunikation; Stereotyp

Kurzreferat: Interkulturalität gewinnt in den unterschiedlichsten Bereichen an Bedeutung, daher wird sie in nahezu allen Wissenschaftsbereichen thematisiert. Auch beim Sprachenlernen geht es nicht mehr nur um sprachliche Kompetenzen oder Landeskunde. Es geht auch um strukturelles Wissen über andere Kulturen, Einstellungen zu fremden Kulturen und letztlich um die Fähigkeit, angemessen mit anderen kommunizieren zu können. Dazu gehört auch, offen für das Fremde, das Ungewohnte und das Neue zu sein

und das Eigene relativieren zu können. Anhand konkreter Beispiele werden lehrreiche Aspekte aus der immensen kulturellen Vielfalt herausgegriffen, um einschlägige Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen zu vermitteln.

Nr. 133 (13-04)

Herold, Susann:

Übersetzen als komplexes Problemlösen : Ein didaktisches Experiment.

Lebende Sprachen, 58 /2013/ 1, S. 113-149.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hochschule; Kompetenzmodell; Leistungsbeurteilung; Methodik; Tertiärsprache; Übersetzung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Professional translation is an excellent example of complex problem-solving processes. Current teaching theory in tertiary education in general and translation teaching in particular has established a systematic competence approach that allows teachers and trainers to apply new methodologies and strategies in translator training. The effectiveness of a competence-based approach has been shown in a number of graduate development statistics. But how can competence-oriented teaching approaches be developed and tested for the real classroom setting as embedded in a specific teaching context (consisting of educational system and institutions, university programme, exam regulations, curriculum and course system, target group and personalities, etc.)? This paper presents the results of an experiment testing such an adapted sub-competence-oriented teaching approach in the BA Translation programme at IALT (University of Leipzig). It compares two groups of students in an introductory course on LSP translation; one group is taught according to an established methodology and one group is taught using a sub-competence-oriented methodology. The paper presents observations on teaching methods, student motivation and activity, and analyses their test results at the end of the semester. The competence-oriented group showed slightly better results, validating the teaching method in principle. However, the experiment has certain limitations and the results will have to be re-obtained to clarify these. The experiment can be used as a basis for developing further methods for testing the applicability of the competence approach and for exploring different approaches for different educational settings. (Verlag)

Nr. 134 (13-04)

Hiller, Florian:

Sachtexte erschließen mit Hilfe von *Frames* und *Scripts*. Eine Interventionsstudie zur Förderung der Lesekompetenz in Klassenstufe 8.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 77-95.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 8; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Lernstrategie; Leseverstehen; Methodik; Sachtext; Schuljahr 8; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Auf der Grundlage einer Interventionsstudie zur Förderung der Lesekompetenz in Klassenstufe 8 in drei verschiedenen Schularten wird aufgezeigt, dass insbesondere schwächere Leser/-innen von einem schemaorientierten Training profitieren. Die bei über 500 Lernenden durchgeführte Studie mit einem Treatment-/Kontrollgruppendesign erbringt somit belastbare empirische Befunde in Bezug auf allgemeine Fördermöglichkeiten hinsichtlich der Sachtextrezeption.

Nr. 135 (13-04)

Hindemith, Daniela; Hauke, Hanspeter:

Eine Reise zum „Planet Schule“ - Deutschangebot des SWR für Kinder.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 11-13.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Film; Frühbeginn; Grundschule; Lernplattform; Lernspiel; Materialsammlung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: *Planet Schule* ist ein kostenloses Angebot von SWR und WDR für Schüler/-innen und Lehrkräfte. Die auf der Lernplattform verfügbaren Fernsehsendungen und Multimedia-Anwendungen decken viele Lehrplan-Inhalte ab. Für die Unterrichtsvorbereitung und den mediengestützten Unterricht stehen außerdem Stundenkonzepte, Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, Simulationen, Animationen und Lernspiele zur Verfügung. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Materialien zum Deutschlernen. In kurzen Filmen, die jeweils ein eigenes Thema haben und einen bestimmten Wortschatz vermitteln, erleben die Fantasiefiguren „Mumbro & Zinell“ aufregende Abenteuer und lösen gemeinsam mit den Kindern und Erwachsenen schwierigste Probleme.

Nr. 136 (13-04)

Hodgson, Jennifer:

Classroom activities: Motor + cycle.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 3, S. 46-52.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Affigierung; Englisch FU; Gruppenarbeit; Komparativ; Kreativität; Unterrichtseinheit; Verkehrsmittel; Wortbildung

Kurzreferat: Die beschriebene Unterrichtseinheit enthält drei voneinander unabhängige Sprachlernübungen zum Thema „Motorräder“, jeweils mit Angabe des Lernziels, der benötigten Zeit, der erforderlichen Niveaustufe, des notwendigen Materials sowie mit Hinweisen zur Vorbereitung und Durchführung der Aktivität. Optional werden noch weiterführende Aufgaben für die Schüler/-innen angegeben.

Nr. 137 (13-04)

Höfen, Raphaela von:

Lehrbucharbeit und Szenisches Spiel.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 3 (Heft 42), S. 20-25.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Kommunikative Kompetenz; Kreativität; Lehrwerk; Rollenspiel; Schuljahr 9; Spanisch FU; Szenisches Spiel; Textarbeit; Übungsform; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Lehrbuchttexte vermitteln immer noch häufig den Eindruck, sie seien lediglich Träger einer begrenzten, vornehmlich grammatikalischen Progression. Zudem werden die Schüler/-innen durch teilweise konstruiert wirkende Texte und Redeanlässe nicht übermäßig zu mündlichen Beiträgen motiviert. Um sich mit Spaß an der Sache zu diesen Inhalten und Sachverhalten äußern zu können, bietet sich das szenische Spiel an. In dem Beitrag werden verschiedene Ansätze zu szenischer Arbeit mit Lehrbuchttexten vorgestellt. Zur Vorentlastung eignen sich „Spardialoge“, Szenen mit Schlüsselwörtern, Bildimpulse oder Interviews. In der Erarbeitungsphase sollen dann vorhandene Dialoge inszeniert oder Texte weiterentwickelt werden.

Nr. 138 (13-04)

Hofer, Andreas:

Mashups - mit einfachen Techniken zum eigenen Web 2.0.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 103-111.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Blended Learning; Fremdsprachenunterricht; Internet; Methodik; Multimedia; Projektunterricht

Kurzreferat: Obwohl *Mashups* oft mit hoher technischer Kompetenz assoziiert werden, gibt es relativ einfache Möglichkeiten, solche ohne Programmierkenntnisse zu erstellen. Dadurch lassen sich die Limitationen vieler Web-2.0-Dienste umgehen und mit diesen auch relativ komplexe multimediale Schüler-Projekte erstellen. (Verlag)

Nr. 139 (13-04)

Hollm, Anne; Hollm, Jan:

Utopian Projects : (Jahrgangsstufen 9-11).

Englisch betrifft uns, /2013/ 5, S. 26-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Projektunterricht; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sciencefiction; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der englischen Fachdidaktik wird davon ausgegangen, dass ein handlungs- und produktionsorientierter Englischunterricht zu einer Verbesserung beim Kompetenzerwerb in der Fremdsprache führt. Diese Einsicht soll genutzt werden, um das Themengebiet „Utopie“ projektartig mit Schüler/-innen am Ende der Sekundarstufe I/ Anfang der Sekundarstufe II zu erarbeiten. Insbesondere für diese Zielgruppe scheint das Thema „Utopie“ geeignet, weil sich Jugendliche dieses Alters intensiv mit der Tatsache zu beschäftigen beginnen, dass sie bald erwachsen sind. Gedanklich spielen sie sowohl utopische als auch dystopische Varianten einer möglichen Lebensplanung durch. (Verlag)

Nr. 140 (13-04)

Hollm, Jan:

Can We Survive in the Real World? : E.M. Forster's Dystopian *The Machine Stops* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 5, S. 7-15.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Forster, E.M.; *The Machine Stops*

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Roman; Sciencefiction; Sekundarstufe II; Technik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit der Erzählung *The Machine Stops* hat der Autor E.M. Forster einen wichtigen Beitrag zum literarischen Genre der dystopischen Science-Fiction geleistet. In dem Text werden schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts fundamentale technische Entwicklungen der Gegenwart wie das Internet, aber auch die Entfremdung der Menschen von natürlichen Lebensräumen und das Phänomen extremer Urbanisierung im globalen Maßstab vorweggenommen. Mit dem vorgestellten Unterrichtsentwurf sollen die Schüler/-innen sich mit dystopisch vorgetragenen zivilisations- und technologiekritischen Ansätzen zu Beginn des 20. Jahrhunderts auseinandersetzen und dadurch eine kritische Perspektive in Hinblick auf die Tendenzen der Gegenwartsgesellschaft einnehmen.

Nr. 141 (13-04)

Hollm, Jan:

The Development of Environmental Awareness: From the Past to the Future (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 3, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bewusstsein; Diskussion; Englisch FU; Historiographie; Sekundarstufe II; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der Unterrichtseinheit sollen sich die Schüler/-innen der Sekundarstufe II mit der historischen Entwicklung des Umweltbewusstseins auseinandersetzen. Zunächst aktivieren sie ihr Vorwissen, um danach historische Ereignisse und Sachverhalte, wie die Industrielle Revolution, in vorgegebene Kategorien einzuordnen. Unter Einbeziehung dieser Kategorisierung erstellen sie dann eine Chronologie und diskutieren sowohl historische als auch mögliche zukünftige Entwicklungen.

Nr. 142 (13-04)

Hollm, Jan:

Oscar Wilde: *The Soul of Man* : Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 5, S. 30-32.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Klassenarbeit; Kreatives Schreiben; Roman; Sciencefiction; Sekundarstufe II; Textarbeit

Kurzreferat: Oscar Wildes Essay *The Soul of Man under Socialism* besitzt in der Utopiediskussion einen kanonischen Status. In dem Text verknüpft der Autor den für das 19. Jahrhundert typischen Fortschrittsoptimismus mit den eigenen Vorstellungen vom Sinn des Lebens. Im Vordergrund des Klausurvorschlags steht Wildes utopische Kritik an der kapitalistischen Industriekultur und seine Vision einer individualisierten Gesellschaft nach Abschaffung des Privateigentums. Die zentrale Aussage, dass die Verrichtung aller menschenunwürdigen Arbeit durch Maschinen zu einem wahren Menschsein führt, hat auch heute noch Aktualität. Die Schüler/-innen sollen mit dieser Klausur eine utopische Sicht des ausgehenden 19. Jahrhunderts rückblickend aus der Gegenwart zu Beginn des 21. Jahrhunderts bewerten und diese Einschätzung in Form kreativen Schreibens verschriftlichen.

Nr. 143 (13-04)

Hollm, Jan:

Utopian or Dystopian Communities in North America? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 5, S. 1-6.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Folie; Schlüssel

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Interkulturelles Lernen; Roman; Sciencefiction; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA; Zukunftsforschung

Kurzreferat: In dem 1516 erschienenen dialogischen Roman *Utopia* von Thomas Morus wird ein erfundener Idealstaat in Kontrast zur als unzulänglich beschriebenen politischen und gesellschaftlichen Realität Englands gesetzt. Damit kann dem Roman eine geradezu emblematische Bedeutung zugeschrieben werden, denn der neuzeitliche Diskurs über eine bessere Gesellschaft und die Weite des amerikanischen Raums als Projektionsfläche für europäische Utopieentwürfe stehen seit dem 16. Jahrhundert in einem besonderen, produktiven Wechselverhältnis zueinander. In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schüler/-innen mit religiös oder säkular ausgerichteten utopischen Gemeinschaften

bzw. Siedlungen in Nordamerika in Gegenwart und Geschichte und sollen diese Gesellschaftsentwürfe unter Einbeziehung ihrer eigenen Lebenswirklichkeit im 21. Jahrhundert diskutieren. Abschließend sollen sie eigene alternative Gesellschaftsentwürfe für die Zukunft entwickeln und deren Umsetzungsmöglichkeiten diskutieren.

Nr. 144 (13-04)

Horn, Dieter S.:

Sprachmittlung - mehr als Übersetzen!

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 47-48.

Beigaben: Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Kommunikation; Kompetenzmodell; Methode; Methodik; Sprachmittlung; Textsorte

Kurzreferat: Der Methodenspicker für Lehrkräfte behandelt diesmal das Thema Sprachmittlung. Dabei liegt der Fokus auf den Voraussetzungen, den geeigneten Textsorten sowie möglichen Aufgabenstellungen. Weiterhin bietet der Autor ein Arbeitsblatt an, das während der Arbeit von den Schüler/-innen als Checkliste zur Überprüfung der Resultate verwendet werden kann.

Nr. 145 (13-04)

Imbach, Werner:

Rollenübernahme und Perspektivwechsel erproben : Ignacio del Moral: „La mirada del hombre oscuro“.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 3 (Heft 42), S. 32-38.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 1; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: del Moral, Ignacio; La mirada del hombre oscuro

Schlagwörter: Drama; Interkulturelles Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Rollenspiel; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gegenseitige Missverständnisse sind vorprogrammiert, als in der Tragikkomödie „La mirada del hombre oscuro“ von Ignacio del Moral eine spanische Familie auf den Afrikaner Ombasi trifft, der auf der Überfahrt mit einem Flüchtlingsboot knapp mit dem Leben davongekommen und am Strand gelandet ist. Der für das Interkulturelle Lernen zentrale Perspektivwechsel mithilfe literarischer Texte vollzieht sich dadurch, dass Lernende sich in die Lage und Gefühlswelt der Protagonisten hineinversetzen und damit deren Position bzw. Rolle übernehmen; schließlich erlaubt das Stück von Ignacio del Moral es in besonderer Weise, dass der Text – wie in dem Beitrag exemplarisch dargestellt – mit Mitteln szenischer Interpretation erschlossen wird.

Nr. 146 (13-04)

Islam, Muhammad; Lamb, Martin; Chambers, Gary:

The L2 Motivational Self System and National Interest: A Pakistani perspective.

System, 41 /2013/ 2, S. 231-244.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Motivation; Pakistan; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: This paper reports a study of Pakistani undergraduate students' motivation to learn English, using L2 Motivational Self System as the main theoretical framework, while including some context-specific factors. The purpose of the study was both to contribute to the ongoing validation of Dörnyei's model for describing contemporary L2 motivation and to capture motivational factors which were salient in this under-researched global context. A survey was designed and administered to over 1000 undergraduates in various

institutions in the Pakistani province of Punjab. Correlation and regression analyses of the data provide considerable empirical support for the validity of the L2 Motivational Self System and its relevance in the Pakistani context, with attitudes to the learning experience and the Ideal L2 self again found to be the strongest predictors of learning effort. However, a proposed new construct – National Interest – made a strong contribution to the Ideal L2 self, highlighting the need to understand the association of English with the national identities and interests of learners. (Verlag)

Nr. 147 (13-04)

Jaeglin, Christophe:

Faire vivre l'échange franco-allemand à l'ère du web 2.0.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 112-118.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Blog; Deutsch FU; Digitale Medien; Französisch FU; Lernplattform; Projektarbeit

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt der Autor einige Projekte mit Schülerinnen und Schülern vor, die mithilfe des Web 2.0 einen französisch-deutschen Austausch ermöglichen. Generell dreht es sich um die Benutzung eines Blogs sowie der kollaborativen Lernplattform *Moodle*, welche es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erlaubt, sich auszutauschen und dabei ihre sprachlichen Fertigkeiten zu vertiefen.

Nr. 148 (13-04)

Jäger, Astrid:

Basics: Grundsätze beachten.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 198-208.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einsprachige Methode; Englisch FU; Grundschule; Holistischer Ansatz; Lernerorientierung; Methodik; Visualisierung

Kurzreferat: Der Beitrag analysiert grundlegende Charakteristika des Englischunterrichts an der Grundschule und entwickelt daraus didaktische Prinzipien, die dem Unterricht zugrunde liegen sollten. Im Anschluss werden diese Prinzipien näher beleuchtet.

Nr. 149 (13-04)

Jäger, Astrid:

Come with Zog to the Dragon School : Mit einem Bilderbuch eine Drachen-Schule besuchen.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 3 (Heft 44), S. 26-29.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Zog

Schlagwörter: Abschreiben; Bastelanleitung; Bilderbuch; Englisch FU; Fantasyliteratur; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Leseverstehen; Rollenspiel; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der kleine Drache Zog lernt in der Drachenschule alles, was man als Drache wissen und können muss: Er übt fliegen, brüllen, Feuer speien, kämpfen und Prinzessinnen entführen. Dennoch läuft nicht alles so rund, wie es der Lehrplan vorsieht. Beim *Storytelling* dieses zauberhaften Drachenbuchs steht der Genuss am Zuhören im Vordergrund. Deswegen geht es eher darum, die Wörter rezeptiv aufzunehmen und durch verschiedene Hilfestellungen zu verstehen, als darum, den aktiven Wortschatz durch gezielte Übungen zu erweitern.

Nr. 150 (13-04)

Jäger, Astrid:

Die Förderung kommunikativer Fähigkeiten im Englischunterricht der Grundschule.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 112-122.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dialog; Englisch FU; Grundschule; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Monolog; Sprechanlass; Sprechen

Kurzreferat: Kommunikative Kompetenz gilt inzwischen als übergeordnetes Lernziel im Englischunterricht der Grundschule. Das hat auch dazu geführt, dass die Lehrpläne diesbezüglich geändert worden sind. So sind beispielsweise im bayrischen Lehrplan für die Grundschule jedem der dort aufgeführten Themenbereiche verbindliche kommunikative Absichten zugeordnet. Die Förderung der kommunikativen Kompetenz nimmt also eine zentrale Stellung ein – doch wie kann dieses anspruchsvolle Ziel im alltäglichen Unterricht umgesetzt werden? Der Beitrag versucht, Antworten auf diese Frage zu finden.

Nr. 151 (13-04)

Jäger, Astrid:

Scaffolding: Gerüste für den Englischunterricht.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 209-216.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Englisch FU; Grundschule; Hörverstehensübung; Kommunikationsstrategie; Lernstrategie; Methodik; Übergangsproblematik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Lernen im Englischunterricht umfasst neben sprachbezogenen Inhalten immer auch das systematische Training von Lern- und Kommunikationsstrategien im Hinblick auf ein selbstständiges Weiterlernen nach Abschluss des Fremdsprachenunterrichts. Zum einen geht es darum, über das eigene Lernen nachzudenken und die Gedanken zu versprachlichen. Zum anderen geht es um die explizite Vermittlung und Anwendung entsprechender Lernstrategien und Arbeitstechniken beim Englischlernen. Am Beispiel des Hörverstehens und des Wortschatzes wird in dem Beitrag auf entsprechende Lernstrategien und -techniken eingegangen.

Nr. 152 (13-04)

Jeong, Heejeong:

Defining assessment literacy: Is it different for language testers and non-language testers?

Language Testing, 30 /2013/ 3, S. 345-362.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Fremdsprache; Interview (Forschungsinstrument); Test; Testeinsatz

Kurzreferat: Language assessment courses (LACs) are taught by professionals who have majored in the area of language testing (language testers or LTs), but also by others who come from different language-related majors (non-language testers, non-LTs). Different language assessment courses may be developed, depending on who teaches the course and the instructors' understanding of assessment literacy. This study seeks to investigate the effect instructors bring in shaping the characteristics (i.e., content and structure) of language assessment courses. Findings from an online instructor survey (N = 140) and in-depth follow-up phone interviews (N = 13) show that there are significant differences in the content of the courses depending on the instructors' background in six topic areas: test

specifications, test theory, basic statistics, classroom assessment, rubric development, and test accommodation. Interview results confirm non-LTs are less confident in teaching technical assessment skills compared to LTs and have a tendency to focus more on classroom assessment issues. The paper ends by stressing the importance of possessing a common understanding of assessment literacy among stakeholders within the testing community, but also among non-LTs who teach language assessment courses so as to maintain course quality and to better meet student teachers' needs. (Verlag)

Nr. 153 (13-04)

Jones, Roger Dale:

Load, Release, and Fire : Exploring medieval warfare in an online simulation game.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 125, S. 14-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Internet; Logik; Mittelalter; Problemlösungsstrategie; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Simulation; Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was würde man tun, wenn man ein mittelalterlicher König wäre und man wolle das Schloss des Feindes einnehmen, jedoch scheint dieser nicht aufgeben zu wollen? Am besten belagert man das Gebäude und benutzt ein Katapult, um es zu attackieren und die Einwohner zu demoralisieren. In der präsentierten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen Problemlösungsvorschläge erarbeiten, indem diese ein Online-Simulationsspiel benutzen. Dabei trainieren sie das logische Denken und begeben sich auf die Spuren echter Historiker.

Nr. 154 (13-04)

Kabatek, Johannes; Pusch, Claus D.:

Spanische Sprachwissenschaft : Eine Einführung.

Verlag: Tübingen: Narr /2011/. IX, 309 S.

Serie: bachelor-wissen

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.; Tab.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Einführung; Hochschule; Korpusanalyse; Lateinamerika; Linguistik; Morphologie; Phonetik; Phonologie; Pragmatik; Prosodie; Semantik; Spanien; Spanisch; Sprachwissenschaft; Syntax; Varietät; Wortschatz

Kurzreferat: Das Buch trägt der Tatsache Rechnung, dass in modularisierten Studiengängen ein straff organisiertes Studium eine große Fülle von Informationen kompakt vermitteln und zugleich inhaltliche Vertiefung und thematische Breite garantieren muss. Deswegen reicht das Spektrum dieser Einführung sehr weit, von Themen der allgemeinen und theoretischen Linguistik über die romanischen Sprachwissenschaften bis zur Darstellung der spanischen Sprache in Geschichte und Gegenwart, wobei sowohl Fragen des Sprachsystems als auch der externen Beschreibung eine zentrale Rolle spielen. Neben dem bereits bestehenden Kanon traditioneller Themen wurden auch Themenbereiche aufgenommen, die in der aktuellen wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Spanischen im Zentrum des Interesses stehen. Das Werk kann als Lehr- und Übungsbuch für ein einsemestriges Proseminar mit vierzehn Einheiten verwendet werden; es eignet sich aber ebenso zum Selbststudium und dient als Synthese des Grundwissens als Begleiter durch das ganze Bachelor- und Lehramtsstudium.

Nr. 155 (13-04)

Kanngiesser-Krebs, Gisela:
Szenisches Spiel.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 3 (Heft 42), S. 4-11.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Kommunikative Kompetenz; Methodik; Rollenspiel; Spanisch FU; Szenisches Spiel; Theater; Übersicht; Übungsform

Kurzreferat: Die verschiedenen Formen des Szenischen Spiels dienen dazu, die Spontaneität der sprachlichen Interaktion zu fördern. Der Beitrag kategorisiert die Übungsformen nach dem Grad der Eigenständigkeit bei der Produktion in Übungen mit szenischem Charakter, Szenische Umformung und Szenische Gestaltung. (Verlag, adapt.)

Nr. 156 (13-04)

Kanngiesser-Krebs, Gisela:

¿Y eso ... qué significa?: Szenische Interpretationen zu enigmatischen Texten am Beispiel von „Los dos esqueletos“ von Javier Tomeo.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 3 (Heft 42), S. 40-45.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Und das ... was soll das bedeuten?

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Los dos esqueletos; Tomeo, Javier

Schlagwörter: Interpretation; Kurzgeschichte; Rollenspiel; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Sprachproduktion; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Es gibt literarische Texte, die so verschlüsselt sind, dass man sie nicht ohne Weiteres verstehen kann, Texte mit surrealen Inhalten, offene, mehrdeutige oder auch absurde Texte. Diese Texte erzeugen oft eine Faszination, die nach einem ersten Stutzen dazu führt, dass man sich intensiv mit ihnen auseinander setzen will – deswegen lohnt es sich, sich auch im Fremdsprachenunterricht diesen Texten zuzuwenden. Dabei ist es sinnvoll, die Texte so zu verwenden, dass die Sprachproduktion lebendig werden kann. Dazu stellt der Beitrag kreativ-szenische Vorgehensweisen vor, um die tiefere Bedeutung enigmatischer Texte zu erschließen.

Nr. 157 (13-04)

Kazaki, Vasiliki:

***Braveheart* - a source of inspiration?: Der Film *Braveheart* im Unterricht der Sekundarstufe II.**

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 32-36.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Braveheart

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Hör-Seh-Verstehen; Politik/Geschichte; Schottland; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Textanalyse; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Zentrum der präsentierten Unterrichtseinheit steht die Frage, inwieweit der Film *Braveheart* mit seinem Helden William Wallace, gespielt von Mel Gibson, einen Einfluss auf die politische Landschaft Schottlands und das *devolution referendum* von 1997 ausübte und dadurch einen Beitrag zur Wiederbelebung des schottischen Nationalethos leistete. (Verlag, adapt.)

Nr. 158 (13-04)

Kazaki, Vasiliki; Wagner, Sebastian:

Fàilte gu Alba! - Willkommen in Schottland : Scotland - more than tartans, clans, haggis, whisky and Highlands.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 6-7.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Landeskunde; Politik/Geschichte; Schottland

Kurzreferat: Vor dem Hintergrund der Frage, ob Schottland bei einem Referendum im Jahr 2014 als unabhängiger Staat hervorgeht, geben die Autoren in dem Beitrag nicht nur einen kurzen (geschichtlichen) Einblick in das Land des Haggis, sondern zeigen auch, mit Verweis auf weitere Beiträge, wie man dieses Thema im Englischunterricht behandeln kann.

Nr. 159 (13-04)

Kazaki, Vasiliki; Wagner, Sebastian:

Iconic castles of Scotland : Schlösser und Burgen beflügeln die Phantasie der Schüler.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 8-13.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Landeskunde; Lesen; Politik/Geschichte; Schottland; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Schottland ist bekannt für seine atemberaubenden Schlösser und Burgen, die schon so manchen zum Träumen gebracht haben. In der Unterrichtseinheit werden diese schottischen Bauwerke im Rahmen des landeskundlichen Englischunterrichts von den Schüler/-innen genauer analysiert, die Informationen gesammelt und in Form von Postern gesichert. Abschließend können kreative Schreibübungen als mögliche Hausaufgaben eingesetzt werden.

Nr. 160 (13-04)

Keller, Stefan:

Integrative Schreibdidaktik Englisch für die Sekundarstufe : Theorie, Prozessgestaltung, Empirie.

Hochschulschriftenvermerk: Gießen, Univ., Habil., 2013

Verlag: Tübingen: Narr /2013/. 319 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Deutschland; Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Gymnasium; Kompetenzmodell; Kreativität; Schreiben; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Schweiz

Kurzreferat: Komplexe Sätze richtig zu formulieren und dabei sein sprachliches Repertoire gekonnt einzusetzen, ist eine der didaktischen Herausforderungen, die eine Lehrkraft mit den Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht angehen sollte, so dass diese ihre Schreibkompetenzen ausbauen können. In der präsentierten Studie geht der Autor zunächst auf die Bedeutung des argumentativen Schreibens im Englischunterricht ein, um sie dann in einen didaktischen, forschungsmethodischen sowie geographisch-schultypischen Kontext zu bringen. Basierend auf einem Kompetenzstrukturmodell wird ein Bewertungsmodell für Redemanuskripte entwickelt, um das theoretische Modell in konkrete Messverfahren umzusetzen. Der Autor präsentiert dann das Schreibarrangement „I Have a Dream“, bei dem die Schüler/-innen der zehnten und elften Jahrgangsstufe lernen sollen, eine gute Rede auf Englisch zu schreiben und auch vorzutragen. Schließlich liegt der

Fokus auf der entwickelten L2-Schreibdidaktik, die Perspektiven für weitere Forschung auf diesem Gebiet aufzeigt.

Nr. 161 (13-04)

Keßler, Jörg-U.; Runschke, M. Antonia:

Open Gates - Open Hearts - Open Minds : Coming together for a better future in South Africa - ein fächerübergreifendes Projekt (ab Jahrgangsstufe 9).

Englisch betrifft uns, /2013/ 4, S. 1-6.

Beigaben: Folie; Glossar; Schlüssel

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Globales Lernen; Landeskunde; Projektunterricht; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Südafrika; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Viele Menschen in den Armenvierteln Südafrikas werden heute immer noch mit Krankheit, Gewalt und der Verbreitung der Aids-Epidemie konfrontiert. Um das Elend zu mindern, wurde das Projekt „Vulamasango“ gegründet, das sich um Kinder kümmert, deren Eltern verstorben oder nicht mehr in der Lage sind, sich um ihre Kinder zu kümmern. Das Projekt setzt sich dabei aus verschiedenen Komponenten zusammen: Neben einem Waisenhaus gibt es auch einen Kindergarten, einen Farmbetrieb und ein Hospiz. Die vorgestellte Unterrichtseinheit verfolgt das Ziel, sich nicht nur mit der in Südafrika weit verbreiteten Aids-Problematik auseinanderzusetzen, sondern auch mit den Möglichkeiten, trotz dieser Problematik ein menschenwürdiges Leben für die Betroffenen zu gestalten. Die Lernenden sollen erkennen, dass mit entsprechender Offenheit eine trotz allem kreative und positive Lebenseinstellung möglich ist.

Nr. 162 (13-04)

Kierepka, Adelheid:

Mit dem Schriftbild umgehen: Erstes Lesen und Schreiben.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 132-140.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lesen; Methodik; Schreiben; Schriftsprache; Sprachbewusstsein; Vorlesen

Kurzreferat: Seit der Einführung von Fremdsprachen in der Grundschule ist von (Fremd-) Sprachendidaktikern und Lehrkräften kein Bereich so leidenschaftlich und kontrovers diskutiert worden wie der Umgang mit dem Schriftbild. Fest steht, dass der Erwerb von Schriftsprache ein individueller Prozess ist und eigenen Gesetzmäßigkeiten folgt, vor allem, was den Zeitpunkt der bewussten Verwendung der Schriftsprache angeht. Was dies für die Gestaltung des Englischunterrichts in der Grundschule bedeutet, versucht der Beitrag darzustellen, indem die Grundsätze für die Arbeit am Schriftbild beschrieben werden und konkrete Unterrichtsbeispiele gegeben werden.

Nr. 163 (13-04)

Kieweg, Werner:

I've Been Playing the Tuba for 3 Years : Über das Erlernen eines Musikinstruments sprechen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Gespräch; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Musik; Präsentation; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Jeder vierte 12- bis 19-Jährige spielt entweder selbst ein Instrument oder wirkt in einem Chor mit. Somit ist das Thema Teil der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und

deswegen auch Gegenstand beim Austausch mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern. Die Schüler/-innen sollen in dem vorgestellten Unterrichtsentwurf ein Fachgespräch über das Erlernen eines Musikinstruments führen, über eigene Erfahrungen berichten und das eigene Können präsentieren. Den Schwerpunkt dabei bildet die interaktive mündliche Sprachproduktion.

Nr. 164 (13-04)

Kimes-Link, Ann:

Aufgaben, Methoden und Verstehensprozesse im englischen Literaturunterricht der gymnasialen Oberstufe : Eine qualitativ-empirische Studie.

Hochschulschriftenvermerk: Gießen, Univ., Diss., 2012

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2013/. 404 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bildungspolitik; Empirische Forschung; Englisch FU; Jugendliteratur; Kurzgeschichte; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Roman; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Literarische Texte sind integraler Bestandteil des schulischen Fremdsprachenunterrichts und mit ihnen lassen sich zahlreiche Bildungsziele und Kompetenzen verfolgen. Sie stellen eine Quelle nicht-trivialer Inhalte dar und sind Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit der Zielsprache und den Zielkulturen. Sie ermöglichen authentische interkulturelle Begegnungen, fördern Fremdverstehen und fordern die Lernenden zu Perspektivwechsel und -übernahme heraus. Vor diesem Hintergrund wendet sich das Buch der Frage zu, wie Rezeption und Interaktion mit literarischen Gegenständen im englischen Literaturunterricht der gymnasialen Oberstufe stattfinden und durch welche Aufgaben und Methoden Lehrkräfte das Unterrichtsgeschehen steuern. Von besonderem Interesse ist dabei, inwiefern einzelne Aufgabenstellungen und Methoden geeignet sind, die Interaktion zwischen den Lernenden und dem Text sowie die Interaktion innerhalb der Lernergruppe zu intensivieren, gemeinsame Bedeutungsaushandlungen zu initiieren und vertiefte Verstehensprozesse zu begünstigen.

Nr. 165 (13-04)

Kirsch, Dieter:

Szenisches Lernen : Theaterarbeit im DaF-Unterricht.

Verlag: Ismaning: Hueber /2013/. 152 S.

Serie: Qualifiziert unterrichten

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Konstruktivismus; Lernwerkstatt; Märchen; Projektunterricht; Szenisches Spiel; Textarbeit; Theater

Kurzreferat: Zentrales Medium für den Fremdsprachenunterricht sind geschriebene Texte. Deswegen zeigt der Beitrag Verfahren auf, wie man Texte gestalten, sprechen und nach ihrem Verständnis suchen kann. Dabei geht es immer auch um die Frage, was aus Texten werden kann, wenn man sie inszeniert. Anhand einer Vielzahl von ausgearbeiteten Beispielen wird gezeigt, wie solche Inszenierungen in den Unterrichtsalltag integriert werden können. Zudem werden konkrete Anleitungen geboten, wie aus Texten Spielvorlagen entstehen, wodurch die Lernenden einen ganz individuellen Zugang zur neuen Sprache finden sollen.

Nr. 166 (13-04)

Kissling, Elizabeth M.:

Teaching Pronunciation: Is Explicit Phonetics Instruction Beneficial for FL Learners?

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 720-744.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Empirische Forschung; Intonation; Phonetik; Spanisch FU

Kurzreferat: Pronunciation instruction has been shown to improve learners' L2 accent in some, though certainly not all, cases. A core component of traditional pronunciation instruction is explicit lessons in L2 phonetics. Studies suggest that Spanish FL learners improve their pronunciation after receiving instruction, but the effect of phonetics instruction has not been directly compared with other pedagogical alternatives. This study reports on the pronunciation gains that first, second, and third year learners (n = 95) made after receiving either explicit instruction in Spanish phonetics or a more implicit treatment with similar input, practice, and feedback. The target phones included a variety of consonants that are problematic for English speakers learning Spanish: stop consonants (/p, t, k/), approximants ([β, ð, γ]), and rhotics (/r, r/). Learners' production of the target phones was measured in a pretest, posttest, delayed posttest design using a word list reading task. Learners in both groups improved their pronunciation equally, suggesting that it might be the input, practice, and/or feedback included in pronunciation instruction, rather than the explicit phonetics lessons, that are most facilitative of improvement in pronunciation. (Verlag)

Nr. 167 (13-04)

Klambauer, Nicole:

Sprechende Bilder : Kleine und große Vorhaben zur Förderung der mündlichen Sprachproduktion mittels verschiedener Webtools.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 119-127.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Bild; Fremdsprachenunterricht; Internet; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Multimedia; Präsentation; Sprechen

Kurzreferat: Wer eine Sprache lernt, möchte diese vor allem sprechen können. Sprechen gehört neben dem Hörverstehen, dem Leseverstehen und dem Schreiben zu den Grundfertigkeiten, die im modernen Fremdsprachenunterricht geschult werden. Leider wird der mündlichen Sprachproduktion allzu oft zu wenig Beachtung geschenkt. Doch wie kann mehr mündliche Sprachproduktion im Fremdsprachenunterricht erzielt werden? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Beitrags. (Verlag)

Nr. 168 (13-04)

Klein, Kerstin:

Tooth traditions : Real book: Sensibilität und Toleranz für fremde Kulturen fördern.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 4, S. 33-36.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Beeler, Selby B.; Throw your Tooth on the Roof

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Kinderliteratur; Lektüre; Schuljahr 2; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Sitten und Gebräuche; Unterrichtseinheit; Vergleichende Analyse; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wenn die Milchzähne ausfallen, ist das ein aufregendes Erlebnis für ein Kind. Aber die *tooth traditions* sind von Land zu Land verschieden. Während in England der

Zahn unter das Kopfkissen gelegt wird, werfen ihn die Kinder in Indien auf das Hausdach. Rituale werden auf einer Wackelzahn-Weltkarte, mit einem *pocket book* und einem zusammenfassenden Arbeitsblatt vertieft. (Verlag)

Nr. 169 (13-04)

Klemm, Uwe:

Fremdsprachenlernen in sozialen Netzwerken.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 128-136.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Fremdsprachenunterricht; Gruppenarbeit; Kommunikation; Lernplattform; Methodik; Projektunterricht; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Die als *digital natives* etikettierte Lernergeneration unterscheidet sich in Bezug auf die mediale Sozialisierung erheblich von ihren Lehrer/-innen und Erzieher/-innen. Die sozialen Netzwerke mit ihren Möglichkeiten der Kommunikation, Selbstdarstellung und Identitätsbildung sind für viele Kinder und Jugendliche inzwischen zu den wesentlichen Kommunikationskanälen geworden, während manche Lehrkraft oder Elternteil sich gerade erst einen selbstverständlichen Umgang mit E-Mailprogrammen erarbeitet hat. Die sozialen Netzwerke wie *Facebook* besitzen aber auch – nicht zuletzt wegen ihrer Popularität – große Potenziale für Lernprozesse, insbesondere wenn es sich dabei um selbst gesteuertes und eigen verantwortetes Lernen handelt. Der Beitrag stellt verschiedene soziale Netzwerke vor und skizziert denkbare oder bereits durchgeführte Unterrichtsprojekte, die mit der jeweiligen Plattform organisiert werden können.

Nr. 170 (13-04)

Klippel, Friederike (Hrsg.); Kolb, Elisabeth (Hrsg.); Sharp, Felicitas (Hrsg.):

Schulsprachenpolitik und fremdsprachliche Unterrichtspraxis : Historische Schlaglichter zwischen 1800 und 1989.

Verlag: Münster: Waxmann /2013/. 165 S.

Serie: MAFF. Münchener Arbeiten zur Fremdsprachen-Forschung ; 26

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Historiographie; Methodengeschichte; Nationalsozialismus; Preußen; Romanische Sprachen; Sprachenpolitik; Weimarer Republik

Kurzreferat: Die Autorinnen und Autoren beleuchten in dem präsentierten Sammelband den Fremdsprachenunterricht und die damit verknüpfte Sprachenpolitik des 19. und 20. Jahrhunderts. Unterteilt in die zwei Themenblöcke „Schulsprachenpolitik“ und „Unterrichtspraxis“ werden zehn historisch herausragende, sprachpolitische sowie fremdsprachendidaktische Diskurse erläutert. Ausgehend von der heutigen Situation, skizzieren die einzelnen Beiträge auf spannende Weise den Weg, den der Fremdsprachenunterricht in den letzten zweihundert Jahren gegangen ist.

Nr. 171 (13-04)

Klötzke, Ralf:

Wiki im DaF-Unterricht : Web-2.0-Szenarien im Fremdsprachenunterricht.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 137-145.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Deutsch FU; Enzyklopädie; Internet; Kommunikation; Kreatives Schreiben; Methodik; Webquest; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag reflektiert am Beispiel des *DSD-Wikis* den Einsatz von Wikis im Fremdsprachenunterricht in einem Zeitraum von fünf Jahren. Anhand von konkreten Einsatzszenarien werden die Möglichkeiten des Tools aufgezeigt und kritisch beleuchtet. (Verlag)

Nr. 172 (13-04)

Kneipp, Etienne:

Utiliser les outils du Web 2.0 pour entraîner les élèves pour l'épreuve orale obligatoire du baccalauréat professionnel en langue.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 146-151.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Mündliche Prüfung

Kurzreferat: Wie man die Werkzeuge des Web 2.0 nutzen kann, um Schüler/-innen auf eine mündliche Abschlussprüfung vorzubereiten, zeigt der Autor in dem Beitrag. In den Vordergrund rücken dabei vor allem die beiden Werkzeuge *Vocaroo* und *Gmail* zum Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern sowie *Hautefort* und *Posterous* als Verlaufshilfen für den Lernprozess.

Nr. 173 (13-04)

Kolb, Elisabeth:

Kultur im Englischunterricht : Deutschland, Frankreich und Schweden im Vergleich (1975-2011).

Hochschulschriftenvermerk: München, Univ., Diss., 2012

Verlag: Heidelberg: Universitätsverlag Winter /2013/. 437 S.

Serie: Anglistische Forschungen ; 434

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Englisch FU; Frankreich; Gesellschaft/Kultur; Historiographie; Interkulturelles Lernen; Schweden; Sekundarbereich; Sprachenpolitik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Kultur als thematischer Inhalt im Fremdsprachenunterricht ist Gegenstand der präsentierten Studie: Es geht um den thematischen Inhalt des Englischunterrichts, der sich auf Themen aus den Zielkulturen, aus der Eigenkultur oder aus dritten Kulturen beziehen kann. Die Arbeit geht der Frage nach, welche (kulturellen) Sachinhalte der Englischunterricht in den Sekundarstufen der allgemeinbildenden Schule laut des programmatischen und englischdidaktischen Diskurses haben soll. Dabei ist die Fragestellung vergleichend angelegt, da kulturelle Sachinhalte als ein konzeptueller Teilaspekt des Englischunterrichts in Deutschland, Frankreich und Schweden analysiert werden. Da Antworten auf die genannten Fragen nicht allgemeingültig, sondern zeit- und kontextabhängig sind, wird die Zeitspanne von der Mitte der 1970er Jahre bis zum Ende des ersten Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts betrachtet.

Nr. 174 (13-04)

Kormos, Judit; Kiddle, Thom:

The role of socio-economic factors in motivation to learn English as a foreign language: The case of Chile.

System, 41 /2013/ 2, S. 399-412.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Chile; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Motivation; Sekundarschule (Ausland); Soziale Herkunft

Kurzreferat: In the present study the authors surveyed the English language learning motivations of 740 secondary school students belonging to different social classes in the capital of Chile, Santiago. They applied multiple analyses of variance to analyse how motivational variables differ depending on students' social class. The results suggest that social class has an overall medium-size effect on motivational factors with self-efficacy beliefs being the most strongly related to socio-economic status. The most important differences in motivation, self-regulation and learner autonomy were found between upper-middle and high social class students on the one hand and low and lower middle class students on the other hand, which the authors explained with reference to the inequality created by the Chilean schooling system. (Verlag, adapt.)

Nr. 175 (13-04)

Kostrzewa, Frank:

Die Bedeutung von Formeln und Routinen für den Erwerb des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache : Eine Bestandsaufnahme.

Deutsch als Zweitsprache, /2013/ 1, S. 41-48.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Kollokation; Komparation; Metapher; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Wortverbindung

Kurzreferat: Die moderne Sprachwissenschaft hat die wichtige Rolle, die Formeln und Routinen beim Spracherwerb spielen, erkannt. Der Autor demonstriert dies anhand eigener und fremder Studien. Er beschreibt die Formelhaftigkeit von Sprache und zeigt auf, wie Lerner/-innen komplexe Sprachstrukturen zunächst unanalysiert und im Laufe des Spracherwerbsprozesses immer bewusster verwenden. (Verlag, adapt.)

Nr. 176 (13-04)

Kotz, Andreas:

Planetenreise - ein Online-Spiel für Kinder.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 8-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Internet; Lernspiel; Polen; Software

Kurzreferat: Es gibt nicht viele Multimedia-Angebote für den DaF-Unterricht in der Primarstufe. Eine Ausnahme stellt das kostenlose Online-Spiel *Planetenreise* für Kinder mit ersten Deutschkenntnissen dar. In diesem Spiel erstellen die Kinder ihren eigenen Avatar, lösen auf verschiedenen Planeten Aufgaben und erweitern nebenher ihre Deutschkenntnisse.

Nr. 177 (13-04)

Krebsfänger, Janna:

Spanisch in der Grundschule im Rahmen des Sprachenkarussells.

Hispanorama, /2013/ 141, S. 100-104.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Methodik; Redemittel; Spanisch FU; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten des Spanischunterrichts in der Grundschule und verfolgt das Ziel, die Verwendung bestimmter Rituale darzustellen, die den Unterricht in der Zielsprache ermöglichen und nicht nur die „Kleinen“ motivieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 178 (13-04)

Kronisch, Inge:

How to make them talk: Dem Interesse der Kinder auf der Spur.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 101-111.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Grundschule; Kommunikative Kompetenz; Lernerorientierung; Lernspiel; Methodik; Spontanes Sprechen; Sprechen

Kurzreferat: Niemand kann konkret benennen, was letztendlich Lerner/-innen dazu veranlasst, Wörter und Strukturen nicht nur zu imitieren oder zu reproduzieren, sondern auch situations- und adressatenangemessen im Unterricht anzuwenden. Klar scheint nur eins: Nur das, was für das Individuum wichtig ist, wird auch gelernt. Deswegen widmet sich der Beitrag erfolgreich erprobten spielerischen Speicherungsmöglichkeiten und interessanten Aufgabenformaten in Verbindung mit motivierenden Themen für das erste und zweite Lernjahr. Immer wieder gilt das Prinzip „Übung macht den Meister“, damit in neuen Situationen spontan sprachlich reagiert werden kann. Die beschriebenen Aufgabenstellungen und Inhalte sollen das Interesse der Kinder wecken und eine hohe Sprechmotivation auslösen.

Nr. 179 (13-04)

Krüger-Heiringhoff, Oliver:

Classroom management: Zeiten und Räume managen.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 217-226.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Effizienz; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Ob auf Englisch oder Deutsch, aufgebracht oder resignierend vorgetragen – Lehrerinnen und Lehrer beziehen sich immer wieder auf das Kerngeschäft des Unterrichtens und der Organisation von Unterrichtsprozessen in der Schule. Die Suche nach Lösungen des Problems ist wahrscheinlich genauso alt wie der Lehrerberuf selbst. In den letzten zwei Jahrhunderten hat es zahlreiche Antworten auf die Frage gegeben, wie es am besten gelingen könne, die dem Lehrer übertragene Aufgabe des Unterrichtens wirksam, effektiv und effizient zu bewältigen. Daran anknüpfend, stellt der Beitrag Ansätze dar, wie das „Classroom-Management“ im Englischunterricht der Grundschule erfolgreich umgesetzt werden kann.

Nr. 180 (13-04)

Kubanek, Angelika:

Wenn Kinder reisen ... in Wirklichkeit und in ihrer Fantasie : Reisen - ein Thema für den frühen Fremdsprachenunterricht.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 4-8.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Fantasiereise; Frühbeginn; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Methodik

Kurzreferat: Die Reise ist eine zentrale Metapher für das menschliche Leben. Die Reise zu sich selbst, die nie endende Reise – durch die Begegnung mit dem Fremden das Eigene besser verstehen, an die Grenzen des Verstehens stoßen. Jugendliche und Erwachsene sind in der Lage, diese Erfahrungen in Bezug auf sich selbst zu beschreiben und in Literatur und Sachtexten zu interpretieren. Aber auch Kinder reisen und hören zu, wie von Reisen erzählt wird. Sie sind interessiert, verstehen einiges, können aber auch sprachlich in der

Fremdsprache noch wenig ausdrücken. Der Beitrag stellt deswegen eine Reihe von Überlegungen an, die für die Behandlung des Themas im Anfangsunterricht sinnvoll sind.

Nr. 181 (13-04)

Kulgemeyer, Christoph; Schecker, Horst:

Schülerinnen und Schüler erklären Physik - Modellierung, Diagnostik und Förderung von Kommunikationskompetenz im Physikunterricht.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 225-240.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Diagnostischer Test; Empirische Forschung; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Physik; Rollenspiel; Unterrichtssprache; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: In dem Beitrag beschreiben die Autoren ihre Konzeption zur Modellierung der physikalischen Kommunikationskompetenz von Schüler/-innen; dabei wird auf der Basis ihres Verständnisses von spezifisch physikalischer Kommunikation ein Kompetenzmodell entwickelt, das empirisch überprüft wird. Zu dem Modell werden weitere Forschungsergebnisse dargestellt, insbesondere zur Beziehung zwischen Kommunikationskompetenz und physikalischem Fachwissen. Dies betrifft auch die Frage, wie viel Fachwissen für gute Erklärungen notwendig ist. Am Ende wird ein Einblick in Möglichkeiten der Förderung physikalischer Kommunikationskompetenz im Unterricht gegeben.

Nr. 182 (13-04)

Kunkel, Sabine; Steiert, Claudia:

Here is the weather : Einen einfachen Wetterbericht verfassen.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 4, S. 22-24.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Präsentation; Sachunterricht; Schuljahr 2; Unterrichtseinheit; Wetterbericht; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Über das Wetter zu sprechen, ist ein Thema für das zweite Schuljahr. Wie man das sachliche Vorwissen der Schüler/-innen über Wetterphänomene auch im Englischunterricht nutzen kann, zeigt der Beitrag. Am Ende der vorgestellten Unterrichtseinheit präsentieren die Kinder einen eigenen Wetterbericht.

Nr. 183 (13-04)

Kurrat, Anika:

Hör-/Sehverstehen.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 91-100.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Kinesik; Lernstrategie; Methodik; Präsentation; Realia

Kurzreferat: Dem Hör-/Sehverstehen wird beim Fremdsprachenlernen eine große Bedeutung zugeschrieben. Der Beitrag geht nach kurzen theoretischen Überlegungen der Frage nach, wie methodisch Ankerpunkte in den verschiedenen Unterrichtsphasen geschaffen werden können, sodass das Hör-/Sehverstehen der Schüler/-innen unterstützt und gefördert wird.

Nr. 184 (13-04)

Küster, Lutz (Hrsg.); Krämer, Ulrich (Hrsg.):

Mythos Grammatik? : Kompetenzorientierte Spracharbeit im Französischunterricht.

Verlag: Seelze: Klett, Kallmeyer, Friedrich /2013/. 126 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt., ex.: franz.

Schlagwörter: Definition; Elektronisches Wörterbuch; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Grammatik; Grammatikunterricht; Hörverstehen; Kompetenzmodell; Lehrer; Lehrwerk; Lernerorientierung; Lernstrategie; Methode; Präsentation; Schreiben; Sprachbewusstsein; Textproduktion; Wörterbuch; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In fünf Kapiteln erläutern die Autorinnen und Autoren sowohl theoretisch als auch praktisch, welche grundlegenden Faktoren bei der Spracharbeit im Französischunterricht von Bedeutung sind. Dabei werden unterschiedliche Gebiete des Spracherwerbs wie beispielsweise Wortschatz- oder Grammatikarbeit, verschiedene Methoden, Lernstrategien sowie der Bereich der Professionalitätsentwicklung betrachtet. Kompetenzorientierung im Fokus des fremdsprachlichen Unterrichts führt dazu, dass Unterrichtskonzepte überdacht werden müssen, um, besonders im Französischunterricht, den Mythos des Lernens von Grammatik als wichtigstes sprachliches Mittel zu relativieren.

Nr. 185 (13-04)

Kuty, Margitta:

Spontaneous responses : Auf unvorhergesehene Aussagen spontan reagieren.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 3 (Heft 23), S. 22-25.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Differenzierung; Englisch FU; Methodik; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Spontanes Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Spontan zu antworten, fällt vielen Schülerinnen und Schülern schwer, denn es bleibt ja nicht viel Zeit zum Nachdenken. In der Unterrichtseinheit lernen Schüler/-innen der siebten und achten Klasse auf unvorhergesehene Aussagen spontan zu reagieren. Zunächst werden mittels Bildimpulsen sprachliche Reaktionen gesammelt und später erweitert. Dabei gibt die Autorin Tipps, wie spontanes Sprechen ohne Angst gelingt.

Nr. 186 (13-04)

Lackner, Elke:

Durch die Cloud zum kreativen Endprodukt.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 152-160.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Gruppenarbeit; Internet; Kreatives Schreiben; Methodik; Textarbeit

Kurzreferat: *Word Clouds* sind eine visuelle Darstellungsform für Textinformationen. Ältere Formen von *Word Clouds* finden seit jeher Einsatz im Unterricht und werden als Textcollagen bezeichnet. Digitale *Word Clouds* heben in einem Text häufig verwendete Wörter grafisch hervor. Damit können sie Ausgangspunkt für kreative Arbeiten sein. In dem Beitrag werden Einsatz- und Anwendungsszenarien von *Word Clouds* im schulischen Kontext skizziert.

Nr. 187 (13-04)

Lange, Simone; McLennan, Neil; Mellor-Schwartz, Vivienne; Schümmelfeder, Simone; Whybra, David:

Magical Places in Great Britain : Mit einer PowerPoint-Präsentation auf eine magische Reise gehen.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 3 (Heft 44), S. 30-31.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fantasiereise; Großbritannien; Grundschule; Hörverstehensübung; Legende; Mythologie; Präsentation; Redemittel; Unterrichtseinheit; Whiteboard; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In Großbritannien gibt es viele sagenumwobene Orte (wie beispielsweise den mystischen Giant's Causeway in Nordirland), an denen Feen, Riesen und Drachen zu Hause sein sollen. Die PowerPoint-Präsentation *Magical Places in Great Britain* stellt diese Orte vor und vermittelt Informationen zu den Legenden, die sich dort zugetragen haben sollen. Die Präsentation umfasst Fotos, fantasievolle Illustrationen und Hörtexte. Sie ist für den Beamer oder das Whiteboard geeignet.

Nr. 188 (13-04)

Lavoye Klose, Catherine; Coquoin-Steinbach, Nathalie:

Pas de fête sans repas! : À la découverte des fêtes et traditions culinaires en France.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 20-24.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: franz.

Übersetzung des Sachtitels: Keine Feier ohne Essen! Auf Entdeckungsreise durch die Feste und kulinarischen Traditionen Frankreichs

Schlagwörter: Essen und Trinken; Festtag; Französisch FU; Referenzniveau A2; Tradition; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Es ist fast schon unmöglich, sich ein französisches Fest ohne gutes Essen vorzustellen. Ebenso kulinarische Feste, wie beispielsweise die *fête de la Gastronomie* oder die *semaine du Goût*, unterstreichen den Wert, den die Franzosen ihrer Küche zuschreiben. In der Unterrichtseinheit entdecken die Schüler/-innen die Traditionen eben jener Küche aus einer interkulturellen Perspektive.

Nr. 189 (13-04)

Lee, Eun Jeong (Esther):

Corrective feedback preferences and learner repair among advanced ESL students.

System, 41 /2013/ 2, S. 217-230.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Erwachsene; Feedback; Fortgeschrittenenunterricht; Korrektur; Lehrerrolle; Schülerrolle; Sprechen; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: The present study investigates the patterns of corrective feedback and learner repair present in advanced-level adult ESL classrooms, and examines both teacher and student preferences regarding that feedback. The data were collected through actual classroom observations, questionnaires, and in-depth follow-up interviews. The findings of this study were as follows: first of all, based on classroom observations, the most frequent type of corrective feedback was recasts, which generated 92.09% learner repair. Secondly, the student respondents most preferred to receive explicit and immediate corrections in the middle of their conversations and during teacher-student interactions. However, the teachers strongly disagreed that they should correct all of the students' errors and mistakes, although they recognized the benefits of teachers' corrective feedback and the efficacy of

immediate correction of the students' errors to enhance their oral proficiency. Finally, in-depth follow-up interviews with students analyzed the discrepancies between their preferences and the actual classroom feedback given. (Verlag)

Nr. 190 (13-04)

Lewandowska, Anna; Antos, Gerd:

Macht Übung den Meister? Bedeutung des Übens und von Übungen in Deutsch als Fremdsprache. Theoretische Vorüberlegungen zu einem Forschungsprogramm.

Deutsch als Fremdsprache, 50 /2013/ 2, S. 85-92.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Lernpsychologie; Motivation; Sprachkompetenz; Übung

Kurzreferat: Das Thema „Üben“ stellt für die Didaktik generell und für das Erlernen einer Fremdsprache im Besonderen eine Herausforderung dar. Erneut wird sein didaktischer Status im Spannungsfeld von Unterricht mit Drill/Pauken vs. selbstbestimmt-autonomen, kreativem Lernen gesucht. Auf der Grundlage allgemeiner Überlegungen zum Üben und des Reflektierens der öffentlichen Debatte darüber werden Spezifika des Übens in Deutsch als Fremdsprache diskutiert, v.a. zum Üben als Dekonstruktion und Rekonstruktion von Kompetenz sowie zum voluntativen Lernen (Verlag)

Nr. 191 (13-04)

Lewandowska, Anna:

Was ist 'typisch' in einer Kultur? Kriterien der Kulturspezifität am Beispiel von polnischen Sprichwörtern.

In: Grimberg, Martin (Hrsg.); Kaszyński, Stefan H. (Hrsg.): Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen 2012. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2013/, S. 203-221.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: poln.

Schlagwörter: Gesellschaft/Kultur; Identität; Interkultureller Vergleich; Polen; Sprichwort; Stereotyp

Kurzreferat: Am Beispiel scheinbar 'typischer' polnischer Sprichwörter wird in dem Beitrag gezeigt, dass das 'Typische' einer Kultur als Ergebnis einer diskursiven, mitunter strittigen oder auch spöttischen Auseinandersetzung darüber aufzufassen ist. Die Zuschreibung von Identität resultiert danach aus der permanenten Auseinandersetzung einer Kultur darüber, was aus einer eigenen oder fremden Perspektive als kulturell unverwechselbar angesehen wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 192 (13-04)

Li, Shaofeng:

The Interactions Between the Effects of Implicit and Explicit Feedback and Individual Differences in Language Analytic Ability and Working Memory.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 634-654.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Feedback; Gedächtnis; Interaktion; Korrektur; Zweitsprache

Kurzreferat: This study investigated the interactions between two types of feedback (implicit vs. explicit) and two aptitude components (language analytic ability and working memory) in second language Chinese learning. Seventy-eight L2 Chinese learners from two large U.S. universities were assigned to three dyadic NS–NNS interaction conditions and received implicit (recasts), explicit (metalinguistic correction), or no feedback (control) in response to their non-target-like oral production of Chinese classifiers. The treatment effects were measured by a grammaticality judgment test and an elicited imitation test. The

Words in Sentences substest of the MLAT was used to measure language analytic ability; a listening span test was utilized as the measure of working memory. A principal components analysis and a structural equation modeling analysis established that working memory was an aptitude component. Multiple regression analyses showed that language analytic ability was predictive of the effects of implicit feedback, and working memory mediated the effects of explicit feedback; all the statistically significant results involved delayed posttest scores. Interpretations were sought with recourse to the mechanisms of the cognitive constructs and the processing demands imposed by the different learning conditions. (Verlag)

Nr. 193 (13-04)

Lichterfeld, Imke:

„O, when degree is shak'd the enterprise is sick“ : Shakespeares mittelalterliches Weltbild erkunden.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 125, S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Drama; Englisch FU; Literarische Gattung; Mittelalter; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wenn der Mensch gegen die göttliche Ordnung verstößt, kann das nur Chaos und Verderben nach sich ziehen, glaubte man im Mittelalter. Anhand von Auszügen aus *Troilus and Cressida* erforschen die Lernenden, inwiefern dieses Menschenbild auch noch Shakespeares Dramen zugrunde liegt - ein Einstieg in eine Unterrichtsreihe zum Theater des Dramatikers. (Verlag)

Nr. 194 (13-04)

Liddicoat, Anthony J.; Scarino, Angela:

Intercultural Language Teaching and Learning.

Verlag: Chichester: Wiley /2013/. VII, 200 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Bewertung; Digitale Medien; Evaluation; Fremdsprachenunterricht; Gesellschaft/Kultur; Inhaltsbezogenes Lernen; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Kommunikationsmodell; Lehrer; Lehrwerk; Lernen; Lernerorientierung; Methode; Methodik; Sprache; Unterrichtsplanung; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Dass Fremdsprachenerwerb nicht nur den reinen Erwerb einer fremden Sprache und somit eines bestimmten linguistischen Codes beinhaltet, sondern (inter-)kulturelle Aspekte mit sich bringt, erläutern die Autoren in dem präsentierten Werk. Dabei widmen sie sich zunächst in einer Einführung dem Konzept von Sprache, Kultur, Spracherziehung sowie Methoden, um dann im zweiten Kapitel die beiden Bereiche Sprache und Kultur differenzierter zu betrachten. Der Fokus des dritten und vierten Kapitels liegt auf dem Zweitsprachenerwerb und dem Sprachenlernen mit interkultureller Orientierung. Die Kapitel fünf bis sieben nehmen Bezug auf den Klassenraum als Ort der Interaktion und des interkulturellen Lernens und umfassen damit verbundene Ressourcen, wie Lehrwerke, Literatur oder sogenannte „Communities“ sowie verschiedene Arten von Technologie. In den letzten drei Kapiteln befassen sich die Autoren mit der Bewertung interkulturellen Sprachenlernens, schauen sich die Konzeptualisierung des Inhalts und somit die Planung des Fremdsprachenunterrichts an und nehmen schließlich eine Evaluation dieser Sprachprogramme vor.

Nr. 195 (13-04)

Linneweber-Lammerskitten, Helmut:

Sprachkompetenz als integrierter Bestandteil der *mathematical literacy*?

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 151-166.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Mathematik; Sprachkompetenz; Unterrichtssprache; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Der Autor stellt die Frage nach dem Verhältnis von mathematischer und sprachlicher Kompetenz. Er argumentiert, dass mathematisches Denken im Sinne mathematischen Problemlösens ohne Sprache und Kommunikation nicht denkbar sei. Insbesondere im Mathematikunterricht bedürfe es immer der sprachlich-argumentativen Auseinandersetzung über Mathematik, sodass Sprachförderung keine zusätzliche, sondern eine integrative Aufgabe des Mathematikunterrichts sei.

Nr. 196 (13-04)

Lo, Jia-Jiunn; Yeh, Shiou-Wen; Sung, Chao-Shien:

Learning paragraph structure with online annotations: An interactive approach to enhancing EFL reading comprehension.

System, 41 /2013/ 2, S. 413-427.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Empirische Forschung; Englisch FU; Leseverstehen; Software

Kurzreferat: An important element of EFL (English as a Foreign Language) reading instruction is helping students to recognize paragraph elements and to comprehend the main idea of a paragraph. This study proposed an interactive approach and constructed an online annotation system, Paragraph Annotator, to assist EFL students in learning paragraph structure. It allows readers to analyze paragraphs of text on web pages by noting any paragraph element (topic sentence, controlling idea, or supporting details) in the paragraph. In addition, users can use annotation tools to add their personal ideas to the highlighted element. An experiment was conducted to evaluate the effect of Paragraph Annotator on reading comprehension for EFL students. The results reveal that students using Paragraph Annotator had significantly better performance in both the Cued Recall Test and the Free Recall Test. Most notably, the effects of the system were more evident when tested with the Free Recall Test, when students were not provided with any cues. Participants using the system responded positively to Paragraph Annotator, with respect to perceived ease of use, perceived usefulness, attitude to use, and intention to use. Limitations and opportunities for future research are also discussed. (Verlag)

Nr. 197 (13-04)

Lohmann, Christa:

Vorerfahrungen und Lebenswelten der Grundschul Kinder.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 14-23.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Lernerorientierung; Medienerziehung; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Soziale Herkunft

Kurzreferat: Mehr denn je sind Lerngruppen in den Grundschulen durch Heterogenität gekennzeichnet, auch wenn alle Kinder mehr oder weniger gleich alt sind und die selbe

Klasse besuchen. Durch elektronische Medien, Globalisierung und kulturellen Austausch sind die Sechs- bis Zehnjährigen – wie keine Generation vor ihnen – Weltbürger im wahrsten Sinne des Wortes. Dadurch steigt auch die Bedeutung von Fremdsprachen deutlich an. Die Veränderungen, die sich auf das Leben der Kindergarten- und Grundschulkinder auswirken, sollen in dem Beitrag beschrieben werden.

Nr. 198 (13-04)

Lüning, Marita:

Diarios de motocicleta - Die Reise des jungen Che: Überlegungen zum Einsatz des Films zur Förderung des Bildungsanspruchs im Spanischunterricht.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität: Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 74-84.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bildungsstandards; Kompetenzmodell; Lateinamerika; Persönlichkeit; Politik/Geschichte; Spanisch FU; Spielfilm

Kurzreferat: Der Bildungsanspruch unterstreicht die Prinzipien der Reflexivität sowie der Subjektivität, indem er sich in erster Linie auf eine möglichst umfassende Entwicklung der Selbstständigkeit und Mündigkeit des Individuums bezieht. Die zielsprachlichen Kulturen sowie der Gesellschaftsbezug konfrontieren die Lernenden im Spanischunterricht mit anderen Werten sowie Einstellungen und tragen so zu ihrer Persönlichkeitsbildung bei. Im Film *Diarios de motocicleta - Die Reise des jungen Che* bereisen der junge Ernesto Guevara und sein Freund Alberto Granado Südamerika. Sie werden dabei mit den politischen und sozialen Gegensätzen des Kontinents konfrontiert und entwickeln sich zu verantwortungsbewussten und engagierten Menschen. Im Beitrag werden Vorschläge gemacht, um den Bildungsanspruch und die Persönlichkeitsbildung durch den Einsatz des Films zu fördern. (Verlag, adapt.)

Nr. 199 (13-04)

Lütge, Christiane:

Mit Filmen Englisch unterrichten.

Verlag: Berlin: Cornelsen /2012/. 142 S.

Serie: Scriptor Praxis

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Filmanalyse; Hör-Seh-Verstehen; Kompetenzmodell; Literarischer Text; Medienerziehung; Methodik; Sprachkompetenz

Kurzreferat: Das Thema „Film“ ist seit einigen Jahren fester Bestandteil des Englischunterrichts und aus den Curricula nicht mehr wegzudenken. Die Bedeutung des Hör-Seh-Verstehens als eigenständiger Kompetenz wird ausdrücklich im Referenzrahmen und in den Bildungsstandards betont. Bei den Schüler/-innen sowie bei den Lehrkräften erfreuen sich Filme meistens großer Beliebtheit. Der Beitrag versteht sich als Wegweiser zu den didaktischen Möglichkeiten beim Einsatz von Filmen im Englischunterricht und will vorhandene Ansätze systematisieren und typologisierend zusammenbringen.

Nr. 200 (13-04)

Lütke, Beate:

Sprachförderung im Deutschunterricht - fachspezifische und fächerübergreifende Schwerpunkte.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 99-112.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch MU; Fächerübergreifender Unterricht; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Lernstrategie; Sprachbewusstsein; Sprachkompetenz; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Der Beitrag stellt Überlegungen zur Orientierungsfunktion des Faches Deutsch für eine fachintegrative und fachübergreifende Sprachförderung im Deutschunterricht an. Dabei erweisen sich Textbezogenheit, sprachliche Handlungen, Strategie- und Flüssigkeitstraining sowie Sprachbewusstheit als zentrale Elemente.

Nr. 201 (13-04)

Maiwald, Patrick:

Say What I Am Called : Literarische Rätsel lösen und selber stellen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 125, S. 20-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Metapher; Mittelalter; Ratespiel; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dem Fantasyroman *The Hobbit* verläuft sich der Held Bilbo in einer Höhle, die er nur verlassen kann, wenn er dem bedrohlichen Wesen Gollum ein Rätsel stellt, das dieser nicht lösen kann. Dieser Rätselkampf greift ein mittelalterliches Textgenre auf: die *riddles*. In der Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen mit den extrem verdichteten bildhaften Rätseln auseinander und werden so an die metaphorische Sprache herangeführt, die sie schließlich in einem eigenen Rätsel selbst verwenden. (Verlag, adapt.)

Nr. 202 (13-04)

Malone, Margaret E.:

The essentials of assessment literacy: Contrasts between testers and users.

Language Testing, 30 /2013/ 3, S. 329-344.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Lehrer; Leistungsbeurteilung; Test

Kurzreferat: Language assessment literacy refers to language instructors' familiarity with testing definitions and the application of this knowledge to classroom practices in general and specifically to issues related to assessing language. While it is widely agreed that classroom teachers need to assess student progress, many teachers and other test users have a limited understanding of assessment fundamentals. To help meet this need, a tutorial for foreign language instructors was developed (CAL, 2009) to describe the basics of language assessment and assist with test selection. In this project, group interviews and surveys were used to elicit feedback from two groups of experts, US language instructors (N = 44) and language testers (N = 30), on the content of the tutorial. The results of the project revealed the challenges of including the technical information considered essential by testers while meeting the real and practical needs of teachers. This paper investigates efforts to elicit language testers' beliefs about measurement basics compared with those of language educators and suggests that expert beliefs about what is essential to include in such materials differ depending on the expert perspective. (Verlag)

Nr. 203 (13-04)

Malu, Kathleen F.:

Exploring Children's Picture Storybooks with Adult and Adolescent EFL Learners.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 3, S. 10-18.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Erwachsene; Erzählen; Gesellschaft/Kultur; Jugendliche

Kurzreferat: Der Beitrag definiert zunächst den Begriff von Bilderbüchern für Kinder, um dann einen theoretischen Rahmen zu schaffen, diese Bilderbücher im Englischunterricht für Erwachsene sowie Jugendliche einzusetzen.

Nr. 204 (13-04)

Mann-Grabowski, Catherine:

«Déjà c'est férié, ça c'est bien.» : Des jeunes donnent leur avis sur les fêtes traditionnelles.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 30-31.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: franz.

Übersetzung des Sachtitels: „Schon ist Feiertag, das ist gut.“ Jugendliche geben ihre Meinung zu traditionellen Festen ab

Schlagwörter: Erwachsene; Festtag; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Interview; Jugendliche; Referenzniveau B1; Tradition; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ob Weihnachten, Ostern oder andere Feier- und Gedenktage: Vielfach beeinflussen diese Tage das Alltagsleben eines jeden Menschen. In der vorgestellten Unterrichtseinheit werden in Interviewform die persönlichen Einstellungen französischer Jugendlicher mit denen Erwachsener verglichen und vorgestellt. Die Schüler/-innen sollen anhand dessen erarbeiten, was die jeweiligen Kernpunkte sind und inwiefern Unterschiede bestehen.

Nr. 205 (13-04)

Mann-Grabowski, Catherine:

Dis-moi comment tu fais la fête, je te dirai qui tu es : Utiliser les fêtes et traditions comme tremplin de l'apprentissage interculturel.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie

Sprache: franz.

Übersetzung des Sachtitels: Sage mir, wie du feierst und ich sage dir, wer du bist : Feste und Traditionen als Sprungbrett des interkulturellen Lernen nutzen

Schlagwörter: Festtag; Frankreich; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Methodik; Sitten und Gebräuche; Tradition

Kurzreferat: In dem Beitrag erläutert die Autorin, welchen Nutzen die Vermittlung fremder Traditionen und Feste hat und wie man dies in den fremdsprachlichen Unterricht gewinnbringend einfließen lassen kann. Dabei können Kompetenzen trainiert werden, die für den weiteren Fremdsprachenerwerb von Bedeutung sind.

Nr. 206 (13-04)

Mann-Grabowski, Catherine:

Quoi de spécial aujourd'hui? : Apprendre le français grâce au calendrier.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 9.

Sprache: franz.

Übersetzung des Sachtitels: Gibt's was Spezielles heute? : Französisch lernen mit Hilfe eines Kalenders

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Festtag; Frankreich; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Sitten und Gebräuche; Tradition; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Auch wenn sich deutsche und französische Kalender ziemlich ähneln, zumindest was die tatsächliche Anzahl an Tagen im Jahr angeht, so zeigen sich doch bei genauerer Betrachtung große Unterschiede, vor allem in Bezug auf die Feiertage. In der präsentierten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen anhand französischer Jahreskalender die Unterschiede wie auch Gemeinsamkeiten zu dem ihnen vertrauten deutschen Kalender herausarbeiten.

Nr. 207 (13-04)

Marques-Schäfer, Gabriela:

Deutsch lernen online : Eine Analyse interkultureller Interaktionen im Chat.

Hochschulschriftenvermerk: Gießen, Univ., Diss. 2011

Verlag: Tübingen: Narr /2013/. 347 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: JETZT Deutsch lernen

Schlagwörter: Chat; Deutsch FU; Didaktisiertes Material; Digitale Medien; Empirische Forschung; Fehler; Fragebogen; Input; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Internet; Interview (Forschungsinstrument); Kommunikation; Korrektur; Output; Protokoll; Schreiben; Soziales Lernen; Sprechen; Stereotyp; Vorurteil

Kurzreferat: Mit der stetigen technologischen Weiterentwicklung entstehen für den Menschen auch vermehrt Möglichkeiten neue Kommunikationsformen zu nutzen. So ist beispielsweise Videotelefonie per Skype™ in internationalen Konferenzen längst alltäglich geworden, ohne dass sich die Teilnehmer/-innen an ein und demselben Ort befinden müssen. Die Autorin befasst sich in dem präsentierten Forschungsprojekt mit dem Chat als Kommunikationsform im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Den Vorteil sieht sie zum einen im sprachlichen Austausch verschiedensprachiger Lerner/-innen sowie zum anderen im damit verbundenen kulturellen Austausch. Gegenstand ist der didaktisierte Chatraum des Projektes *JETZT Deutsch lernen*, welcher von keiner festen Lerngruppe besucht wird, sondern für alle interessierten Teilnehmer/-innen offen steht. Dabei werden die Chaträume und somit die DaF-Lernenden von Online-Tutorinnen und -Tutoren betreut. Ziel der Arbeit ist es, die fremdsprachlichen und interkulturellen Aushandlungen zu untersuchen. Die Autorin setzt dabei drei Schwerpunkte: Fehlerkorrektur, sprachbezogene Fragen und kulturbezogene Fragen. Zunächst nimmt sie dafür im ersten Teil eine theoretische Rahmung vor, der sich im zweiten Teil das Forschungsdesign und die damit verbundenen methodologischen Aspekte anschließen. Im dritten Teil erfolgt die Auswertung der Daten hinsichtlich der Forschungsschwerpunkte. Die Arbeit schließt dann im vierten Teil mit einer zusammenfassenden Diskussion der Ergebnisse sowie einem Ausblick ab.

Nr. 208 (13-04)

Marxen, Anne:

The Selfish Giant : Storytelling mit dem Kamishibai.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 3 (Heft 44), S. 38-42.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Selfish Giant; Wilde, Oscar

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Erzählen; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Märchen; Nacherzählung; Portfolio; Theater; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ein Kamishibai ist ein japanisches Papiertheater, das aus einem stabilen, dreidimensionalen Rahmen besteht, der oben oder an den Seiten offen ist, um Bilder einzuschieben. In dieser Unterrichtseinheit dient es dazu, das bekannte Märchen *The Selfish Giant* von Oscar Wilde in einer vereinfachten Version zu erzählen: Der selbstsüchtige Riese erwischt einige Kinder beim Spielen in seinem Garten. Er ist so wütend, dass er seinen Garten mit einer Mauer einzäunt. Damit sperrt er aber auch den Frühling und den Sommer aus – es scheint solange Winter zu bleiben, bis der Riese zu einer Erkenntnis kommt.

Nr. 209 (13-04)

McIntosh, Phyllis:

Motorcycles on the Move.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 3, S. 36-45.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Historiographie; Landeskunde; USA; Verkehrsmittel; Wortschatz

Kurzreferat: Wenn man Motorradfahrer/-innen fragt, weshalb sie Motorrad fahren, bekommt man häufig zu hören, dass es ein Gefühl von grenzenloser Freiheit ist. In dem Beitrag gibt die Autorin einen Einblick in diese Welt, indem sie zunächst die geschichtliche Entwicklung der Motorräder sowie des Motorradsports aufzeigt. Dass Motorrad nicht gleich Motorrad ist, wird deutlich, wenn man die verschiedenen Typen der Zweiräder oder auch deren Einsatzmöglichkeiten, die über die eines gewöhnlichen Verkehrsmittels hinausgehen, anschaut.

Nr. 210 (13-04)

Meendermann, Manuela:

Schrifteinsatz im Englischunterricht der Grundschule: Lernhilfe oder Gefahr?

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 141-153.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Leseverstehen; Methodik; Schreiben; Schrift; Schriftsprache; Schuljahr 1; Vorlesen

Kurzreferat: Zu Beginn des Englischunterrichts in der Grundschule wurde der Schrifteinsatz vorwiegend als Gefahr angesehen. Im Laufe der Zeit hat sich diese Ansicht aufgrund der Praxiserfahrungen gewandelt: inzwischen wird der Schrifterwerb als ganzheitlicher Prozess betrachtet, bei dem sich die four skills gegenseitig unterstützen. Dennoch bleiben einige Gefahren erhalten; deswegen beschreibt der Beitrag zunächst das Für und Wider des Schrifteinsatzes und formuliert didaktisch-methodische Konsequenzen, die sich aus der bisherigen Unterrichtspraxis ergeben haben. Dadurch sollen die Vorteile des Schrifteinsatzes genutzt werden und die Gefahren umgangen bzw. so gering wie möglich gehalten werden.

Nr. 211 (13-04)

Meibauer, Jörg:

Bullshit als pragmatische Kategorie.

Linguistische Berichte, /2013/ 235, S. 267-292.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analyse; Linguistik; Pragmatik; Sprachgebrauch; Wortart

Kurzreferat: This paper addresses the question whether „bullshit“ is a reasonable pragmatic category. Drawing on insights of Harry Frankfurt’s seminal essay *On Bullshit* (2005), bullshit is defined as an act of insincere asserting where the speaker shows (a) a loose concern for the truth, (b) does not want the addressee to become aware of condition (a), and (c) expresses more certainty than is adequate with respect to condition (a). This approach is illustrated with several examples of putative pieces of bullshit. Potential counter-arguments against the spirit of Frankfurt’s approach ventured by Carson (2010) are refuted. The paper points out that condition (c) may have to do with humorous effects of bullshit. Furthermore, it is argued that Colin McGinn’s notion of „mindfucking“, as developed in his *Mindfucking: A Critique of Mental Manipulation* (2008) does not lend itself easily to a speech act analysis in analogy to bullshit. (Verlag)

Nr. 212 (13-04)

Meißner, Jana:

Kollaborative Erstellung eines Kursproduktes in einem digitalen Fotobuch.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 161-170.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Englisch FU; Foto; Gruppenarbeit; Hochschule; Internet; Kreatives Schreiben; Methodik; Textbearbeitung; Textproduktion

Kurzreferat: In dem Beitrag werden die Entstehung und Durchführung der Idee beschrieben, eine webbasierte Fotobuchumgebung als Rahmen für kollaborative Forschungsarbeit zu nutzen, Vor- und Nachteile bei der Planung und Bearbeitung aufzuzeigen und den didaktischen Mehrwert durch Aussagen von Studierenden zu untermauern. Abschließend werden Variationsvorschläge für den Fremdsprachenunterricht vorgestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 213 (13-04)

Mellor-Schwartze, Vivienne:

A Superstar for Fairyland : Ein Tafeltheater mit bekannten Märchenfiguren.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 3 (Heft 44), S. 32-35.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dialog; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Hörverstehensübung; Märchen; Puppenspiel; Rollenspiel; Superlativ; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ob Rotkäppchen, Hänsel und Gretel oder Schneewittchen – kaum ein Kind kennt diese Märchen nicht. Warum also holt man die berühmten Grimmschen Märchen nicht auch mal in den Englischunterricht? Mit dem Stabpuppen-Theaterstück *A Superstar for Fairyland* lassen sich nicht nur die Charaktere und Geschichten hervorragend auf Englisch einführen, es regt auch zu Mini-Dialogen an und führt erste Superlative ein. (Verlag, adapt.)

Nr. 214 (13-04)

Mendez, Carmen:

Fehlkonstruierte Aufgaben : Häufige Fehler bei der Erstellung von Klassenarbeiten.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 10 /2013/ 4, S. 13-14.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Fehler; Fremdsprachenunterricht; Klassenarbeit; Lehrerrolle; Praxisbezug

Kurzreferat: Die Entwicklung von Aufgaben zur Leistungsmessung ist Bestandteil der Tätigkeit eines Lehrers/einer Lehrerin, weniger aber gehört sie zu seiner/ihrer Ausbildung. In dem Beitrag werden die sechs häufigsten Fehler bei der Konstruktion von Aufgaben für Klassenarbeiten am Beispiel vorgestellt und erläutert. (Verlag, adapt.)

Nr. 215 (13-04)

Merkenich, Stephanie:

„Invitation to discovery“ : Selbstgesteuerte Lernreise mit der Lernplattform Moodle zur Begleitung der Lektüre „Whale Rider“ im Fremdsprachen-Unterricht Englisch.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 171-177.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Whale Rider

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Englisch FU; Holistischer Ansatz; Lektüre; Lernplattform; Literaturdidaktik; Medienerziehung; Neuseeland

Kurzreferat: Dass der Einsatz von Medien als Lernwerkzeuge einen hohen Aufforderungscharakter für schriftliche und mündliche Sprachperformanz haben kann, will der Beitrag am Beispiel eines lektürebegleitenden Lernkurses auf der Lernplattform „Moodle“ darstellen. Der Kurs besteht aus 16 Modulen und einer Online-Evaluation und verbindet methodisch-didaktisch konstruktivistische mit klassisch-behaviouristischen Elementen. Es werden bewusst mehrere Lernkanäle angesprochen, insbesondere visuelle und auditive Lernkanäle, die im traditionellen Präsenzunterricht oft zu kurz kommen. Der Lernkurs will nicht die klassische Lektüre mit Interpretation im Präsenzunterricht ersetzen, vielmehr ergänzt er diese als Distanzlernwerkzeug, das als Hausaufgabe oder fakultativ in einzelnen Modulen auch additiv im Präsenzunterricht eingesetzt werden kann.

Nr. 216 (13-04)

Merz, Stefan:

Moodle, Web 2.0 und Co. - strategisch online Hörverstehen fördern.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 178-186.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Gruppenarbeit; Hörverstehensübung; Interaktion; Lernplattform; Methodik; Radio; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt auf, wie das Hörverstehen im Spanischunterricht mithilfe der Lernplattform Moodle gefördert werden kann. Es werden sowohl komplexe Szenarien vorgestellt als auch Bausteine, die sich einfach im Unterricht integrieren lassen. (Verlag)

Nr. 217 (13-04)

Möller, Stefan:

Ethical Fashion : In einem Kommentar und einer Diskussion argumentieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 40-45.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Diskussion; Englisch FU; Globales Lernen; Kommentar; Kompetenzmodell; Mode; Sekundarstufe II; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Beutet man Arbeiterinnen aus, wenn man billige Klamotten aus Bangladesh kauft? Oder gibt man den Näherinnen dort die Chance, ihren Lebensunterhalt zu verdienen? Am Beispiel der Textilindustrie setzen sich die Lernenden bei dieser Kompetenzaufgabe mit den Auswirkungen der Globalisierung auseinander. Lehrkräften will der Beitrag zeigen, an welchen Stellschrauben im Modell einer Kompetenzaufgabe man drehen muss, damit Lernende in zwei verschiedenen Aufgaben zur Problematik überzeugend argumentieren lernen. (Verlag, adapt.)

Nr. 218 (13-04)

Mönning, Petra:

It's Halloween! (Themenheft).

Bausteine Englisch, 11 /2013/ 3, S. 1-52.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Poster; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählung; Festtag; Großbritannien; Grundschule; Halloween; Handlungsbezogenes Lernen; Horrorliteratur; Landeskunde; Lied; Reim; Sitten und Gebräuche; USA; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das in England wohl beliebteste herbstliche Fest „Halloween“ wird mittlerweile nicht mehr nur in seinem Ursprungsland Großbritannien und den USA gefeiert. Auch in Europa und damit auch in Deutschland wird das Fest mit der Kürbisfratze immer beliebter. Mit den in diesem Themenheft vorgestellten Materialien soll das Thema „Halloween“ auch im eigenen Englischunterricht lebendig werden. Neben Materialien zum Wortschatz rund um das Thema werden auch traditionelle Reime, Lieder und gruselige Geschichten vorgestellt. Am Ende können die Kinder ihre eigene Halloween-Party planen und vorbereiten.

Nr. 219 (13-04)

Montgomery, Ulrike:

Moodle2go - Web 2.0 - mobiles Lernen : So einfach ist Fremdsprachenunterricht heutzutage.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 187-197.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Elektronisches Wörterbuch; Fremdsprachenunterricht; Internet; Lernplattform; Lernspiel; Methodik; Rollenspiel; Software; Telefon

Kurzreferat: Der Beitrag gibt praktische Hinweise für den Einsatz von internetfähigen Mobiltelefonen im Fremdsprachenunterricht. Ein Schwerpunkt liegt auf den verschiedenen Möglichkeiten, die Lernplattform Moodle per Handy zu nutzen. Des Weiteren werden einige für den Fremdsprachenunterricht wichtige Apps vorgestellt. (Verlag)

Nr. 220 (13-04)

Moore, Danièle; Macdonald, Margaret:

Language and Literacy Development in a Canadian Native Community: Halq'eméylem Revitalization in a Stó:lo Head Start Program in British Columbia.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 702-719.

Beigaben: Anh.; Anm. 8; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Code Switching; Empirische Forschung; Indigene Bevölkerung; Kanada; Mehrsprachigkeit; Minderheitensprache

Kurzreferat: The study is part of a larger community-based project that began in 2007 to document Halq'eméylem language and cultural transmission among Elders, family members, and teachers in the Stó:lo- First Nation located in Chilliwack, British Columbia, Canada. Within the larger project, this article focuses on Halq'eméylem language and literacy transmission and the ways that literacy practices, including the creation of a Halq'eméylem orthography, and theories of school-based second language acquisition have influenced language revitalization within a British Columbia Aboriginal Head Start program. Using ethnographic methods and grounded theory, findings illustrate how a lack of teacher fluency has influenced the transmission of Halq'eméylem by creating the need to rely on a unique bi-/multiliteracy base where environmental print, translated names, translated songs, and interactive text-based computer games are used to support Halq'eméylem language development among parents and teachers who are jointly and concurrently learning and teaching their ancestral language. The study is anchored in a critical perspective on multilingualism that moves away from ideologized beliefs that linguistic systems should be strictly separated, including within second language classrooms. (Verlag, adapt.)

Nr. 221 (13-04)

Morvai, Edit:

Puppen aus dem Koffer - ein pädagogisches Konzept.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 35-37.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Materialsammlung; Methodik; Puppenspiel; Ungarn

Kurzreferat: Der Bericht stellt die Arbeit mit dem „Puppenkoffer“ vor, den das Budapester Goethe-Institut im Jahr 2011 zusammengestellt hat und den Grundschulen in Ungarn zur Ausleihe zur Verfügung stellt.

Nr. 222 (13-04)

Narcy-Combes, Jean-Paul:

Responsabilité épistémologique, développement de la personnalité et didactique des langues: Un apport du concept de *Bildung*.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität: Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 47-59.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bildungsforschung; Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Individualisierung; Lernprozess; Lerntheorie

Kurzreferat: Die Fremdsprachendidaktik hat soziale Praxis zum Ziel: Die Forscherinnen und Forscher sind Teil des gesellschaftlichen Lebens. Politische und auf Bildungsprozesse spezialisierte Institutionen führen nun vielfältige Großprojekte durch, welche die

Organisation, Ausstattung und Praxis von Bildungseinrichtungen verändern. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, die angestoßenen Veränderungsprozesse auf den Grundlagen einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung zu reflektieren. Die Art und Weise aber, nach der Menschen Wissensk Konstruktionen vornehmen, legt eine Beschäftigung mit dem Konzept des epistemologischen Bruchs nahe, und ebenso die Frage nach dem aktuellen *épistémè* (deutsch etwa: Paradigma) sowie nach den Verbindungen zwischen wissenschaftlichen Repräsentationen und Konstruktionen. In der Fremdsprachendidaktik kann diese Reflexion dazu führen, vom Konzept der Klasse zu dem des Netzes überzugehen, wodurch eine Sozialisierung und Individualisierung der Lernprozesse gleichermaßen berücksichtigt werden kann. Die Modellierung als Netz kann zudem dem nichtlinearen und bruchstückhaften Charakter von Lernprozessen besser gerecht werden. Das in diesem Beitrag vorgestellte Modell betont in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Begriffe Bildung und Verantwortung. (Verlag, adapt.)

Nr. 223 (13-04)

Neumann, Christian:

Binnendifferenzierte Arbeitsbögen zum Hör-Seh-Verstehen erstellen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 10 /2013/ 4, S. 10-12.

Beigaben: Arbeitsbl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Autonomes Lernen; Binnendifferenzierung; Essen und Trinken; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Methodik

Kurzreferat: In der Ideenkiste präsentiert die Autorin Arbeitsbögen zum Thema „Französische Küche“. Sie gibt Hinweise zur Konstruktion der Bögen und erläutert, wie sie selbst den Einsatz von sogenannten Kochvideos mithilfe der konstruierten Aufgaben im Französischunterricht einer achten Klasse durchführte.

Nr. 224 (13-04)

Neumann, Julia:

Systematische Ausspracheschulung im Anfangsunterricht Französisch anhand eines Wiki-geleiteten Stationenlernens und *Audacity*.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht: Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 198-205.

Beigaben: Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Ausspracheschulung; Empirische Forschung; Französisch FU; Software; Stationenlernen

Kurzreferat: Die Ausspracheförderung ist gerade in der Fremdsprache Französisch immer wieder Gegenstand von Diskussionen. In dem Beitrag wird eine systematische Ausspracheschulung vorgestellt, welche durch im Unterricht integrierte Einübungsphasen und ein Wiki-geleitetes-Stationenlernen den Lernenden helfen will, die typischen Ausspracheschwierigkeiten zu erkennen und zu überwinden. Zum Messen des Lernerfolgs wurden mithilfe des Programms *Audacity* vor und nach der Schulung Sprachbeispiele aufgenommen und anschließend verglichen. (Verlag)

Nr. 225 (13-04)

O'Loughlin, Kieran:

Developing the assessment literacy of university proficiency test users.

Language Testing, 30 /2013/ 3, S. 363-380.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Eignungstest; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Sprachliche Fertigkeit; Test

Kurzreferat: The rapidly increasing use of English language proficiency test scores by universities around the world to select international students has resulted in a range of admissions, marketing, academic and teaching support staff interacting with the tests in different ways. To date, there has been little research investigating the assessment literacy needs of these test score users. This article focuses on a study into the nature of these needs, how well they are currently being met and how they might be best addressed in the future. Data about these questions in relation to the most widely accepted test in Australian universities, IELTS (International English Language Testing System), were collected from an online survey completed by 50 members of staff who used the test in their work and from follow-up interviews with 15 of these survey respondents. The results indicated that the participants mostly needed information about IELTS for advising prospective students about English language entry requirements and making admissions decisions. They mainly focused on the minimum test scores required for entry and believed their informational needs were reasonably well met by their institution's entry regulations and the IELTS official website. The most popular methods for learning about the IELTS test were information sessions and online tutorials. The results and their implications are discussed in detail. (Verlag)

Nr. 226 (13-04)

O'Sullivan, Emer; Rösler, Dietmar:

Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr /2013/. 229 S.

Serie: Stauffenburg Einführungen ; 23

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilderbuch; Fächerübergreifender Unterricht; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Jugendliteratur; Kinderliteratur; Landeskunde; Leseverstehen; Literaturdidaktik; Methodik; Projektunterricht; Stereotyp; Textauswahl

Kurzreferat: Die Ausgangslage für die Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur (KJL) im Fremdsprachenunterricht ist paradox: Auf der einen Seite ist klar, dass KJL für die Leseförderung generell wichtig ist; gleichzeitig mangelt es aber an institutioneller Verankerung: Die Curricula der Fremdsprachenlehrer/-innen sind selten fachwissenschaftlich und fachdidaktisch auf KJL ausgerichtet. Diese Lücke will das Buch schließen, indem es versucht, die vielen Ideen, die Fremdsprachendidaktiker/-innen entwickelt haben, zusammenzuführen und so darzustellen, dass sie auch ohne Vorkenntnisse nachvollziehbar sind. An Beispielen des Deutschen, Englischen und Französischen als Fremdsprache wird gezeigt, wie Textrezeption und -produktion in der Fremdsprache, Fremdverstehen und selbstbestimmtes Lernen gefördert werden können und wie die Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur fächerübergreifend einen Beitrag zur Herausbildung von Mehrsprachigkeit und interkultureller Sensibilität leisten kann.

Nr. 227 (13-04)

Ollivier, Christian:

Real-life-Tasks im sozialen Web : Nutzung von Web-2.0-Websites zum Publizieren und Kommunizieren mit Native Speakern.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 206-213.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Authentisches Lehrmaterial; Französisch FU; Internet; Kommunikation; Methodik

Kurzreferat: In dem Beitrag wird gezeigt, wie *Online-Real-life-Tasks*, die weder vom *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* noch von den Task-Spezialisten in Erwägung gezogen werden, die Lern- und Lehrpraxis im Fremdsprachenunterricht bereichern können. Der Beitrag bietet neben theoretischen Überlegungen zu einem interaktionalen Ansatz konkrete Beispiele für die Unterrichtspraxis. (Verlag, adapt.)

Nr. 228 (13-04)

Paechter, Manuela (Hrsg.); Stock, Michaela (Hrsg.); Schmolzer-Eibinger, Sabine (Hrsg.); Slepcevic-Zach, Peter (Hrsg.); Weirer, Wolfgang (Hrsg.):
Handbuch Kompetenzorientierter Unterricht.

Verlag: Weinheim, Basel: Beltz /2012/. 336 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungsstandards; Definition; Deutsch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Informatik; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Lehrerrolle; Mathematik; Medien; Naturwissenschaft; Religion; Schule

Kurzreferat: Die Autorinnen und Autoren befassen sich in dem präsentierten Handbuch mit der Frage nach dem Erwerb beziehungsweise der Förderung von Kompetenzen als Bildungsziel im Unterricht. Betrachtet werden dabei eine breite Reihe an Schulfächern, wie beispielsweise der Deutsch-, Mathematik-, Informatik-, Religions-, naturwissenschaftliche oder auch kaufmännische Unterricht. Gegliedert in vier Teilabschnitte werden zunächst die Grundlagen kompetenzorientierten Unterrichts näher untersucht. Teil 2 und 3 nehmen die Förderung fächerübergreifender, bzw. fachlicher Kompetenzen in ihren Fokus. Abschließend widmen sich die Autorinnen und Autoren den Konsequenzen für schulische Bereiche sowie der Lehrerinnen- und Lehrerbildung.

Nr. 229 (13-04)

Pahl, Andrea:

„Eine Welt in der Schule“ - Welterfahrungen von Klasse eins bis zehn.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 42-44.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Frühbeginn; Globales Lernen; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Kinderliteratur; Projektunterricht; Sekundarstufe I; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wenn man im Unterricht oder in der außerschulischen Bildungsarbeit etwas über den Alltag von Kindern in anderen Ländern aufgreifen möchte, fehlt es nicht selten an entsprechenden Materialien oder Unterrichtsideen. Das Projekt „Eine Welt in der Schule“ bietet dazu zahlreiche Hintergrundinformationen, Anregungen und Hilfen. An konkreten Unterrichtsbeispielen wird in dem Beitrag die Arbeit des Projektes dargestellt.

Nr. 230 (13-04)

Parchmann, Ilka; Bernholt, Sascha:

In, mit und über Chemie kommunizieren - Chancen und Herausforderungen von Kommunikationsprozessen im Chemieunterricht.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 241-253.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chemie; CLIL; Empirische Forschung; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Unterrichtssprache; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Das Kommunizieren im Chemieunterricht weist viele Facetten auf, die auch für die Kommunikation in anderen Fächern bedeutsam sind. Hinzu kommt die für die Chemie bedeutsame Formel- und Symbolsprache, die über Medien und Produkte längst auch Einzug in den Alltag vieler Menschen gefunden hat. Der Beitrag stellt daher zunächst die besonderen Anforderungen dieser eigenen Fachsprache dar. Darauf aufbauend werden empirische Befunde zur Fachsprache und Kommunikation im Chemieunterricht erörtert, um abschließend Ansätze für eine explizitere Betonung von Sprach- und Kommunikationsförderung im Unterricht zur Diskussion zu stellen.

Nr. 231 (13-04)

Park, Gi-Pyo; French, Brian F.:

Gender differences in the Foreign Language Classroom Anxiety Scale.

System, 41 /2013/ 2, S. 462-471.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Empirische Forschung; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Korea; Quantitative Forschung

Kurzreferat: This study examined gender differences in language anxiety and a possible influence of gender and anxiety on L2 performance. Anxiety was measured by the Foreign Language Classroom Anxiety Scale (FLCAS) and L2 performance was determined by the final grade of 948 university students learning English in Korea. The results indicated that (a) females reported higher anxiety levels compared to males, (b) females and high anxiety students received higher grades than males and low anxiety students, respectively, (c) six items in the anxiety scale showed differential item functioning across gender with females endorsing higher levels of anxiety than males, and (d) the result of gender differences in the scale was not significantly influenced by the six items, providing evidence to the construct validity of the scale. The findings were discussed along with theoretical and practical implications for better understanding of language anxiety both in L2 acquisition and in teaching. (Verlag)

Nr. 232 (13-04)

Parkinson, Jean:

Adopting academic values: Student use of that-complement clauses in academic writing.

System, 41 /2013/ 2, S. 428-442.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Beschreibung; Empirische Forschung; Hochschule; Komplementarität; Korpusanalyse; Schreiben

Kurzreferat: Because of their use in reporting the claims of self and others, packaging information as fact, and allowing writers to express evaluative stance, that-complement clauses allow writers to distance themselves from their subject matter and project an

objective persona. This study's contribution is a focus on that-clauses in the student report genre. Wide use of student reports based on quantitative data, and structural similarities of these reports with research articles based on quantitative data, make this genre important in socialising student writers into academic language and values in certain disciplines. A corpus approach is used to compare that-clauses in ESL student reports and research articles. Although focused on one disciplinary area, it provides insights applicable to writing on quantitative data. It shows how students' language choices reflect conversational norms, as well as indicating the beginnings of sharing academic values about objectivity and evidence. Student writers used a restricted range of reporting words. Their writing also drew on non-academic sources of evidence, such as common knowledge and community beliefs. The study provides evidence that writers have acquired some elements of academic language and values. The article makes suggestions for writing pedagogy. (Verlag)

Nr. 233 (13-04)

Philipp, Dirk:

Et si le coupable c'était moi? : Eine leserorientierte Sequenz zu „Plus haut que les oiseaux“ von Éric Pessan.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 124, S. 35-39.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Pessan, Éric; Plus haut que les oiseaux

Schlagwörter: Französisch FU; Jugendliche; Konflikt; Kreativität; Kriminalgeschichte; Lektüre; Leseverstehen; Referenzniveau B1; Roman; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Thomas, ein unbescholtener und eher zurück gezogen lebender Jugendlicher, und seine Freunde werfen aus Langeweile leere Bierflaschen vom Dach eines Hochhauses. Als eine dieser Flaschen einen Menschen lebensgefährlich verletzt, muss Thomas Verantwortung für seine Tat übernehmen, obwohl er sich bis zuletzt nicht dazu bekennt. Die Schüler/-innen können sich nicht nur aufgrund des Alters mit dem Protagonisten identifizieren; daher steht diese Perspektivübernahme im Mittelpunkt der Unterrichtsreihe: sie sollen anschaulich den mühsamen Weg zur Eigenverantwortung mitverfolgen. Am Ende wird der Fall dieses *polar* gelöst – allerdings ohne Detektiv und Verhaftung. Dafür ermöglichen zahlreiche Leerstellen Möglichkeiten für kreative Aufgabenformate.

Nr. 234 (13-04)

Pickles, Andrew:

Using Web 2.0 as a Source for Material.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 214-222.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Fremdsprachenunterricht; Internet; Methodik; Software; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: The three websites *Googlefight*, *Pinterest* und *Quora* inject a random element in sourcing material and the possibility for greater student self-direction in tasks. They can be used to introduce and analyze language and culture, promote student sourcing of material and provide a space for discussion and sharing of items, and finally they use crowdsourcing to get answers to questions on any topic students can think of. The three web-2.0-sites enhance established practice by providing elements that stimulate interest and discussion in students. They are easy to use and manipulate after a little practice and are simple additions to the teacher's tool kit. (Verlag, adapt.)

Nr. 235 (13-04)

Pihkala-Posti, Laura:

Web-Kurs für fremdsprachliche mündliche Kommunikation? : Eine Videokonferenz-Plattform und Web-2.0-Tools machen es möglich.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 223-230.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Blended Learning; Fremdsprachenunterricht; Internet; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Selbstlernkurs; Video

Kurzreferat: In dem Beitrag wird ein Web-Kursangebot für fremdsprachliche mündliche Kommunikation vorgestellt. Darüber hinaus werden konkrete Beispiele für funktionierende mündliche Aufgaben auf einer Videokonferenz-Plattform gegeben. (Verlag)

Nr. 236 (13-04)

Pill, John; Harding, Luke:

Defining the language assessment literacy gap: Evidence from a parliamentary inquiry.

Language Testing, 30 /2013/ 3, S. 381-402.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Bewertung; Empirische Forschung; Englisch FU; Rechtswesen; Sprachenpolitik; Test

Kurzreferat: This study identifies a unique context for exploring lay understandings of language testing and, by extension, for characterizing the nature of language assessment literacy among non-practitioners, stemming from data in an inquiry into the registration processes and support for overseas trained doctors by the Australian House of Representatives Standing Committee on Health and Ageing. The data come from Hansard transcripts of public hearings of the inquiry. Sections of the data related to language and language testing (as part of the current registration process for doctors seeking employment in Australia) were identified and coded using a thematic analysis. Findings reveal misconceptions about who is responsible for tests and for decisions based on scores in this context, as well as misconceptions about language testing procedures. Issues also emerge concerning the location of expertise in language and language testing. Discussion of these findings contributes to current debate within the language testing community about where responsibility lies for increasing language assessment literacy among non-practitioner stakeholders and how this might best be achieved. (Verlag, adapt.)

Nr. 237 (13-04)

Pittner, Karin; Beizak, Mohamed:

Paare und Familien in der Anzeigenwerbung - eine interkulturelle Studie.

Lebende Sprachen, 58 /2013/ 1, S. 1-34.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Gph.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch,Arabisch; Familie; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Gesellschaft/Kultur; Interkultureller Vergleich; Werbung

Kurzreferat: Whereas the representation of women in advertisements has been intensively described and also the representation of men has found some attention during the last decade, couples and families have attracted less interest so far. The influential study by Goffman (1981) serves as a reference point in order to find out whether the representation of men and women has changed in the last decades in advertising in Western culture. It turns out that couples and families are often portrayed in a traditional way, but also the

emancipation of women from their traditional role as mothers and housewives is reflected in German advertising. It becomes evident by a comparison with advertisements from journals in Arabic countries, that the representation of the sexes, of couples and families is subject to expectations and norms that are specific to the different cultures. Arabian advertising exhibits a broad range in that it may be completely standardized according to Western norms or is adapted in various degrees to the cultural norms of Arabic countries and Islamic values. While there is a smaller percentage of representations of couples in Arabic advertising, couples are more often portrayed together with children. This shows a close relationship between marriage and parenthood and the higher value of children in Arabic countries. Naked body parts and allusions to sexual relationships occur less often than in German advertising and also a lying body position is avoided. The higher social status of men is reflected in their position in the advertisements. In contrast to German advertising, women are more often represented in their traditional role as housewives and mothers. (Verlag)

Nr. 238 (13-04)

Poehner, Matthew E.; Lantolf, James P.:

Bringing the ZPD into the equation: Capturing L2 development during Computerized Dynamic Assessment (C-DA).

Language Teaching Research, 17 /2013/ 3, S. 323-342.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Computer; Empirische Forschung; Französisch FU; Leistungsbeurteilung; Lernprozess; Quantitative Forschung; Transfer

Kurzreferat: Dynamic Assessment (DA) derives from Vygotsky's (1987) insight that the use of mediation, attuned to learner needs, enables learners to perform beyond their current level of functioning, thereby providing insights into emerging capabilities. The instructional quality of mediation means that this process simultaneously creates possibilities for development, even over the course of a single session, a phenomenon referred to as 'microgenesis'. An important feature of DA is transfer, or transcendence: the process of tracking learner development as it unfolds not only with regard to control of tasks included in an assessment but also more complex and difficult tasks that build on those included in the original instrument. The present study reports on the use of DA principles in tests of second language (L2) listening and reading comprehension delivered through an online format. The tests, which incorporate mediation, include transfer items to determine the extent to which learner development is supported during the test. This process generates three scores: actual (to capture unmediated performance); mediated (reflecting responsiveness to assistance provided on each test item); and a learning potential score (based on gain between actual and mediated performance) that indicates how much investment in future instructional activity is likely required for development to move forward. (Verlag, adapt.)

Nr. 239 (13-04)

Polat, Nihat; Schallert, Diane L.:

Kurdish Adolescents Acquiring Turkish: Their Self-Determined Motivation and Identification With L1 and L2 Communities as Predictors of L2 Accent Attainment.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 745-763.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Identität; Kurdisch FU; Motivation; Türkisch FU; Zweitsprache

Kurzreferat: In this study, the authors address the particularly charged question of why young adolescent Kurds living and attending school in Turkey, where their education is conducted entirely in Turkish, acquire the accent of the regional Turkish spoken at school and in society to different degrees of native-likeness. The authors have chosen to study accent because previous sociolinguistic research and social views of L2 attainment have suggested accent to be the strongest marker of L2 learners' sociocultural identification. Moreover, they study accent because it is a salient source of linguistic profiling, an important factor that can influence such extrinsic social rewards as access to jobs, entry into a country, housing, or membership in a group, particularly in communities that are imbued with violent conflicts. In our study, we called upon the constructs of identification with speakers of a person's first and second languages and of self-determined motivational patterns to help elucidate the differing degrees of success in attaining a native-like Turkish accent exhibited by Kurdish youth in a Turkish-speaking society. (Verlag, adapt.)

Nr. 240 (13-04)

Prediger, Susanne:

Darstellungen, Register und mentale Konstruktion von Bedeutungen und Beziehungen - mathematikspezifische sprachliche Herausforderungen identifizieren und bearbeiten.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 167-183.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Fächerübergreifender Unterricht; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Lernpsychologie; Mathematik; Sprachregister; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Mit Hilfe eines eigenen Modells wird am Beispiel von Brüchen gezeigt, wie unterschiedliche Darstellungsformen und Register beim mathematischen Lehren und Lernen zusammenwirken. Illustriert wird das Modell anhand einer Unterrichtsszene, die den Zusammenhang von sprachbezogenen und mathematikbezogenen Lernprozessen verdeutlicht.

Nr. 241 (13-04)

Pulli, Domenico; Sieber, Peter; Sigg, Marianne:

Ohne Funktionswörter geht nichts : Die Entwicklung von Textkompetenz bei Kindern und Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache.

Deutsch als Zweitsprache, /2013/ 1, S. 25-40.

Beigaben: Abb.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 7

Sprache: dt.

Schlagwörter: Adverb; Artikel; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Jugendliche; Kinder; Kindergarten; Konjunktion; Präposition; Pronomen; Textarbeit; Wortschatz

Kurzreferat: Das Autorenteam zeigt in dem Beitrag auf, dass es bei der für den Schulerfolg maßgeblichen Textkompetenz nicht in erster Linie auf Inhaltswörter, sondern in entscheidender Weise auf die korrekte Beherrschung von Funktionswörtern ankommt. Praxisbeispiele illustrieren dies. Schließlich erhalten Lehrkräfte Anregungen für eine effektive Vermittlung des Funktionswortschatzes. (Verlag)

Nr. 242 (13-04)

Rabidge, Michael; Lorenzutti, Nico:

Teaching Story without Struggle: Using Graded Readers and Their Audio Packs in the EFL Classroom.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 3, S. 28-35.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Extensives Lesen; Hörverstehen; Intensives Lesen; Methodik

Kurzreferat: Die Autoren stellen in dem Beitrag den eigens entwickelten *Bimodal Narrative Approach* (BNA) vor. Dieser Ansatz orientiert sich an vielen Grundsätzen des extensiven Lesens und erweitert diese Methodik, indem Hörübungen zu einer Lektüre, die einem bestimmten Schwierigkeitsgrad entspricht, eingesetzt werden. Der Beitrag beschreibt, wie der BNA einer Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern einer öffentlichen Schule in einem Weiterbildungsprogramm erklärt wurde. Dabei wird auf spezielle Lese- und Hörübungen sowie deren Evaluation eingegangen.

Nr. 243 (13-04)

Rahimi, Meisam; Dabaghi, Azizollah:

Persian-English codeswitching: A test of the Matrix Language Frame (MLF) model.

System, 41 /2013/ 2, S. 322-351.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.; ex.: pers.

Schlagwörter: Bilingualismus; Code Switching; Empirische Forschung; Englisch,Persisch; Korpusanalyse; Persisch,Englisch; Sprachkontakt

Kurzreferat: The main aim of this paper is to test Matrix Language Frame (MLF) model of code-switching with Persian–English data, and to see whether the data confirm the principles of the model or not. A Persian–English corpus was provided from the formal and informal conversations of Persian–English bilinguals on TV shows. Then the three principles of the MLF model, that is, the Matrix Language principle, asymmetry principle, and uniform structure principle were verified. The results of the analyses suggest general support for the four principles of the MLF model. It is also concluded that Persian–English codeswitching does seem to be a ‘classic’ case of code-switching. (Verlag)

Nr. 244 (13-04)

Raith, Thomas:

Trotz Schulbuch kompetenzförderlich unterrichten? : Aufgaben aus dem Lehrwerk reflektieren und erfolgreich einsetzen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 10 /2013/ 4, S. 9-12, 17.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Englisch FU; Kompetenzmodell; Lehrwerk; Methodik

Kurzreferat: In der Praxis ist das Lehrwerk nach wie vor das heimliche Curriculum des Fremdsprachenunterrichts. Wie man die Aufgaben aus dem Schulbuch kompetenzförderlich einsetzen kann, ohne großen Aufwand zu betreiben, beschreibt der Autor in dem Artikel. (Verlag, adapt.)

Nr. 245 (13-04)

Ramolla, Maria:

Zur Kompetenzvermittlung in den Übersetzungslehrbüchern „Verstehen und Übersetzen“ und „Fertigkeit Übersetzen“.

Lebende Sprachen, 58 /2013/ 1, S. 83-112.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Sprachkompetenz; Übersetzung; Übersetzungsübung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The aim of the present article is to analyse how translation competence is taught in the textbooks for self-study „Verstehen und Übersetzen. Ein Lehr- und Arbeitsbuch“ and „Fertigkeit Übersetzen. Ein Kurs zum Übersetzenlehren und -lernen“ as examples. The focal point of this analysis is the study of the contents of these textbooks, using the areas of competence defined in the EMT framework as point of reference. Moreover, the structure of the books, the use of elements of metacommunication, the choice of exercises and the objectives of the authors themselves are taken into account. (Verlag)

Nr. 246 (13-04)

Rassaei, Ehsan:

Corrective feedback, learners' perceptions, and second language development.

System, 41 /2013/ 2, S. 472-483.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Korrektur; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Although a number of studies have investigated the effects of corrective feedback on L2 development, little is understood about how corrective feedback assists L2 development. In particular, researchers have recently sought to explore learners' perceptions of corrective feedback as a cognitive window to learning mechanisms involved. The current study examines the relationship between the effects of recasts and explicit corrections on L2 development and learners' perceptions of corrective feedback. To this end, 68 Persian EFL learners received recasts or explicit corrections for their errors while performing meaning-focused tasks. Learners' acquisition of target forms as a result of recasts and explicit corrections were compared with each other. The learners' stimulated recall reports were also analyzed in relation to their perceptions of the recasts and explicit corrections. Learners' responses in stimulated recall interviews were classified as „noticing“, „corrective feedback“, and „non-corrective“. The results of data analysis demonstrated that explicit correction is more associated with learners' ability to notice target forms and L2 development. (Verlag)

Nr. 247 (13-04)

Regitz, Barbara:

Musikalische Elemente.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 154-162.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Lied; Methodik; Musik

Kurzreferat: Fremdsprachenlernen und Musikunterricht weisen eine wechselseitige Beziehung auf, ergänzen und bereichern einander. Leichteres Behalten des Rhythmus ist möglich durch unterlegte Wort- und Satzmuster. Umgekehrt kann man ausgehend von einem Musikstück, z.B. aus der Popmusik, Informationen über Land und Leute, Komponist,

Entstehung, Gebräuche und Ähnliches in den Mittelpunkt des Fremdsprachenunterrichts stellen. Der Beitrag stellt dar, wie man die positiven Wirkungen von Musik, die Unterrichtsprinzipien und die methodischen Maßnahmen des Musikunterrichts für den musisch unterstützten Fremdsprachenunterricht nutzen kann.

Nr. 248 (13-04)

Rein-Sparenberg, Inge:

VERA-8 als Chance und Inspiration : Ein Erfahrungsbericht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 10 /2013/ 4, S. 9-12.

Beigaben: Abb.; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: VERA-8

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Hören; Lernstrategie; Lesen; Testformat

Kurzreferat: In dem Beitrag werden Anwendungsbeispiele für den Umgang mit den VERA-8 Testformaten (Englisch und Französisch) in der Praxis und didaktische Anregungen gegeben. (Verlag)

Nr. 249 (13-04)

Rentel, Nadine:

Der Erwerb sprachlicher und interkultureller Kompetenz im universitären Französischunterricht : Zum Nutzen des Einsatzes deutscher und französischer Werbeanzeigen.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 103-119.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Deutsch,Französisch; Französisch FU; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Methodik; Sprachkompetenz; Vergleichende Analyse; Verkehrsmittel; Werbung

Kurzreferat: Ziel eines modernen Fremd- und Fachsprachenunterrichts ist es, bei den Studierenden neben dem korrekten Erwerb lexikalischer und grammatischer Strukturen die Herausbildung einer kulturell angemessenen Handlungsfähigkeit zu fördern. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, anhand welcher Texte diese komplexen Lernziele erreicht werden können. In dem Beitrag wird für den Einsatz authentischer Alltagskommunikation argumentiert und deren didaktisches Potential anhand exemplarischer Vergleichsanalysen deutscher und französischer Werbeanzeigen aus dem Bereich der Automobilwerbung verdeutlicht. Bestehende Divergenzen werden vor dem Hintergrund unterschiedlicher kultureller Werteschemata interpretiert. Die detaillierte Darstellung von zwei ausgewählten Vergleichsanzeigen ermöglicht den unmittelbaren Einsatz des Materials im eigenen Unterricht, wobei eine Adaption der Arbeitsaufgaben an das Kompetenzniveau der Lernenden und die anvisierten Lernziele möglich ist. (Verlag)

Nr. 250 (13-04)

Ritzenhofen, Ute:

Der Spielfilm *Skin* : Hautfarbe, Herkunft und Identität in Südafrika (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 4, S. 25-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Skin

Schlagwörter: Englisch FU; Identitätsfindung; Landeskunde; Politik/Geschichte; Rassendiskriminierung; Sekundarstufe II; Spielfilm; Südafrika; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der in dem Beitrag vorgeschlagene Unterrichtsentwurf behandelt den Spielfilm *Skin*. Der mit vielen Preisen ausgezeichnete Film basiert auf einer wahren Begebenheit:

Erzählt wird die Geschichte von Sandra Laing, die als Kind weißer Südafrikaner auf die Welt kam, der man aber zugleich deutlich ansah, dass sie auch schwarzafrikanische Vorfahren haben muss. Ihr Leben wird ganz von der Frage ihrer Identität dominiert: Ist sie wie ihre Eltern weiß und damit zu allen Privilegien berechtigt, die weiße Südafrikaner in Zeiten der Apartheid für sich in Anspruch nahmen? Oder ist sie aufgrund ihres Aussehens „Coloured“ und damit eine Person zweiter Klasse, die weder eine weiße Schule besuchen noch ein weißes Geschäft betreten darf?

Nr. 251 (13-04)

Robein, Gabrielle:

„Fête“ ce qui vous plaît! : Découvrir les facettes régionales du carnaval en classe-puzzle.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 25-29.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl. 3; Webografie

Sprache: franz.

Schlagwörter: Festtag; Frankreich; Französisch FU; Referenzniveau B1; Sitten und Gebräuche; Tradition; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie feiert man eigentlich Karneval in Frankreich? Dieser Frage gehen die Schüler/-innen in der präsentierten Unterrichtseinheit nach und entdecken dabei mit abwechslungsreichen Aufgaben, welche Unterschiede sich gegenüber der Karnevalstage auf der anderen Seite des Rheins abzeichnen.

Nr. 252 (13-04)

Roberts, Leah; Siyanova-Chanturia, Anna:

Using Eye-Tracking to Investigate Topics in L2 Acquisition and L2 Processing.

Studies in Second Language Acquisition, 35 /2013/ 2, S. 213-235.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Datenerhebung; Einführung; Grammatik; Lexikologie; Methodik; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: Second language (L2) researchers are becoming more interested in both L2 learners' knowledge of the target language and how that knowledge is put to use during real-time language processing. Researchers are therefore beginning to see the importance of combining traditional L2 research methods with those that capture the moment-by-moment interpretation of the target language, such as eye-tracking. The major benefit of the eye-tracking method is that it can tap into real-time (or online) comprehension processes during the uninterrupted processing of the input, and thus, the data can be compared to those elicited by other, more metalinguistic tasks to offer a broader picture of language acquisition and processing. In this article, the authors present an overview of the eye-tracking technique and illustrate the method with L2 studies that show how eye-tracking data can be used to (a) investigate language-related topics and (b) inform key debates in the fields of L2 acquisition and L2 processing. (Verlag, adapt.)

Nr. 253 (13-04)

Rogge, Michael:

A Never Ending Story : Reaktionen auf Cyberbullying in einem vlog zeigen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 124, S. 30-34.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Englisch FU; Internet; Kompetenzmodell; Konflikt; Präsentation; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mobbing über das Internet, *cyberbullying* genannt, ist längst kein Randthema mehr. Fast 40 % der Schüler/-innen haben schon einmal negative Erfahrungen im Internet gemacht. Der Tod der 15-jährigen Schülerin Amanda Todd, die sich in Folge wiederholter

Angriffe von *cyberbullying* das Leben nahm, hat weltweit eine neue Diskussion um den Umgang mit sozialen Mediendiensten wie Facebook, Twitter und Co. geführt. In einem selbst erstellten *Vlog (video blog)* stellen die Lernenden ihre Reaktionen auf diesen *bullycide* dar und reflektieren ihr eigenes Mediennutzungsverhalten.

Nr. 254 (13-04)

Rosenkranz, Falk:

«Vivement Noël»: Mit animierten Werbespots den Meinungs austausch über Weihnachten anregen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 43-44.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Festtag; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Unterrichtseinheit; Weihnachten; Werbung

Kurzreferat: Die Frage nach der Vermittlung des Themas „Weihnachten“ im Französischunterricht kommt Jahr für Jahr erneut bei den Lehrkräften auf. Der Autor präsentiert dafür eine kurze Unterrichtseinheit, die zwei Werbespots zum Inhalt hat und somit als Abwechslung zu häufig gebrauchten Kurzgeschichten, Gedichten oder Liedern verwendet werden kann.

Nr. 255 (13-04)

Rossié, Anna; Bracklo, Gabriela:

Literatur interkulturell erfahren und szenisch erleben - mit dem Kamishibai-Theater.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 17-19.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Frühbeginn; Interkulturelles Lernen; Japan; Literaturdidaktik; Märchen; Szenisches Spiel; Theater

Kurzreferat: Ein Kamishibai-Theater ist ein kleines, japanisches Papiertheater, das in der ursprünglichen Form und Tradition ein kleines Holztheater auf Fahrrädern war und eigentlich als „Lockmittel“ diente, um Kinder zusammenzutrommeln, Geschichten mithilfe des Theaters zu erzählen und dabei Süßigkeiten zu verkaufen. Diese Erzählform ist bestens geeignet, Literatur aus einer fernen Kultur näher zu rücken und verständlich zu machen. Der Beitrag erläutert, wie man dieses Theater auch in der frühen Fremdsprachenvermittlung einsetzen kann.

Nr. 256 (13-04)

Rössler, Andrea:

Standards interkultureller Kompetenz für Fremdsprachenlehrer : Zur Einführung.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 7-21.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Methodik; Übersicht

Kurzreferat: Empirische Studien aus der Bildungsforschung und der Fremdsprachendidaktik haben gezeigt, dass die interkulturelle Kompetenz der Lehrenden die Qualität der interkulturellen Lernprozesse der Schüler/-innen entscheidend beeinflusst. Dieser Befund legt Konsequenzen für die Fremdsprachenlehrerbildung nahe, denn er zeigt, dass es notwendig ist, sicherzustellen, dass angehende Fremdsprachenlehrer/-innen im Studium die Schlüsselqualifikation „Interkulturelle Kompetenz“ erwerben, die sie gemäß den Bildungszielen der aktuellen Curricula für den Unterricht der modernen Fremdsprachen bei ihren Schüler/-innen vorrangig fördern sollen. Der Beitrag fasst den aktuellen Stand der Forschung zur interkulturellen Kompetenz der Lernenden und der Lehrenden zusammen

und stellt grundlegende Forderungen für eine interkulturelle Fremdsprachenlehrerbildung auf. (Verlag, adapt.)

Nr. 257 (13-04)

Rummel, Andrea:

Buchmalerei und Erzählung : Kulturell-narrative Codierungen entschlüsseln lernen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 125, S. 36-43.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Erzählung; Mittelalter; Sekundarstufe II; Sprachbewusstsein; Unterrichtseinheit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Im Mittelalter wird nicht nur mit Texten, sondern auch mit Bildern erzählt. Die für das mittelalterliche Europa wichtigsten Erzählungen sind die der Bibel. Weil sie illustriert werden, kann man an ihnen grundsätzliche Fragen visueller und textueller Narrativität erarbeiten. Weil ihr Wortlaut auf Alt-, Mittel- und Neuenglisch identisch bleibt, können Lernende an ihnen verschiedene Sprachstufen vergleichen lernen. (Verlag)

Nr. 258 (13-04)

Rummel, Andrea:

Knights, Kings and Castles : Sprache reflektieren, kulturelles Lernen initiieren, Fremdverstehen entwickeln.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 125, S. 2-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Kompetenzmodell; Lernen; Mittelalter; Motivation; Politik/Geschichte

Kurzreferat: In dem Basisbeitrag erläutert die Autorin, wie das englische Mittelalter zur Motivationssteigerung sowie als Zugang zur Sprache, Kultur und Literatur im Fremdsprachenunterricht behandelt werden kann. Dabei stehen neben tatsächlichen Schlüsseldaten dieser bedeutsamen Epoche auch Hinweise zur Kompetenzentwicklung bei den Schülerinnen und Schülern im Vordergrund.

Nr. 259 (13-04)

Sagarra, Nuria; Ellis, Nick C.:

From Seeing Adverbs to Seeing Verbal Morphology : Language Experience and Adult Acquisition of L2 Tense.

Studies in Second Language Acquisition, 35 /2013/ 2, S. 261-290.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 5; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Adverb; Empirische Forschung; Englisch; Erwachsene; Morphologie; Rumänisch; Spanisch; Verb; Zweitsprache

Kurzreferat: Adult learners have persistent difficulty processing second language (L2) inflectional morphology. The authors investigate associative learning explanations that involve the blocking of later experienced cues by earlier learned ones in the first language (L1; i.e., transfer) and the L2 (i.e., proficiency). Sagarra and Ellis found that, unlike Spanish monolinguals, intermediate English-Spanish learners rely more on salient adverbs than on less salient verb inflections, but it is not clear whether this preference is a result of a default or a L1-based strategy. To address this question, 120 English (poor morphology) and Romanian (rich morphology) learners of Spanish (rich morphology) and 98 English, Romanian, and Spanish monolinguals read sentences in L2 Spanish (or their L1 in the case of the monolinguals) containing adverb-verb and verb-adverb congruencies or incongruencies and chose one of four pictures after each sentence (i.e., two that competed for meaning and two for form). Eye-tracking data revealed significant effects for (a)

sensitivity (all participants were sensitive to tense incongruencies), (b) cue location in the sentence (participants spent more time at their preferred cue, regardless of its position), (c) L1 experience (morphologically rich L1 learners and monolinguals looked longer at verbs than morphologically poor L1 learners and monolinguals), and (d) L2 experience (low-proficiency learners read more slowly and regressed longer than high-proficiency learners). The authors conclude that intermediate and advanced learners are sensitive to tense incongruencies and—like native speakers—tend to rely more heavily on verbs if their L1 is morphologically rich. These findings reinforce theories that support transfer effects such as the unified competition model and the associative learning model but do not contradict Clahsen and Felser's shallow structure hypothesis because the target structure was morphological agreement rather than syntactic agreement. (Verlag, adapt.)

Nr. 260 (13-04)

Samuels, Harry:

20[Twenty]th-Century Humanism and 21st-Century Technology: A Match Made in Cyberspace.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 3, S. 9, 19.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bilderbuch; Digitale Medien; Englisch FU; Erzählen; Humanismus; Methodologie; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: In dem Beitrag erläutert der Autor den Hintergrund und die Prinzipien des Humanismus und stellt dann Ideen in Hinblick auf humanistische Aktivitäten vor, die an das 21. Jahrhundert, besonders hinsichtlich der technologischen Veränderungen angepasst sind.

Nr. 261 (13-04)

Samusch, Renke; Baumecker, Dominik; Zöckler, Moritz:

Digital Storytelling.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 231-238.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Comics; Digitale Medien; Englisch FU; Erzählen; Kreativität; Methodik; Produktorientierung; Textproduktion; Video

Kurzreferat: The web offers infinite possibilities for creating visual narrative elements. If used in a didactic and targeted way, comic or video creating tools can serve as the basis for learning and teaching storytelling and above in a fun and motivating way. The authors have tried to pick out some exemplary tools and give different ideas on how to use them in the classroom. (Verlag, adapt.)

Nr. 262 (13-04)

Sárvári, Tünde:

„Fantasie und Fantadu, schließe deine Augen zu!“ - Überlegungen zur Rolle der Fantasiereisen im frühen DaF-Unterricht.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 13-16.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Entspannung; Fantasiereise; Frühbeginn; Grundschule; Lied; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Fantasiereisen eignen sich bestens als Einstieg oder als Entspannungsübung im frühen Fremdsprachenunterricht. Sie tragen zum Beispiel zur Förderung des Verstehens

und Hörens und zur Festigung und Erweiterung des Wortschatzes bei. In dem Beitrag wird nach einer kurzen theoretischen Einführung an ausgewählten Beispielen gezeigt, wie Fantasiereisen im frühen Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht erfolgreich eingesetzt werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 263 (13-04)

Sato, Masatoshi:

Beliefs About Peer Interaction and Peer Corrective Feedback: Efficacy of Classroom Intervention.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 611-633.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Gruppenarbeit; Interaktion; Japan; Korrektur

Kurzreferat: This study investigates the beliefs of second language learners regarding peer interaction and peer corrective feedback (CF) as well as the feasibility of a second language intervention, aimed at changing those beliefs. The classroom intervention was designed to promote collaborative learning and to train learners to provide CF to each other. Participants were university-level learners in 4 required English classes in Japan (N = 167), each assigned to 1 of 4 treatment conditions. While all experimental classes were given peer interaction instruction, 2 classes were given CF training (prompts or recasts). Another class served as the control group. Questionnaires were administered before and after the intervention and selected learners (n = 36) were interviewed. The quantitative (factor-analysis and matched-samples t-tests) and qualitative (grounded theory methodology) analyses revealed that, while learners held positive beliefs about peer interaction and peer CF from the onset, the intervention facilitated trust in their classmates as learning resources, and those who were given CF training displayed an increased willingness to and confidence in providing CF. Also, 2 classroom-specific variables emerged for the intervention to be effective on language development: a collaborative classroom environment and positive social relationships between learners. (Verlag)

Nr. 264 (13-04)

Scarino, Angela:

Language assessment literacy as self-awareness: *Understanding the role of interpretation in assessment and in teacher learning.*

Language Testing, 30 /2013/ 3, S. 309-327.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Bewusstsein; Fremdsprache; Lehrer; Lehrerausbildung; Lernprozess; Test

Kurzreferat: The increasing influence of sociocultural theories of learning on assessment practices in second language education necessitates an expansion of the knowledge base that teacher-assessors need to develop (what teachers need to know) and related changes in the processes of language teacher education (how they learn and develop it). Teacher assessors need to acquire concepts from diverse assessment paradigms; they need to learn to use these concepts in developing, using and analysing assessment procedures and results; they need to exercise critical perspectives on their own assessment practices for particular purposes in diverse contexts, especially in seeking to do justice to all in education. In this paper the author argues that, to develop language assessment literacy with the dual goals of transforming teacher assessment practices and developing teacher understanding of the phenomenon of assessment itself and themselves as assessors, it is necessary to reconsider both the knowledge base and the complex processes of language teacher education. She

draws on projects she has conducted on developing and investigating teacher understanding and practices in second language assessment, to discuss the need to work with the often tacit preconceptions, beliefs, understandings and world-views about assessment that teacher-assessors bring to teacher professional learning programs and that inform their conceptualizations, interpretations, judgments and decisions in assessment. She discusses the need in developing language assessment literacy for processes that develop teacher-assessors' capability to explore and evaluate their own preconceptions so as to become aware of how they interpret their own assessment practices and their students' second language learning. Through these processes they develop a deeper understanding of the interpretive nature of assessment and their own self-awareness as assessors. (Verlag, adapt.)

Nr. 265 (13-04)

Schäfer, Anna Maria:

Videos im Fremdsprachenunterricht.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht: Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 239-246.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Fremdsprachenunterricht; Medienerziehung; Multimedia; Textproduktion; Video

Kurzreferat: Das Web 2.0 bietet viele Werkzeuge zur Erstellung von eigenen, multimedialen Inhalten an. Die in diesem Artikel vorgestellten Tools ermöglichen das einfache Erstellen von Videos mit Bildern, Texten und Musik im Fremdsprachenunterricht. Im Fokus steht dabei das Formulieren von kurzen und „knackigen“ Textzeilen. Ein besonderer Mehrwert gegenüber dem Schreiben auf Papier besteht in der einfachen Kombinierbarkeit von Fotos, Text und Musik, die im Schulheft oder auf einer Wandzeitung nicht gegeben ist. Mithilfe solcher Werkzeuge können Schüler beeindruckende Ergebnisse erzielen und ihre Texte mit inhaltlichen und emotional passenden Multimediaelementen ergänzen. Die Tools eignen sich mit etwas Phantasie für praktisch alle Unterrichtsthemen und zur Vorführung im Rahmen der Klasse, der Schule oder auch für Eltern und die ganze Welt. (Verlag)

Nr. 266 (13-04)

Schäfer, Edgar:

Sa mort, c'était vraiment un accident? : Kreatives Schreiben und freies Sprechen fördern mit „La piscine était vide“ von Gilles Abier.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 124, S. 40-45.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Abier, Gilles; La piscine était vide

Schlagwörter: Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Kreatives Schreiben; Kriminalgeschichte; Lektüre; Liebe; Referenzniveau B1; Rollenspiel; Roman; Sprechen; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Roman „La piscine était vide“ von Gilles Abier handelt von der Liebesgeschichte zwischen Alex und Célia. Die Erzählung beginnt im Gerichtssaal, in dem Augenblick, in dem Célia von dem Verdacht freigesprochen wird, ihren Freund getötet zu haben. Wie konnte alles so tragisch enden? Die Protagonistin erzählt in dem Roman ihre Geschichte – allerdings nicht chronologisch, sondern in zahlreichen Rückblenden. Das Außergewöhnliche, das diesen Roman so spannend macht, liegt in der Verbindung von Liebe und „mutmaßlichen“ Verbrechen. Dadurch ergeben sich genügend offene Stellen, die Möglichkeiten und Gelegenheiten zur handlungsorientierten Textarbeit bieten.

Nr. 267 (13-04)

Scherling, Johannes:

Holistic loanword integration and loanword acceptance: A comparative study of anglicisms in German and Japanese.

Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik, 38 /2013/ 1, S. 37-51.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.; ex.: dt., japan.

Schlagwörter: Anglizismus; Deutsch; Japanisch; Lehnbildung; Lehnwort; Morphologie; Phonologie; Rechtschreibung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Lehnwörter, vor allem aus der englischen Sprache, werden insbesondere von Sprachpuristen als kritisch angesehen. Sie dringen in die eigene Sprache ein und verdrängen dort ursprüngliche Worte. Diese Anglizismen treten in unterschiedlicher Form auf. So können sie beispielsweise ihre englische Rechtschreibung und Aussprache behalten oder an das morphologische sowie phonologische System der Zielsprache angepasst werden. Wie diese Integration aussieht, zeigt der Autor des Beitrages, indem er verschiedene graphemische, phonologische und morphologische Integrationsprozesse von Lehnwörtern in den beiden Sprachen Deutsch und Japanisch vergleicht.

Nr. 268 (13-04)

Schmölzer-Eibinger, Sabine:

Sprache als Medium des Lernens im Fach.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 25-40.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Methodik; Sprachbewusstsein; Sprachkompetenz; Textarbeit; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Zunächst wird in dem Beitrag ein Überblick über den Zusammenhang von sprachlichen Kompetenzen in der Schule und Literalität gegeben und an Unterrichtsinteraktionen werden beispielhaft prototypische Problemfelder aufgezeigt, die den Fachunterricht im Hinblick auf das Sprachenlernen kennzeichnen. Auf dieser Grundlage werden didaktische Perspektiven für integriertes Sprach- und Fachlernen entworfen, bei denen Sprachaufmerksamkeit und Sprachbewusstheit, aktivem Sprachhandeln und Interaktion sowie auch Schriftsprachlichkeit und Texten eine zentrale Rolle zukommt.

Nr. 269 (13-04)

Schneider, Sascha:

Inklusion in einem inklusiv arbeitenden Gymnasium : Wie kann man Inklusion in der Praxis umsetzen?

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 42-44.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Englisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Inklusionsunterricht; Lehrerrolle; Lernziel; Methodik

Kurzreferat: In dem Fachbeitrag widmet sich der Autor der Thematik der Inklusion und deren Auswirkung auf den Fremdsprachenunterricht. Er betrachtet dabei Unterrichtsaspekte wie Zielgleichheit und Zieldifferenzierung und zeigt Möglichkeiten zur Förderung der Vielfalt im Klassenzimmer auf.

Nr. 270 (13-04)

**Schramm, Karen; Hardy, Ilonca; Saalbach, Henrik; Gadow, Anne:
Wissenschaftliches Begründen im Sachunterricht.**

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 295-314.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 6; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Argumentieren; Diskursanalyse; Empirische Forschung; Grundschule; Methodik; Naturwissenschaft; Sachunterricht; Unterrichtsgespräch

Kurzreferat: Am Beispiel eines Unterrichtsgesprächs im Sachunterricht der dritten Klasse zum Thema Sinken und Schwimmen wird das wissenschaftliche Argumentieren untersucht. In einer Triangulation diskursanalytischer Verfahren aus der Naturwissenschaftsdidaktik und aus der Unterrichtskommunikationsforschung wird die Frage diskutiert, welche zentralen Charakteristika die erfolgreiche Unterrichtsgesprächsführung aufweist. Gleichzeitig wird das methodische Potenzial eines solchen interdisziplinären Zugriffs auf Klassengespräche für die Erforschung der Sprachlichkeit fachlichen Lernens aufgezeigt.

Nr. 271 (13-04)

Schröder, Konrad:

The Lion in the North : Exotik, Schicksal, Heldentum, Gelehrsamkeit: Facetten des traditionellen Schottland-Bildes.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 44-46.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Landeskunde; Literaturgeschichte; Politik/Geschichte; Schottland

Kurzreferat: In dem Beitrag beleuchtet der Autor die unterschiedlichen geschichtlichen, wie auch literarischen Facetten Schottlands von der Vergangenheit bis in die Gegenwart und gibt der/dem interessierten Leser/-in die Möglichkeit, sich weiter mit der reichen Kultur dieses Landes zu befassen.

Nr. 272 (13-04)

Schultz, Roma:

Inspiration Landkarte - Geografie erfahrbar machen.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 45-47.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Frühbeginn; Geographie; Grundschule; Landeskunde; Landkarte; Lernspiel

Kurzreferat: Landkarten werden immer weniger benutzt, stattdessen verlässt man sich lieber auf GPS. Auch im Geographie-Unterricht ist der Anteil der Kartenarbeit gering. Hier kann der Sprachunterricht ansetzen, dabei wertvolle, anderswo vernachlässigte Fertigkeiten vermitteln und den Spaß am Arbeiten mit Landkarten ins Klassenzimmer holen. Drei Beispiele für die Landeskunde vertiefende Übungen werden in dem Beitrag vorgestellt.

Nr. 273 (13-04)

Schumann, Adelheid:

Critical Incidents in der Fremdsprachenlehrausbildung : Zum Einsatz interkultureller Trainingsverfahren in der Hochschule.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 71-86.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Lehrerausbildung; Lernstrategie; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Interkulturelle Trainings sind eine Methode, die bislang kaum in der Fremdsprachenlehrausbildung Verwendung findet. Dabei können gezielt eingesetzte Trainingseinheiten einen erheblichen Beitrag zur Entwicklung interkultureller Kompetenzen leisten und insbesondere die Verknüpfung von theoretischem Kulturwissen und praktischem Erfahrungswissen fördern. Vorgestellt werden soll in dem Beitrag ein interkulturelles Trainingsmodell, das aus einer umfassenden empirischen Studie zur interkulturellen Kommunikation an Hochschulen hervorgegangen ist und sich auch zum Einsatz in der Fremdsprachenlehrausbildung eignet.

Nr. 274 (13-04)

Schwarz, Jutta:

Endlich kommt der reisende Teddybär auch nach Vietnam.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 33-34.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Erzählen; Frühbeginn; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Kreatives Schreiben; Projektunterricht; Vietnam

Kurzreferat: Die Projektidee des „Travelling Teddy Bear“ ist bestechend einfach, sehr variabel und anpassungsfähig: Ein Teddybär reist um die Welt, er kommt in einen neuen Ort, besucht eine Weile die Schule, erlebt den Alltag der Kinder und reist mit vielen neuen Erlebnissen und Geschichten im Rucksack weiter. Der Beitrag beschreibt, wie der Bär in Vietnam ankommt.

Nr. 275 (13-04)

Schwarze, Cordula; Bose, Ines:

Mündliche Rhetorik im DaF-Unterricht. Zur Vermittlung von Gesprächs- und Redekompetenz.

Deutsch als Fremdsprache, 50 /2013/ 2, S. 74-84.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Argumentieren; Deutsch FU; Diskussion; Forschungsprojekt; Gespräch; Hochschule; Mündliches Ausdrucksvermögen; Rhetorik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dem Beitrag wird ein Konzept zur Vermittlung mündlicher Gesprächs- und Redekompetenz im DaF-Unterricht an der Hochschule vorgestellt und am Beispiel einer videodokumentierten, authentischen Unterrichtseinheit zum Argumentieren und Debattieren veranschaulicht. Das zugrunde liegende Konzept verbindet theoretische und methodisch-didaktische Perspektiven der Rhetorik, der linguistischen Gesprächsanalyse und der Sprechwissenschaft miteinander. (Verlag, adapt.)

Nr. 276 (13-04)

Schwemer, Kay:

Seulement 3 secondes : Der besondere Blick auf ein Verbrechen in einer BD von Marc-Antoine Mathieu.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 124, S. 22-28.

Beigaben: Anm. 7; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Interpretation; Kriminalgeschichte; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die BD „3 secondes“ stellt eine Zoomfahrt von nur 3 Sekunden dar. Sie verlangsamt diese Fahrt, wie es im Film die Zeitlupe tut. Bei dieser Zoomfahrt werden die Leser/-innen Zeugen eines Verbrechens: Ein Mann wird mit einer Pistole bedroht, es gibt einen Schuss, einen Motorradunfall, ein Flugzeug explodiert. Die Ereignisse scheinen im Zusammenhang mit einem Korruptionsskandal bei der FIFA zu stehen. Es gibt Spuren, Indizien und falsche Fährten: Die Leser/-innen müssen in dieser schüler- und handlungsorientierten Unterrichtssequenz SMS erforschen, Texte vergrößern oder spiegeln, Leerstellen ausfüllen und jede *vignette* sehr genau lesen, um dem Verbrechen auf die Spur zu kommen.

Nr. 277 (13-04)

Segermann, Krista:

Fremdsprachendidaktik alternativ - Ein Dialog zwischen Theorie und Praxis.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2012/ Sonderheft 17, S. 5-152.

Beigaben: Abb.; Reg.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Einsprachige Methode; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Hörverstehen; Kommunikative Kompetenz; Lehrwerk; Lernpsychologie; Lernziel; Leseverstehen; Methodik; Textarbeit

Kurzreferat: Für den Beitrag wurde eine ungewöhnliche Darstellungsform gewählt: Er ist durchgängig in Form eines Dialogs zwischen praxisorientierter Theorie und reflektierter Praxis verfasst. Die Autorin diskutiert mit fiktiven Gesprächspartnern, nämlich Lehramtsstudierenden, Lehramtsanwärter/-innen und im Beruf stehenden Lehrkräften. Die insgesamt sieben Kapitel bzw. Diskussionsrunden folgen einem logischen Gliederungsprinzip. Sie behandeln jeweils ein spezifisches fremdsprachendidaktisches Problemfeld, das für die konkrete Gestaltung des Fremdsprachenunterrichts von zentraler Bedeutung ist. Obwohl die Ausführungen alle Fremdsprachen betreffen, steht der Französischunterricht im besonderen Fokus der Betrachtungen.

Nr. 278 (13-04)

Šelepová, Kristina:

Mit Lea rund um die Welt - Wortschatz-Lernideen zum Thema „Reisen“.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 37-39.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Frühbeginn; Interkulturelles Lernen; Kindergarten; Puppenspiel; Slowakei; Tourismus; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ein neues und interessantes Thema ist wie der Beginn einer Reise. Mit Neugier, Begeisterung und Entdeckerfreude wird eine Reise zu einem einzigartigen und schönen Erlebnis. Beim Lernen einer Fremdsprache ist es genauso. Eine besondere Herausforderung bietet die Arbeit mit einer Marionette. Der Beitrag stellt kreative Einsatzmöglichkeiten von Marionetten im frühen DaF-Unterricht vor.

Nr. 279 (13-04)

Sercu, Lies:

Lehrerausbildungsprogramme für den interkulturellen Fremdsprachenunterricht : Eine Suche nach Prinzipien für ihre Neugestaltung.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 23-49.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 4; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Curriculum; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Lehrerausbildung; Methodik

Kurzreferat: Schulen brauchen Lehrkräfte, die in multikulturellen Klassen junge Leute zu mehrsprachigen und interkulturell kompetenten Bürgern erziehen und sich an der Schulentwicklung auf diese Ziele hin beteiligen können. In dem Beitrag werden Vorschläge für die Umgestaltung von Lehrerausbildungsprogrammen gemacht, die die Anbahnung und Entwicklung von interkulturellen Unterrichtskompetenzen ermöglichen. Den KMK-Standards für die Ausbildung von Fachlehrkräften für den Fremdsprachenunterricht sowie auch vorliegenden Forschungsergebnissen zur Anbahnung von interkultureller kommunikativer Kompetenz und modernen Auffassungen zur Ausbildung von Lehrkräften Rechnung tragend werden wichtige Leitlinien für die inhaltliche und methodologische Neugestaltung bestehender Programme dargestellt. Mit Hilfe dieses Rahmenwerks wird eine bessere Abstimmung von Fremdsprachenlehrerausbildungsprogrammen auf die gesellschaftliche Realität, den multikulturellen und mehrsprachigen Charakter der Schülerschaft und die immer mehr global orientierte Berufswelt erreichbar. (Verlag)

Nr. 280 (13-04)

Serrier, Barbara; Serrier, Thomas:

Que fête-t-on le 11 novembre? : Du conflit à la réconciliation: réflexions sur le sens d'une commémoration.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 37-42.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl. Bibl. 3; Webografie

Sprache: franz.

Übersetzung des Sachtitels: Was feiert man am 11. November? Vom Konflikt zur Aussöhnung: Reflexionen über den Sinn einer Gedenkfeier

Schlagwörter: Festtag; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Krieg; Landeskunde; Politik/Geschichte; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der 11. November ist ein Gedenktag, der sowohl für Deutschland als auch Frankreich eine große geschichtliche Bedeutung beinhaltet. Am 11. November 1918 fand der Waffenstillstand von Compiègne statt, der die Kampfhandlungen des Ersten Weltkriegs beendete. In der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen sich die Schüler/-innen mit diesem Gedenktag auseinandersetzen und so die geschichtliche wie auch interkulturelle Relevanz für den Französischunterricht verstehen.

Nr. 281 (13-04)

Shegar, Chitra; Zhang, Lawrence Jun; Low, Ee Ling:

Effects of an input-output mapping practice task on EFL learners' acquisition of two grammatical structures.

System, 41 /2013/ 2, S. 443-461.

Beigaben: Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatik; Input; Output; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: One of the key goals in SLA research is investigating methods of instruction to bring about the acquisition of targeted structures in unplanned language use. This has led

researchers to investigate the relative effectiveness of different approaches such as consciousness-raising (C-R), production practice, and recasts. However, a critical review of the research of these approaches has shown that many of these studies have not investigated the impact of instruction on unplanned language use. Neither have they investigated how a series of language activities involving tasks would impact unplanned language use. To address this gap, the present study examined the effects of an input–output mapping practice task on EFL learners’ acquisition of two target structures, the 3rd person singular „s” morpheme and do/auxiliary wh-questions, on unplanned language use among 34 English learners of Asian backgrounds. The input–output mapping practice task comprised a series of language activities involving C-R, production practice, and recasts to facilitate the acquisition of the target structures. The results indicate that the input–output mapping practice task had a significant and lasting impact on the acquisition of the two structures. The meaning-focused activities and exposure with the control group had a significant and lasting impact only on the acquisition of the target structure, do/auxiliary wh-questions. These findings are discussed with reference to the recent literature in instructed SLA. Recommendations for further research are also made. (Verlag)

Nr. 282 (13-04)

Siebold, Jörg; Zetzmann, Antje:

Some simple activities revisited : Bewährte schüleraktivierende Aufgaben.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 10 /2013/ 4, S. 13-17.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Englisch FU; Hörverstehen; Kompetenzmodell; Schreiben

Kurzreferat: Der Beitrag fasst für 6. Klassen bekannte und weniger bekannte Aufgaben und Übungen zusammen, die einzelne Hörtexte und Schreibaufgaben in den Zusammenhang einer komplexen Entwicklung sprachlichen Könnens stellen. Die Thematik wird dabei zum Inhalt unterschiedlicher Sprachtätigkeiten. Differenzierungsmöglichkeiten werden vorgeschlagen. (Verlag)

Nr. 283 (13-04)

Siever, Holger:

Übersetzen Spanisch - Deutsch : Ein Arbeitsbuch.

Verlag: Tübingen: Narr /2013/. 167 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Anm.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Adverb; Arbeitsbuch; Einführung; Gerundium; Grammatik; Infinitiv; Partizip; Relativsatz; Satz; Spanisch,Deutsch; Übersetzen; Übersetzungsübung; Verb

Kurzreferat: Das Buch bietet eine Einführung in die Probleme, die sich beim Übersetzen aus dem Spanischen ins Deutsche aufgrund der je unterschiedlichen Grammatik ergeben. Dies bedeutet, dass diejenigen übersetzerischen Probleme nicht behandelt werden, die aufgrund der Lexik oder der nicht deckungsgleichen Semantik entstehen. Auch werden nicht alle in der Grammatik begründeten Übersetzungsprobleme besprochen. Das Arbeitsbuch konzentriert sich auf syntaktische Probleme, also auf Probleme, die ihre Ursache im unterschiedlichen Satzbau haben. Deshalb ist es ganz bewusst satz- und grammtikorientiert aufgebaut. Jedes Kapitel erklärt zunächst die syntaktischen Konstruktionen und stellt sie in ihrer grammatischen Funktionsvielfalt differenziert dar. Für die einzelnen Funktionen werden spanische Beispielsätze und typische Übersetzungsvorschläge für das Deutsche angeführt. Daran schließt sich ein ausführlicher Übungsteil an, in dem einfache und komplexe Übungssätze zu finden sind.

Nr. 284 (13-04)

Spinner, Patti; Gass, Susan M.; Behney, Jennifer:

Ecological Validity in Eye-Tracking : An Empirical Study.

Studies in Second Language Acquisition, 35 /2013/ 2, S. 389-415.

Beigaben: Abb. 12; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Artikel; Empirische Forschung; Italienisch; Methodologie; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Eye-trackers are becoming increasingly widespread as a tool to investigate second language (L2) acquisition. Unfortunately, clear standards for methodology—including font size, font type, and placement of interest areas—are not yet available. Although many researchers stress the need for ecological validity—that is, the simulation of natural reading conditions—it may not be prudent to use such a design to investigate new directions in eye-tracking research, and particularly in research involving small lexical items such as articles. In this study, the authors examine whether two different screen layouts can lead to different results in an eye-tracking study on the L2 acquisition of Italian gender. The results of an experiment with an ecologically valid design are strikingly different than the results of an experiment with a design tailored to track eye movements to articles. The authors conclude that differences in screen layout can have significant effects on results and that it is crucial that researchers report screen layout information. (Verlag, adapt.)

Nr. 285 (13-04)

Stahl, Yvonne:

Para que participen todos : Gemeinsame Erarbeitung, Präsentation und Sicherung im Rahmen einer Sitcom.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 3 (Heft 42), S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Damit alle mitmachen.

Schlagwörter: Drehbuch; Fernsehen; Gruppenarbeit; Humor; Kreatives Schreiben; Präsentation; Rollenspiel; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Spanisch FU; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Es ist ein gängiges Verfahren im Spanischunterricht, Szenen mit dialogischem Charakter zu erarbeiten. Bei der Präsentation ist jedoch nicht selten zu beobachten, dass ab dem dritten Vortrag die Aufmerksamkeit der Schüler/-innen zunehmend sinkt, weil sich der Inhalt wiederholt. Ziel muss es jedoch sein, möglichst alle Schüler/-innen aktiv zum Präsentieren und zum zielgerichteten Zuhören zu motivieren. Eine Möglichkeit dafür soll in dem Beitrag vorgestellt werden: Das Drehbuch einer noch unbekanntten Folge aus „EXTRA en español“ wird in Szenen unterteilt und auf Gruppen verteilt. Diese inszenieren daraufhin selbstständig ihre Episoden und präsentieren die gesamte Folge gemeinsam – nacheinander. (Verlag, adapt.)

Nr. 286 (13-04)

Steffen, Claudia:

Tout doit disparaître : Aufgaben für einen differenzierenden Unterricht konstruieren.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 10 /2013/ 4, S. 7-9.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Differenzierung; Französisch FU; Methodik; Praxisbezug; Schuljahr 10; Text

Kurzreferat: In dem Artikel wird anhand eines Beispiels aus der Praxis aufgezeigt, wie in der Übergangsphase im Sinne der individuellen Ziele der Schüler/-innen themengleich und ausgehend von einem gemeinsamen Text differenziert unterrichtet werden kann. Als Kompetenzen werden das Leseverstehen und das Sprechen in den Mittelpunkt gestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 287 (13-04)

Steinbach, Andrea:

Sightseeing? - SOUNDseeing! : Erstellung eines Edinburgh-Audioguides als Unterrichtsprojekt.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 4, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Vokabular; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Englisch FU; Landeskunde; Projektarbeit; Schottland; Schuljahr 7; Stadt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin präsentiert in der Unterrichtseinheit die Möglichkeit zur Erstellung eines Audioguides für die schottische Hauptstadt Edinburgh durch Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Die hohe Lernmotivation durch den produktorientierten Aufbau dieser Unterrichtseinheit wird zudem von der selbständigen Aneignung landeskundlichen Wissens durch Schüler/-innen begleitet.

Nr. 288 (13-04)

Steinmann, Cornelia:

Podcast-Projektbaukasten.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 247-254.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Kommunikative Kompetenz; Mündliches Ausdrucksvermögen; Podcast; Projektunterricht

Kurzreferat: Das Erstellen von Podcast-Beiträgen bietet Lernenden die Möglichkeit, verschiedene Fertigkeiten zu trainieren und - vor allem im Bereich der mündlichen Produktion - ihren eigenen Lernstand wahrzunehmen, ihn zu reflektieren und intensiv zu üben. Podcast-Projekte lassen sich flexibel an Interessen und Niveau der Lernenden anpassen und eignen sich auch für leistungsmäßig heterogene Klassen. Im Internet veröffentlichte Podcast-Beiträge machen die sprachliche Leistung der Lernenden sichtbar und eröffnen Möglichkeiten der Interaktion mit anderen Benutzern dieser Sprache, wie zum Beispiel anderen Lernenden oder sogar interessierten Muttersprachlern. (Verlag)

Nr. 289 (13-04)

Stephany, Sabine; Linnemann, Markus; Becker-Mrotzek, Michael:

Schreiben als Mittel des mathematischen Lernens.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 203-222.

Beigaben: Abb. 9; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; CLIL; Curriculum; Empirische Forschung; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Mathematik; Methodik; Schreiben; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Der Beitrag untersucht den Zusammenhang zwischen dem Schreiben und dem mathematischen Lernen. Dabei geht es vor allem auch um die epistemische Funktion des Schreibens, die sich aus den Bedingungen des kommunikativen Schreibens ergibt. Auf der

Grundlage von empirischen Analysen wird aufgezeigt, wie gute Schreibaufgaben im Mathematikunterricht beschaffen sein müssen, damit auch schwächere Schreiber von ihnen fachlich *und* sprachlich profitieren können.

Nr. 290 (13-04)

Strasser, Thomas:

Reflexion und Kollaboration mit Web 2.0: *TodaysMeet* im Fremdsprachenunterricht.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht: Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 255-261.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autorenprogramm; Fremdsprachenunterricht; Gruppenarbeit; Kommunikation; Methodik

Kurzreferat: Der Beitrag stellt kurz das Prinzip von *Educational Apps* im Kontext von Web 2.0 vor. Nach theoretischen Ausführungen zu Edu-Apps werden diese im Best-Practice-Teil anhand von *TodaysMeet* demonstriert - einem Tool, das ein kollaboratives und reflexives Arbeiten im Fremdsprachenunterricht ermöglicht. (Verlag)

Nr. 291 (13-04)

Straukamp, Christian:

Mr Tongue Twister.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 3 (Heft 23), S. 36-38.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Ausspracheübung; Englisch FU; Fehler; Methodik; Zungenbrecher

Kurzreferat: Zungenbrecher eignen sich wunderbar, um in lockerer, spielerischer Atmosphäre die Aussprache zu trainieren. Die fast unvermeidbaren Aussprachefehler sorgen für den nötigen Spaßfaktor als *warm-up*, *cool-down* oder *energizer* im regulären Unterricht sowie in Vertretungsstunden. Und nicht zuletzt kann sich der Lehrer/die Lehrerin beim Vortrag eines missglückten Zungenbrechers vor der Klasse gehörig blamieren - *I saw Susie sitting in a shoe shop. Where she sits she shines, and where she shines she s...* - ein willkommener Eisbrecher. (Verlag, adapt.)

Nr. 292 (13-04)

Straukamp, Christian:

Scissors in sausage - Sue and a zoo : Sound pictures für das Aussprachetraining nutzen.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 3 (Heft 23), S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Ausspracheübung; Bildbeschreibung; Englisch FU; Lautschrift; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit dem Erlernen einer fremden Sprache müssen in den meisten Fällen auch fremde Laute erlernt werden. Dies ist besonders dann schwierig, wenn diese Laute in der Muttersprache nicht vorhanden sind. In der Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen der fünften und sechsten Jahrgangsstufe mithilfe von *Sound pictures* gezielt und regelmäßig für englische Lautphänomene sensibilisiert werden.

Nr. 293 (13-04)

**Sumfleth, Elke; Kobow, Iwen; Tunali, Nermin; Walpuski, Maik:
Fachkommunikation im Chemieunterricht.**

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 255-276.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 3; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Chemie; CLIL; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Pilotstudie; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Vor dem Hintergrund nationaler Bildungsstandards werden drei Teildimensionen der Fachkommunikation im Chemieunterricht unterschieden, nämlich *Informationen erschließen*, *Informationen weitergeben* und *Argumentieren*. Alle drei Kompetenzbereiche sind durch die Aspekte *Sprache/ Fachsprache*, *Darstellungsformen* und *Adressatenbezug/ Sachbezug* gekennzeichnet. Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass die Lernleistung der Schüler/-innen grundsätzlich durch die allgemeine wie fachbezogene Sprachkompetenz beeinflusst und im Chemieunterricht durch das Erlernen der Fachsprache zusätzlich erschwert wird. In einer Pilotstudie zeigen sie auf, wie die fachsprachlichen Fähigkeiten von Lernenden entwickelt und gefördert werden können.

Nr. 294 (13-04)

Surkamp, Carola:

Interkulturelles Lernen im Literaturunterricht : Die vergessenen Lehrkompetenzen in der Ausbildung von Fremdsprachenlehrenden.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2013/ Sonderheft 18, S. 51-70.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 4; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Film; Fotoroman; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Hörspiel; Interkulturelles Lernen; Kurzgeschichte; Lehrerausbildung; Literarischer Text; Literaturdidaktik

Kurzreferat: Der Beitrag geht der Frage nach, welche Kompetenzen Fremdsprachenlehrende benötigen, um das Potenzial, das literarischen Texten innerhalb der Fremdsprachendidaktik für die Förderung interkultureller Kompetenzen zugeschrieben wird, im Fremdsprachenunterricht auch nutzen zu können. Anhand eines konkreten Seminarbeispiels wird zudem aufgezeigt, wie eine handlungs- und produktionsorientierte Gestaltung universitärer Kurse zur Ausbildung dieser notwendigen Lehrkompetenzen für einen interkulturell orientierten fremdsprachlichen Literaturunterricht beitragen kann. (Verlag)

Nr. 295 (13-04)

Taylor, Lynda:

Communicating the theory, practice and principles of language testing to test stakeholders: Some reflections.

Language Testing, 30 /2013/ 3, S. 403-412.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Leistungsbeurteilung; Test

Kurzreferat: The 33rd Language Testing Research Colloquium (LTRC), held in June 2011 in Ann Arbor, Michigan, included a conference symposium on the topic of assessment literacy. This event brought together a group of four presenters from different parts of the world, each of whom reported on their recent research in this area. Presentations were followed by a discussant slot that highlighted some thematic threads from across the papers and raised various questions for the professional language testing community to consider

together. One point upon which there was general consensus during the discussion was the need for more research to be undertaken and published in this complex and challenging area. It is particularly encouraging, therefore, to see a coherent set of studies on assessment literacy brought together in this special issue of Language Testing and it will undoubtedly make an important contribution to the steadily growing body of literature on this topic, particularly as it concerns the testing of languages. This brief commentary revisits some of the themes originally raised during the LTRC 2011 symposium, considers how these have been explored or developed through the papers in this special issue and reflects on some future directions for our thinking and activity in this important area. (Verlag)

Nr. 296 (13-04)

Tesch, Bernd:

De nouveaux ingrédients pour une approche ancienne: Kompetenzorientierte Lernaufgaben in neuem Licht.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): *Bildung - Kompetenz - Literalität: Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch*. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 86-97.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Leistungsbeurteilung; Lernstrategie; Methodik; Sprachbewusstsein; Spracheignung; Sprachkompetenz

Kurzreferat: Lernaufgaben haben Konjunktur. Seit Mitte des vergangenen Jahrzehnts erfährt vor allem der Ansatz des task-based learning in Deutschland eine Renaissance. Durch das Aufkommen von neuen Test- und Prüfungsformaten sowie die Implementation der Kompetenzorientierung intensivierte sich generell die Reflexion über Funktionen und Merkmale von Aufgaben. Dabei spielte die Frage, wie insbesondere die „schwer messbaren“ interkulturellen und methodischen Kompetenzen in Aufgaben operationalisiert werden können, eine berechtigte Rolle. Der Beitrag beschäftigt sich mit Lernaufgaben zu den ebenfalls schwer messbaren transversalen Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz und führt an einem konkreten Beispiel aus, wie sie sich bereits auf unteren Lernstufen operationalisieren lassen. (Verlag, adapt.)

Nr. 297 (13-04)

Thompson, Amy S.:

The Interface of Language Aptitude and Multilingualism: Reconsidering the Bilingual/Multilingual Dichotomy.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 685-701.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualismus; Brasilien; Empirische Forschung; Englisch FU; Mehrsprachigkeit; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: This study is an attempt to fill the gap in SLA research regarding the understudied interface of language aptitude and multilingualism. Although there have been numerous studies lauding the benefits of bilingualism and multilingualism, very few studies have examined the relationship between language aptitude and previous language experience. Using the Cognitive Ability for Novelty in Acquisition of Language (Foreign) aptitude test (CANAL-FT), which is based on Sternberg's (2002) triarchic theory of human intelligence, the language aptitude scores from 79 Brazilian language learners were analyzed using one-way ANOVAs. Interviews were also conducted to obtain further insight to the participants' language learning experiences. Both quantitative and qualitative analyses were employed; the results indicate that previous language experience has an

effect on language aptitude, thus supporting the concept of language aptitude as a dynamic feature. Furthermore, even those participants with a small amount of previous language learning experience outperformed those with no language learning experience other than English on the CANAL-FT, as did those participants who exhibited the feature of Perceived Positive Language Interaction (PPLI). Thus, the results also indicate a need to closely monitor the linguistic background of participants in future studies, as previous language experience was shown to have a significant effect on language aptitude scores. (Verlag, adapt.)

Nr. 298 (13-04)

Tomita, Yasuyo; Spada, Nina:

Form-Focused Instruction and Learner Investment in L2 Communication.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 591-610.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Kommunikation; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: The purpose of this study is to examine the role of form-focused instruction (FFI) in relation to learner investment in second language (L2) communication. Although positive effects of FFI have been reported, most of this research has been conducted from a cognitive-interactionist perspective. Little attention has been paid to the social factors of FFI, including learner investment—a desire to learn a second/foreign language taking into consideration learners' socially constructed identities. Drawing on second language socialization theory and using discursive practices as an analytic framework, this study examines how FFI influences learner investment in L2 communication in the classroom setting. Twenty-four high school students in Japan participated in a study, where two Japanese teachers of English team-taught four 50-minute lessons. Each lesson contained a 15-minute exclusively meaning-focused activity and a 15-minute form-focused activity that included attention to both form and meaning. All students completed both types of activities. Data were collected through classroom observations, video-recorded classroom interactions, stimulated recalls, interviews, questionnaires, and diaries, all of which were analyzed quantitatively and qualitatively. The results suggest that FFI created social contexts for learners to establish their identities as L2 learners, leading to greater investment in L2 communication. (Verlag, adapt.)

Nr. 299 (13-04)

Tönjes, Markus:

„Desblö Socksge! Merim sedie Destänum!“ - Was uns Gaunab der 99. über den Wortakzent des Deutschen verrät.

Linguistische Berichte, /2013/ 235, S. 337-372.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Korpusanalyse; Phonologie; Silbe; Wortakzent

Kurzreferat: Um zu zeigen, dass der Wortakzent im Deutschen von der Gewichtung der Silben abhängt, hat der Autor tatsächliche deutsche Wörter analysiert, die auf dem Buch *Rumo* von Walter Moers basieren und von diesem Autor leicht verändert wurden. Der Wortakzent wurde anhand der Aussprache auf der Hörversion des Buches erfasst.

Nr. 300 (13-04)

Topf, Silke:

Spannung garantiert: *lectures policières* im Französischunterricht : *Crimes et délits* als Rede- und Schreibanlässe nutzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 124, S. 2-8.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Kriminalgeschichte; Lektüre; Lesen; Methodik; Textarbeit; Textauswahl

Kurzreferat: Ein Krimi soll in erster Linie spannend und unterhaltend sein. Die beste Empfehlung für ein Buch ist schließlich die, dass man es nicht aus der Hand legen kann. Geschichten, die genuin darauf angelegt sind zu fesseln, kann nicht nur der Französischunterricht jederzeit brauchen. Anhand des Begriff des *polar*, der verschiedenartige Texte zu größeren *crimes* und kleineren *délits* beschreibt, will der Beitrag klären, welche Bedeutung Krimis im Französischunterricht haben und welche Kriterien für die Auswahl von Texten beachtet werden sollten.

Nr. 301 (13-04)

Tribble, Chris; Wingate, Ursula:

From text to corpus - A genre-based approach to academic literacy instruction.

System, 41 /2013/ 2, S. 307-321.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Korpusanalyse; Schreiben; Textsorte

Kurzreferat: Widening participation in Higher Education and a dramatic increase in the recruitment of overseas students has led to an urgent need for academic institutions to recognise the literacy demands they make of their students, and to respond to these students' learning needs. In this paper the authors report on the first phase of a discipline-specific academic writing project at King's College London. The instructional approach takes as its starting point the assessed academic genres which students have to write. Working within the tradition of genre based approaches to academic writing instruction, the authors have used the KCL Apprentice Writing Corpus to provide a databank of exemplars. These texts, along with grading and feedback information from academic departments, and input from disciplinary specialists, have provided the basis for discipline-specific writing courses which focus on strategically important assessed disciplinary genres (Critical Assignments in Applied Linguistics, and Laboratory Reports in Pharmacy). In this paper they discuss issues in corpus compilation, the selection of exemplars, and the rationale which has informed the development of the teaching resources. They also provide examples from the workshops offered as part of the courses. The paper concludes with a brief account of the evaluation of the courses, and a discussion of how corpus informed materials are being developed to extend the project in its second phase. (Verlag, adapt.)

Nr. 302 (13-04)

Tsagari, Dina (Hrsg.); Papadima-Sophocleous, Salomi (Hrsg.); Ioannou-Georgiou, Sophie (Hrsg.):

International Experiences in Language Testing and Assessment : Selected Papers in Memory of Pavlos Pavlou.

Verlag: Frankfurt a. M.: Lang /2013/. 309 S.

Serie: Language Testing and Evaluation ; 28

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Lehrerrolle; Leistungsbeurteilung; Mehrsprachigkeit; Schreiben; Sprechen; Test; Testanwendung; Testentwicklung; Validität

Kurzreferat: Der präsentierte Sammelband befasst sich mit den Kernpunkten des Gebiets *Language Testing and Assessment* sowie deren sich verändernden Natur und den damit verbundenen Zwecken und Bedürfnissen auf internationaler Ebene. Theorie und Forschungspraxis aus verschiedenen Ländern der Welt, wie beispielsweise Zypern, Griechenland, Spanien, Rumänien, den Niederlanden, Großbritannien und China werden dabei miteinander verknüpft. Eingeteilt in fünf Abschnitte präsentieren die Autorinnen und Autoren ihre Ergebnisse. Die thematische Einteilung der Abschnitte ist wie folgt: I. Problematising Language Testing and Assessment, II. Language Testing and Assessment in Schools, III. Language Testing and Assessment in Higher Education, IV. High-Stakes Exams, V. Language Testing Practices.

Nr. 303 (13-04)

Ufer, Stefan; Reiss, Kristina; Mehringer, Volker:

Sprachstand, soziale Herkunft und Bilingualität: Effekte auf Facetten mathematischer Kompetenz.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 185-201.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualismus; CLIL; Empirische Forschung; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Mathematik; Menschen mit Migrationshintergrund; Soziale Herkunft; Sprachkompetenz; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Untersucht wird der Einfluss unterschiedlicher Formen der Bilingualität auf den Stand und den Lernfortschritt zweier Facetten mathematischer Kompetenz in der Grundschule. Die Autoren kommen zu dem Ergebnis, dass sich Bilingualität bezogen auf die Facette, die inhaltliche Anforderungen umfasst und stärker auf konzeptuelle Wissenskomponenten zurückgreift, negativ auswirkt. Diese Leistungsunterschiede verschwinden jedoch bei Kontrolle der sprachlichen Fähigkeiten.

Nr. 304 (13-04)

Ulrich-Kornacka, Malgorzata:

Deutsch mobil mit der „Deutsch-Wagen-Tour“ in Polen.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 51-53.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Frühbeginn; Kinesik; Lernspiel; Polen; Puppenspiel; Tanz

Kurzreferat: Seit 2009 gibt es in Polen ein Projekt zur Förderung der deutschen Sprache: die „Deutsch-Wagen-Tour“. Fünf bunte „Deutsch-Wagen“ fahren durch Polen und vermitteln

den Kindern ein aktuelles und modernes Deutschlandbild. Bewegung, Tanz und Spiel stehen dabei im Vordergrund und sollen so eine positive Einstellung zur deutschen Sprache erzeugen. DWT-Moderator/-innen berichten über ihre Erfahrungen.

Nr. 305 (13-04)

Van Assche, Eva; Duyck, Wouter; Brysbaert, Marc:

Verb Processing by Bilinguals in Sentence Contexts : The Effect of Cognate Status and Verb Tense.

Studies in Second Language Acquisition, 35 /2013/ 2, S. 237-259.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualismus; Empirische Forschung; Englisch; Kognaten; Niederländisch; Verb; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Many studies on bilingual language processing have shown that lexical access is not selective with respect to language. These studies typically used nouns as word stimuli. The aim of the present study was to extend the previous findings on noun processing to verb processing. In the first experiment, Dutch-English bilinguals performed a lexical decision task in their second language and were faster to recognize cognate verbs (e.g., Dutch-English *geven-give*) presented out of context than control words. This verb cognate facilitation effect was not modulated by verb tense. In a second experiment, cognates and controls were presented in sentence contexts while eye movements were recorded (eye-tracking). In contrast to the strong cognate facilitation effects on early and later reading time measures for nouns found in earlier studies, cognate facilitation was only observed on a later reading time measure (i.e., go-past time). An interpretation of the results within current models of bilingual language processing and lexical organization is provided. (Verlag, adapt.)

Nr. 306 (13-04)

van Compernelle, Rémi A.:

Concept appropriation and the emergence of L2 sociostylistic variation.

Language Teaching Research, 17 /2013/ 3, S. 343-362.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.; ex.: franz.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Langzeitstudie; Negation; Partikel; Soziolinguistik; Sprachgebrauch; Zweitsprache

Kurzreferat: Drawing on longitudinal data, this study explores the dynamic relationship between the development of conceptual knowledge of language and the emergence of sociostylistic variation in second language (L2) speech. Participants include eight intermediate-level US university learners of French who participated in a concept-based pedagogical enrichment program over the course of two months. After presenting an overview of the study's design, this article analyses the co-development of conceptual knowledge and one type of sociostylistic variation in French: the variable presence versus absence of the proclitic negative particle *ne* of verbal negation. The analysis centers on learners' orientations to scenarios to be performed as spoken-interactive tasks, including reasons for choosing different negative structures, their use of negative structures in actual performance, and the emergence of mediated and independent performance abilities. (Verlag)

Nr. 307 (13-04)

van Compernelle, Rémi A.; Williams, Lawrence:

The effect of instruction on language learners' sociolinguistic awareness: An empirical study with pedagogical implications.

System, 41 /2013/ 2, S. 298-306.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch als Zweitsprache; Negation; Soziolinguistik; Sprachbewusstsein; Varietät; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: This article presents the results of a study centered on the effect of instruction on second language (L2) learners' sociolinguistic awareness, with specific focus on French negative structures (i.e., presence vs. absence of *ne*). Drawing on data from a metalinguistic awareness questionnaire completed by 110 US university learners of French in five different groups, the authors examine the extent to which instruction versus no instruction influences awareness of variation as well as differences among three approaches to instruction (i.e., integrated curriculum vs. one-time explicit instruction vs. one-time nonexplicit intervention). Their results show that some form of instruction is better than no instruction. However, the type of instruction is also a crucial factor. Following the presentation of the results, the authors discuss the role of sociolinguistic knowledge in relation to L2 performance abilities. Pedagogical implications are also provided. (Verlag, adapt.)

Nr. 308 (13-04)

van Compernelle, Rémi A.; Kinginger, Celeste:

Promoting metapragmatic development through assessment in the zone of proximal development.

Language Teaching Research, 17 /2013/ 3, S. 282-302.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Fallstudie; Fragebogen; Französisch FU; Hochschule; Pragmatik; Pronomen; USA; Zweitsprache

Kurzreferat: The assessment of second language (L2) pragmatic competence typically involves questionnaires, such as discourse completion tasks. This article describes a novel approach to using questionnaires to assess L2 metapragmatic capacities while simultaneously promoting their development: engaging learners in cooperative interaction as they complete the task. Following dynamic assessment principles, cooperative interaction reveals both fully formed and emerging competencies (i.e. zone of proximal development) while at the same time furthering their continued growth. This study draws on data collected during a concept-based pedagogical enrichment program in which US university students of French were learning the concepts of social distance and power hierarchies as illustrated by the second-person pronouns *tu* and *vous* 'you'. The authors present a case study of one learner, Nikki, to show how support provided by a tutor around one questionnaire item (i.e. choosing *tu* or *vous* in an ambiguous situation) both assessed and promoted her developing conceptual knowledge about the dynamics of interpersonal relationships and how these are indexed through language. (Verlag, adapt.)

Nr. 309 (13-04)

Vences, Ursula:

Buen Vivir - Vom „Guten Leben“ und dem Recht darauf.

Hispanorama, /2013/ 141, S. 32-40.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Globales Lernen; Landeskunde; Lateinamerika; Politik/Geschichte; Spanisch FU; Tradition; Umwelt; Unterrichtseinheit; Wirtschaft

Kurzreferat: Ein gutes Leben – wer wünschte sich das nicht! Allerdings sind die mit dem Begriff verbundenen Vorstellungen durchaus unterschiedlich. In der lateinamerikanischen Welt hat der Begriff eine Bedeutung, die so gar nichts mit einer individuellen und subjektiven Assoziation von Wohlstand und Wirtschaftswachstum nach westlichem Muster zu tun hat. Vielmehr fußen diese Konzepte auf einer Abkehr von neoliberalen Wirtschaftsmodellen und von der einseitigen Ausrichtung auf wirtschaftliches Wachstum; stattdessen werden alte Traditionen wiederbelebt, die erstaunlich „modern“ sind und sich in vielen Punkten nicht nur mit dem in der westlichen Welt entwickelten ökologischen Denken treffen, sondern sogar weit darüber hinaus gehen. In der Gegenüberstellung mit dem Konzept des *buen vivir* reflektieren die Schüler/-innen die eigenen Wünsche und Vorstellungen.

Nr. 310 (13-04)

Veneman, Cécile:

Roi pour un jour : Die *galette des Rois* mit allen Sinnen entdecken.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 125, S. 15-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Essen und Trinken; Französisch FU; Hörverstehen; Leseverstehen; Sitten und Gebräuche; Sprachmittlung; Sprechen; Tradition; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der Unterrichtseinheit entdecken die Schüler/-innen die französische Tradition der sogenannten *galette des Rois*, einem speziellen Kuchen, der Anfang des Jahres gegessen wird, mit der Besonderheit, dass sich in seinem Inneren eine kleine Figur befindet. Diejenige Person, die das Stück mit Figur erhält, ist für diesen Tag der/die König/-in und darf sich jeden Wunsch erfüllen lassen. Eine besondere Tradition besonders in Familien mit Kindern. In der Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen nicht nur etwas über diesen Brauch, sondern schulen auch nebenher wichtige Kompetenzen wie das Hörverstehen, Sprachmittlung, Leseverstehen oder auch die interkulturelle Kompetenz.

Nr. 311 (13-04)

Viebrock, Britta:

Filmposter im Fremdsprachenunterricht: Wie man mit alten Medien neue Literalitäten schulen kann.

In: Grünewald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität : Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 179-193.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Film; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Methodik; Poster

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit theoretischen und praktischen Aspekten der Nutzung von Filmpostern für das Fremdsprachenlernen. Auch wenn Filmposter im digitalen Zeitalter zu einer Vielzahl von anderen Medien in Konkurrenz stehen, haben sie nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Sie bleiben ein wesentlicher Bestandteil des

Fundaments der Filmindustrie. Im fremdsprachendidaktischen Diskurs haben Filmposter vor allem im Rahmen von pre-viewing activities zur Antizipation von Themen und Inhalten der behandelten Filme Eingang gefunden. Mit dieser methodischen Ausrichtung wird das Potenzial von Filmpostern nur ansatzweise ausgeschöpft. Dieser Beitrag zeigt, wie Filmposter als kulturelle Objekte und Ausdrucksformen zur Ausbildung einer fundierten und kritischen visual literacy genutzt werden können. Neben einem kurzen kulturgeschichtlichen Abriss zur Entwicklung und Bedeutung von Filmpostern sowie der Betrachtung ihrer formalen Merkmale und unterschiedlichen Funktionen erläutert der Beitrag, welchen Ort Filmposter im Kontext einer differenzierten pedagogy of multiliteracies einnehmen können und wie sie zur Ausbildung neuer Literalitäten beitragen, die auch für den Fremdsprachenunterricht als zentrales Bildungsziel formuliert worden sind. Anhang ausgewählter Beispiele werden die Überlegungen illustriert und praktische Vorschläge für die Unterrichtspraxis integriert. (Verlag, adapt.)

Nr. 312 (13-04)

Villarrasa Justicia, María Dolores:

El paro juvenil en España con Moodle.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht: Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 262-268.

Beigaben: Tab. 1; Webografie 1

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Die Jugendarbeitslosigkeit in Spanien mit Moodle.

Schlagwörter: Arbeitslosigkeit; Authentisches Lehrmaterial; Jugendliche; Landeskunde; Lernplattform; Methodik; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: In den letzten fünf Jahren ist die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen in Spanien rasant gestiegen; mit fast 50 % liegt sie weit über dem europäischen Durchschnitt. Daher verwundert es nicht, dass unter den Jugendlichen nichts so sehr geschätzt wird wie eine Arbeitsstelle. Doch auch diejenigen, die Zugang zum Arbeitsmarkt haben, klagen häufig über prekäre Beschäftigungsverhältnisse und schlechte Arbeitsbedingungen. Die frustrierende Situation der Jugendlichen in Spanien ist das Thema eines Moodle-Kurses, mit dem sich die Schüler/-innen ein Bild von der Situation der Mehrheit der Jugendlichen in Spanien machen sollen. Der Beitrag erläutert die verschiedenen Funktionen der Lernplattform und beschreibt die darauf abgelegten Materialien und Aufgaben.

Nr. 313 (13-04)

Volkman, Laurenz:

Ecopoetry: Kreatives Nachdenken über das Thema Mensch und Natur: Vier unterschiedliche Beispiele (ab Jahrgangsstufe 9).

Englisch betrifft uns, /2013/ 3, S. 7-11.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Kreativität; Lyrik; Schuljahr 9; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Thema Umweltschutz und Lyrik im Fremdsprachenunterricht so zu kombinieren, dass sich die Schüler/-innen motiviert beteiligen, ist nicht unmöglich. Die vorgestellte Unterrichtseinheit gibt Anregungen, wie Lehrkräfte in verschiedenen Schritten Schülerinnen und Schülern die beiden Themenkomplexe im Verbund nahe legen. Dabei geht es keinesfalls um eine vertiefte analytisch interpretatorische Betrachtung lyrikspezifischer Sprache (Reim, Metapher, etc.), sondern darum, durch Lyrik einen motivierenden Impuls zum Nachdenken und zum sprachlich-kreativen Nachvollziehen der in den Gedichten aufgeworfenen Themenaspekte und Problemfeldern zu erhalten.

Nr. 314 (13-04)

Vollmer, Helmut Johannes; Thürmann, Eike:

Sprachbildung und Bildungssprache als Aufgabe aller Fächer der Regelschule.

In: Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.); Schramm, Karen (Hrsg.); Thürmann, Eike (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Sprache im Fach : Sprachlichkeit und fachliches Lernen (Fachdidaktische Forschungen ; 3). Münster: Waxmann /2013/, S. 41-57.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Deutsch MU; Fächerübergreifender Unterricht; Fachsprache; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Nach der Skizzierung grundsätzlicher Überlegungen zum Charakter von Bildungssprache bestimmen die Autoren dazu sowohl die fachübergreifenden als auch die fachunterrichtlichen Dimensionen bildungssprachlicher Kompetenzen. Sie umreißen wichtige Prinzipien bildungssprachlichen Lehrens und Lernens und schlagen konkrete Maßnahmen zur Implementierung wie beispielsweise die Ausbildung und den Einsatz von Sprachbildungscoaches, wie Weiterbildungsmaßnahmen und Lernmaterialentwicklung in Bezug auf einen sprachsensiblen Fachunterricht vor.

Nr. 315 (13-04)

Vollmuth, Isabel:

What's new? : Neue Materialien für den Übergang Englisch.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 4, S. 37-38.

Beigaben: Abb. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grundschule; Situationsbericht; Übergangsproblematik; Übungsform; Umfrage; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie gestalten Lehrkräfte der fünften Jahrgangsstufe den Übergang im Fach Englisch? Verwenden sie ausschließlich die sogenannten *primary pick-ups* oder kommen auch „externe“ Materialien zum Einsatz. Welche Materialien sind empfehlenswert? Antworten auf diese Fragen gibt eine Studie, bei der vierzig Lehrkräfte der fünften Jahrgangsstufe zu ihrem persönlichen Umgang mit dem Übergang befragt wurden. (Verlag)

Nr. 316 (13-04)

Waldeier-Odenthal, Elke; Topf, Silke:

Monsieur Chatterton, c'est affreux! Ma fille a disparu! : Mit dem album „John Chatterton détective“ die Lese- und Sprechkompetenz im Anfangsunterricht fördern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 124, S. 10-15.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl. 3

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Kriminalgeschichte; Lektüre; Lesen; Märchen; Referenzniveau A1; Sprechen; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das *album* „John Chatterton détective“ erzählt eine Variante des Märchens vom Rotkäppchen und dem Wolf als *polar*. Ermittlender Detektiv ist eine Katze, der Bösewicht wie gehabt ein Wolf. Aufgrund der überschaubaren Textmenge und der verständnisunterstützenden Illustrationen soll das *album* eine erste Begegnung mit einem authentischen französischen Text ermöglichen und so den Anfangsunterricht bereichern. Dabei liegt der Schwerpunkt der Unterrichtssequenz auf den Möglichkeiten der Wortschatzerschließung und einer inhaltsorientierten, die Schüler/-innen aktivierende Auseinandersetzung mit dem Text.

Nr. 317 (13-04)

Wang, Jinghui; Zou, Bin; Wang, Dongshuo; Xing, Minjie:

Students' perception of a wiki platform and the impact of wiki engagement on intercultural communication.

System, 41 /2013/ 2, S. 245-256.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Lernplattform; Native Speaker

Kurzreferat: This study describes a wiki project for a Business Chinese course designed to develop students' intercultural communication competence. It explores students' perceptions of the wiki platform and analyses the advantages and disadvantages perceived by students. It also reports on the effects of interaction between English speaking students in the UK and Chinese students in China who were learning each other's language. The interaction messages on the wiki indicate that all students were actively involved in this interaction, making contributions to the wiki. The results of a questionnaire survey and a focus group interview show that students perceived the wiki platform favourably. It not only helped them organise and reflect on their own learning, but also allowed them to learn from each other. The wider audience, peer mentoring and professional development were appreciated, and the challenges of technical difficulties and the amount of work on the wikis were identified. The study suggests that wikis can be an interesting and fruitful experience that language learners use to enhance interaction with native speakers, and thus their intercultural communication competence. However, the wiki activities need to be well-designed and monitored to ensure that there is a significant amount of this interaction with good quality. (Verlag)

Nr. 318 (13-04)

Weitz, Martina:

Classrooms as stages : Dramapädagogik im Englischunterricht.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 4, S. 7-8.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dramatechnik; Englisch FU; Grundschule; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Rollenspiel; Szenisches Spiel; Theater

Kurzreferat: Der Einsatz von Dramaaktivitäten im pädagogischen Kontext basiert auf der Erkenntnis, dass Sprachenlernen keine rein kognitive Aufgabe ist. Nicht nur das, was man sagt, sondern auch das, was man bereits an Wissen bei dem Gegenüber voraussetzt, was wir in Bezug auf seine Ansichten annehmen und was wir implizit z.B. durch unsere Körpersprache mitteilen, ist Teil alltäglicher und authentischer Kommunikation. Gerade diese Art der Kommunikation findet in dramapädagogischen Ansätzen besondere Beachtung, indem auf die natürlichen Fähigkeiten der Schüler/-innen, zu imitieren und Gestik und Mimik einzusetzen, zurückgegriffen wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 319 (13-04)

Wenger-Schott, Margit:

Der Einsatz von Blogs als unterrichtsbegleitendes Medium im Französischunterricht.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht : Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 269-275.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blog; Französisch FU; Methodik; Projektunterricht; Schuljahr 7; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt auf, wie man Blogs in den Französischunterricht integrieren kann – und zwar vom Anfangsunterricht im ersten Lernjahr bis hin zum Abiturjahrgang. Zum einen sollen die Schüler/-innen angeleitet werden, das Medium Computer vermehrt zum Üben von relevanten Inhalten und auch zum Abrufen von authentischen fremdsprachlichen Informationen nutzen zu können, zum anderen sollen sie dazu motiviert werden, eigene Beiträge in der Fremdsprache zu veröffentlichen. (Verlag, adapt.)

Nr. 320 (13-04)

Wessel, Frank:

Nur Englisch sprechen?

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 49-59.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Einsprachige Methode; Englisch FU; Grundschule; Lehrerrolle; Lehrersprache; Methodik

Kurzreferat: Die Frage, ob der Englischunterricht schon in der Grundschule ausschließlich in der Zielsprache ablaufen sollte, oder ob auch auf das Deutsche zurückgegriffen werden sollte, beschäftigt die Fachdidaktik schon seit Längerem. Der Beitrag stellt die entsprechenden Argumentationen vor, verweist auf die Lehrkraft als Sprachvorbild und plädiert für eine funktionale Einsprachigkeit.

Nr. 321 (13-04)

Widlok, Beate:

Mit Puppen auf Reisen - wie alles begann und wie es gewachsen ist.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 34-35.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Frühbeginn; Methodik; Projektunterricht; Puppenspiel

Kurzreferat: Stofftiere sprechen Kinder an, mit ihnen lässt sich leicht die Distanz zwischen Lehrenden und Lernenden überwinden. Außerdem sind sie Sympathieträger und können die Kinder begeistern – z.B. auch für die deutsche Sprache. Die emotionale Nähe, die die Lernenden zur Puppe empfinden, ist in Verbindung mit einem passenden Lerninhalt oft schon ein Garant für erfolgreiches Lernen.

Nr. 322 (13-04)

Wieland, Katharina:

Freies Sprechen im Rollenspiel - eine Utopie?

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 3 (Heft 42), S. 26-31.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Auswendiglernen; Dialog; Kommunikative Kompetenz; Rollenspiel; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Spanisch FU; Sprechen; Szenisches Spiel; Übungsform; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Rollenspiele werden im Spanischunterricht gerne eingesetzt, um das freie, spontane Sprechen in der Fremdsprache zu fördern. Doch oft ist das Gegenteil der Fall, denn die Produktion eigener Beiträge in der Fremdsprache kostet die Lernenden oft enorme Mühe und Überwindung – beim Sprechen verständlicherweise noch mehr als beim Schreiben. Deswegen stellt der Beitrag eine systematische Vorbereitung in kleinen Trainingseinheiten vor, die die Schüler/-innen Schritt für Schritt zum freien Rollenspiel motivieren sollen.

Nr. 323 (13-04)

Wieland, Katharina; Unterstab, Sigrid:

¿Teatro en la clase desde el principio? Sí. No. ¿Claro que sí!

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 3 (Heft 42), S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Theater im Anfangsunterricht? Ja. Nein. Selbstverständlich!

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Ausspracheübung; Kommunikative Kompetenz; Rollenspiel; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Spanisch FU; Szenisches Spiel; Übungsform; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Theater im Spanischunterricht ist nicht erst mit fortgeschrittenen Lernerinnen und Lernern möglich; vielmehr kann die Theaterarbeit ohne monatelange Vorbereitung schon im Anfangsunterricht positive Effekte entfalten: Die Schüler/-innen verlieren die Hemmung im Umgang mit der neuen Sprache und finden eigene Ausdrucksmöglichkeiten. Außerdem können sie das Sprechen mit ihrem natürlichen Bewegungsdrang verbinden. Der Beitrag stellt dazu geeignete Übungsformen zum Anwenden und Festigen der Fremdsprache vor.

Nr. 324 (13-04)

Williams, Lawrence; Abraham, Lee B.; Negueruela-Azarola, Eduardo:

Using concept-based instruction in the L2 classroom: Perspectives from current and future language teachers.

Language Teaching Research, 17 /2013/ 3, S. 363-381.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Grammatik; Lehrerbildung; Lehrerrolle; Lehrmaterialauswahl; Lehrmaterialeinsatz; Spanisch FU

Kurzreferat: A number of recent studies have focused on the use of learning tools developed according to the principles of concept-based instruction (CBI). Using videorecorded data from interviews and observations of classroom instruction, our study seeks to contribute to the CBI research by examining the implementation of this framework from the perspectives of pre-service and novice teachers of French and Spanish. Therefore, the overarching goal of this study is to understand how and to what extent teachers embrace or reject a pedagogical approach that does not necessarily align with a textbook's explanation of a grammar point. The authors have chosen to focus on the teaching of verbal aspect since textbooks for learners of both French and Spanish typically present rules of thumb for learning past tense use without explaining the systematic concept of verbal aspect. The case studies presented in this article demonstrate that – in some instances and for a variety of reasons – experienced, novice, and pre-service teachers prefer materials, techniques, and approaches that are more familiar, albeit not as potentially beneficial for learners. (Verlag, adapt.)

Nr. 325 (13-04)

Winke, Paula M.:

The Effects of Input Enhancement on Grammar Learning and Comprehension : A Modified Replication of Lee (2007) with Eye-Movement Data.

Studies in Second Language Acquisition, 35 /2013/ 2, S. 323-352.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatik; Input; Passiv; Text

Kurzreferat: In his 2007 study „Effects of Textual Enhancement and Topic Familiarity on Korean EFL Students' Reading Comprehension and Learning of Passive Form,” Lee

demonstrated that learners were better able to correct written sentences that contained incorrect English passive forms after exposure to texts flooded with enhanced (versus nonenhanced) passive forms. But with enhanced forms, learners did worse on comprehension tests, which arguably demonstrated a trade-off: More attention to forms resulted in less to meaning. In this study, a conceptual replication of Lee's using eye-movement data, the author assessed how English passive construction enhancement affects English language learners' (a) learning of the form (via pre- and posttest gains on passive construction tests) and (b) text comprehension. In contrast to Lee's results, she found enhancement did not significantly increase form correction gain scores, nor did enhancement significantly detract from comprehension. There was no trade-off effect. Form learning and comprehension did not correlate. By recording learners' eye movements while reading (eye-tracking), she found enhancement significantly impacted learners' noticing of the passive forms through longer gaze durations and rereading times. Thus, enhancement in this study functioned as intuitively and originally proposed; it promoted noticing, but, in this case, without further explicit instruction, it appeared to have done little else. (Verlag, adapt.)

Nr. 326 (13-04)

Witte, Elena:

Rincón didáctico - Arbeitsblätter für den Spanischunterricht.

Hispanorama, /2013/ 141, S. 105-107.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bilingualer Unterricht; Fachsprache; Geographie; Spanisch FU; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die vorgestellten Arbeitsblätter zum Thema *Tropischer Regenwald* bieten sich für den Einsatz im deutsch-spanischen bilingualen Geographie-Unterricht und in bilingualen Geographiemodulen an, da die Nähe zwischen allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Begriffen hoch ist. Zudem ist eine Verknüpfung mit anderen wichtigen geographischen Themen (z.B. Klimaschutz, Klima- und Vegetationszonen, Länderkunde Lateinamerika) oder aber auch Fachbereichen (z.B. Biologie) möglich, sodass der Themenkomplex in allen Jahrgangsstufen eingesetzt werden kann – mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten und unterschiedlicher Intensität.

Nr. 327 (13-04)

Wittek, Kathleen:

Wann lesen wir endlich ein Buch? Entwicklung der Lesekompetenz im Chinesischunterricht der Sekundarstufe.

CHUN - Chinesischunterricht, /2013/ 28, S. 93-102.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Ganztext; Lesen; Leseverhalten; Sekundarbereich; Tagebuch; Textbearbeitung

Kurzreferat: Das Lesen einer Ganzschrift im Chinesischunterricht unterscheidet sich vom dem einer anderen europäischen Sprache bereits dadurch, dass die Schüler/-innen einen gewissen Grundstock an Schriftzeichen lesen und auch verstehen können müssen. Das hat oftmals zur Konsequenz, dass die Motivation der Schüler/-innen, endlich ein Buch zu lesen, nach und nach geschmälert wird. In dem Beitrag erläutert die Autorin, wie sie ihre Schüler/-innen mit ausgewählter und an das Niveau angepasster Lektüre dazu geführt hat, Ganzschriften zu lesen und zu bearbeiten.

Nr. 328 (13-04)

Wittenberg, Eva:

Paradigmenspezifische Effekte subtiler semantischer Manipulationen.

Linguistische Berichte, /2013/ 235, S. 293-308.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Funktionsverbgefüge; Leseverhalten; Psycholinguistik; Semantik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Artikel vergleicht psycholinguistische Ergebnisse zweier Arten von subtilen semantischen Manipulationen, nämlich von aspektuellen Anpassungen und von Funktionsverbgefügen. Beide Phänomene bringen eine uneindeutige, schwer zu interpretierende Datenlage hervor. Es wird gezeigt, dass selbstgesteuertes Lesen unter Umständen zu unzuverlässig ist, um präzise Aussagen über kognitive Verarbeitungskosten treffen zu können, dafür plädiert, auch weniger beachteten Methoden der Psycholinguistik wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken, und die Frage nach der Natur kognitiver Kosten neu gestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 329 (13-04)

Zaade, Sara:

Multisensorisch Englisch lernen.

In: Böttger, Heiner (Hrsg.): Englisch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen /2012/, S. 40-48.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Holistischer Ansatz; Methodik; Mnemotechnik; Total Physical Response; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Auch in der Fremdsprachendidaktik wird dafür plädiert, beim Lernen möglichst viele Sinne zu aktivieren. Dadurch bietet sich nicht nur die Möglichkeit für eine kindgemäße, motivierende Wortschatzarbeit, sondern auch die Merkfähigkeit und Behaltensleistung lässt sich merklich steigern. Der Beitrag stellt eine Kombination von visuellen, auditiven und haptischen Stimuli bei der Wortschatzeinführung vor, die eine ideale mnemotechnische Hilfe für die Speicherung dieser sprachlichen Informationen im Langzeitgedächtnis sind. Auch auf die Bedeutung von *Total Physical Response* für multisensorisches Lernen geht der Beitrag ein.

Nr. 330 (13-04)

Zeinabishvili, Ia:

„Ein Mann geht in die Welt“ - Literatur für den frühen Fremdsprachenunterricht.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 28-29.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilderbuch; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Kindergarten; Literaturdidaktik; Referenzniveau A1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Über gelungene Bilderbücher versetzen sich Kinder leicht in ihre ganz eigene Welt. „Ein Mann geht um die Welt“ ist solch ein Buch. Es beschreibt, wie ein Mann beschließt, die Welt zu bereisen und dabei ganz unglaubliche Dinge erlebt. Das Bilderbuch ist für Kinder ab vier Jahren gedacht und eignet sich auch für den frühen DaF-Unterricht. Wie man es einsetzen kann, beschreibt der Beitrag.

Nr. 331 (13-04)

Zhao, Aiping; Dynia, Jaelyn; Guo, Ying:

Foreign Language Reading Anxiety: Chinese as a Foreign Language in the United States.

The Modern Language Journal, 97 /2013/ 3, S. 764-778.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Chinesisch FU; Empirische Forschung; Lesen; Schriftsprache; USA; USA

Kurzreferat: This study examined the foreign language (FL) reading anxiety level of English-speaking university students learning Chinese as a foreign language (n = 114) in the United States. Data from two anxiety measures, a background information questionnaire, and an email interview indicated that learners of Chinese experienced a level of FL reading anxiety similar to general FL anxiety. FL reading anxiety was associated with course level and experience with China but not with gender. Moreover, FL reading anxiety was found to be negatively correlated with FL reading performance among Elementary Level I and Intermediate Level students but not among Elementary Level II students. Unfamiliar scripts, unfamiliar topics, and worry about comprehension were identified as the major sources of FL reading anxiety. Findings suggest that reading anxiety was a salient problem for learners of Chinese whose native language was English. (Verlag)

Nr. 332 (13-04)

Zschäbitz, Ewa; Schöne, Karin:

Integration von Moodle und Web-2.0-Werkzeugen in den Anfangsunterricht Tschechisch und Polnisch.

In: Wagner, Jürgen (Hrsg.); Heckmann, Verena (Hrsg.): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht: Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Werner Hülsbusch /2012/, S. 276-283.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Aufgabenorientiertes Lernen; Blended Learning; Lernplattform; Methodik; Polnisch FU; Textproduktion; Tschechisch FU; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In dem Beitrag werden Unterrichtsideen und aufgabenorientierte Aktivitäten präsentiert, die mithilfe der Moodle-Plattform und diverser Web-2.0-Werkzeuge konzipiert und im Anfangsunterricht Tschechisch und Polnisch umgesetzt wurden. Die didaktisch-methodische Beschreibung wird stets von einer kritischen Reflexion der gezielten Förderung fremdsprachlicher Grundkompetenzen begleitet. (Verlag)

Nr. 333 (13-04)

Zündorf, Rebecca:

Conquering England Stitch by Stitch : Den Teppich von Bayeux als Quelle auswerten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 125, S. 24-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Mittelalter; Schuljahr 7; Textrekonstruktion; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Teppich von Bayeux zeigt auf fast 70 Metern Länge, wie der Normannenherzog William im Jahr 1066 England eroberte. Anhand von Einzelszenen rekonstruieren die Schüler/-innen den Verlauf der Eroberung und erzählen aus der Sicht eines Normannen oder eines Angelsachsen eines dieser Ereignisse nach. So werden sie an ideologiekritische Quellenarbeit herangeführt. (Verlag, adapt.)

Nr. 334 (13-04)

Zwitkowits, Andrea:

„Wir wollen auch solche Büchlein!“ - eine Lesereise durch die ganze Primarstufe.

Frühes Deutsch, 22 /2013/ 29, S. 20-27.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.; Schlüssel

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Lesen; Literaturdidaktik; Methodik; Textauswahl

Kurzreferat: Argentinien ist weit weg von Deutschland. Da hat die Mehrheit der Kinder praktisch nur während des Deutschunterrichts Gelegenheit, diese Sprache zu erlernen und zu gebrauchen. Daher kommt den Unterrichtsmaterialien eine besondere Bedeutung zu. Lesetexte müssen altersgerecht sein, damit sich die kleinen Lerner/-innen auch wirklich angesprochen fühlen. Deswegen benennt der Beitrag Kriterien für die Auswahl geeigneter Bücher und beschreibt, wie ein langfristiges Leseprojekt organisiert werden kann.

Nr. 335 (13-04)

Zydati, Wolfgang:

Kernabitur und Studierfähigkeit: Plädoyer für eine nationale, testbasierte Überprüfung generalisierbarer sachfachrelevanter Diskurskompetenzen in der ersten Fremdsprache.

In: Grünwald, Andreas (Hrsg.); Plikat, Jochen (Hrsg.); Wieland, Katharina (Hrsg.): Bildung - Kompetenz - Literalität : Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch. Seelze: Kallmeyer, Klett /2013/, S. 123-136.

Beigaben: Bibl.: Tab. 5

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; CLIL; Diskurs; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell; Leistungsbeurteilung; Reifeprüfung; Zentrale Abschlussprüfung

Kurzreferat: Der Beitrag vertritt und begründet die These, dass es eine bundesweit einheitliche, kompetenzbasierte Abschlussprüfung in der ersten Fremdsprache geben sollte, die im Rahmen eines nationalen „Kernabiturs“ zu administrieren und extern zu bewerten ist. Orientiert am übergeordneten Ziel der Studierfähigkeit als einer zentralen Leitvorstellung der deutschen Reifeprüfung wird dafür plädiert, diesem Kompetenztest das Konstrukt sachfachrelevanter, aber fächerübergreifender fremdsprachiger Diskurskompetenzen zugrunde zu legen. Dieses Testkonstrukt wird in seinen Grundzügen modelliert, indem sowohl die Möglichkeiten einer Verschränkung von Inhalten, Denken und Sprache als auch die unabdingbaren Text-, Methoden- und objektsprachlichen Kompetenzen erläutert werden, die im Hinblick auf transferfähige wissenschaftspropädeutische literale Kompetenzen bis zum Abitur zu entwickeln sind. (Verlag, adapt.)

Fachliteratur
Schlagwortregister

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Abschreiben 41, 68, 149
Adverb 241, 259, 283
Affigierung 136
Afrika 127
Ägypten 62
Allgemeinbildende Schule 77
Analyse 77, 211
Anfangsunterricht 93, 107, 124, 177, 206,
224, 323, 332
Angewandte Linguistik 8
Anglizismus 267
Angst 61, 231, 331
Arabisch FU 62
Arbeitsblatt 326
Arbeitsbuch 60, 132, 283
Arbeitslosigkeit 312
Argumentieren 42, 89, 108, 270, 275
Artikel 38, 241, 284
Auditives Unterrichtsmittel .. 82, 111, 287
Aufgabenorientiertes Lernen 2, 4, 6–7,
16–17, 20, 24, 30, 47, 52, 59, 71–72, 80–
81, 88, 107–108, 112–115, 124, 130, 163–
164, 178, 198, 217, 223, 227, 235, 244,
253, 282, 286, 296, 311, 332, 335
Aufgabenstellung 50–51, 144, 214, 242,
244, 260, 282, 289
Auslandsaufenthalt 25, 56
Auslandsstudium 62
Aussprache 55, 79, 105, 111, 166
Ausspracheschulung 86, 105, 224
Ausspracheübung 291–292, 323
Australien 78, 236
Auswendiglernen 322
Authentisches Lehrmaterial 107, 121, 126,
227, 247, 249, 312
Authentizität 194
Autobiographie 115
Autonomes Lernen 2, 25, 40, 84, 87, 123,
151, 169, 174, 215–216, 223, 234
Autorenprogramm 18, 36, 84, 95, 124,
138, 167, 171, 212, 261, 265, 290
Baltikum 127
Bande dessinée 276, 316
Bastelanleitung 149
Begegnung 62
Behaviorismus 11
Belgien 127
Berufsausbildung 77
Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht
..... 60
Beschreibung 232
Bewertung 12, 129, 152, 194, 202, 225,
236, 238, 264, 295, 302
Bewusstmachung 246
Bewusstsein 15, 75, 141, 264
Bild 5, 27, 97, 115, 167, 257
Bildbeschreibung 41, 76, 98, 159, 185,
208, 292, 333
Bilderbuch 53, 149, 203, 226, 260, 330
Bildungsforschung 8, 222
Bildungspolitik 30, 164, 228
Bildungsstandards 17, 20, 30, 52, 77, 88,
198, 228, 256, 279, 293
Bilingualer Unterricht 57, 66, 326
Bilingualismus .. 8, 73, 243, 297, 303, 305
Binnendifferenzierung 6, 67, 112, 114,
123, 223, 269
Biographie 102
Blended Learning 3, 138, 235, 332
Blog 43, 147, 319
Brasilien 14, 297
Cartoon 103
Chat 207
Chemie 45, 230, 293
Chile 174
Chinesisch FU 192, 317, 327, 331
CLIL 9, 31, 42, 45, 57, 69, 89, 92, 113,
118, 120, 122, 134, 181, 195, 230, 240,
268, 289, 293, 302–303, 314, 335
Code Switching 220, 243
Comics 261
Computer 238
Computergestütztes Lernen 196
Curriculum 52, 87, 279, 289
Datenerhebung 8, 252
Definition 50–51, 77, 184, 228
Deutsch 8, 38, 267, 299
Deutsch als Zweitsprache 8, 10, 102, 104,
109, 125, 135, 175–176, 180, 221, 229,
241, 255, 262, 272, 274, 278, 304, 321,
330, 334
Deutsch FU 5, 8, 10, 22, 37, 40, 46, 54–
55, 60, 77, 100–101, 104–105, 111, 117,
125, 135, 147, 165, 171, 175–176, 180,
190, 207, 221, 228–229, 255, 262, 272,
274–275, 278, 288, 304, 321, 330, 334
Deutsch MU 92, 101, 200, 314
Deutsch,Arabisch 237
Deutsch,Französisch 2, 5, 23, 249
Deutschland 3, 29, 93, 127, 160, 173
Diagnostischer Test 45, 51, 181
Dialog 86, 150, 213, 322

- Didaktik 11, 77, 158, 160, 170, 222, 248, 277
- Didaktisiertes Material 207
- Differenzierung 7, 48, 53, 185, 286
- Digitale Medien 12, 25, 27, 43, 84, 147, 172, 194, 207, 260–261
- Direkte Methode 102
- Diskurs 57, 335
- Diskursanalyse 22, 59, 270
- Diskussion 47, 76, 141, 161, 217, 275
- Drama 145, 193
- Dramatechnik 79, 318
- Drehbuch 285
- Effizienz 179
- Eignungstest 225
- Einführung 154, 252, 283
- Einsprachige Methode 148, 277, 320
- Einstellung 46, 90, 146, 174, 263
- Elektronisches Wörterbuch 184, 219
- Empirische Forschung 1, 8, 13–14, 46, 58, 61–62, 73, 77, 85, 89–90, 92, 100, 106, 109, 120, 133–134, 146, 152, 160, 164, 166, 174, 181, 189, 192, 196, 202, 207, 220, 224–225, 230–232, 236, 238–239, 243, 246, 259, 263, 270, 281, 284, 289, 295, 297–298, 301–303, 305–307, 315, 317, 324–325, 331
- England 70
- Englisch 38, 127, 259, 305
- Englisch als Zweitsprache 1, 13, 85, 106, 146, 189
- Englisch FU 7, 11–12, 15–16, 19, 24, 31–36, 39, 41, 44, 47–49, 53, 59, 63–68, 70–72, 74–76, 78–80, 82–83, 86, 91, 95–96, 98–99, 103, 105, 116, 122–123, 126, 128–131, 136, 139–144, 148–151, 153, 157–164, 168, 170, 173–174, 178–179, 182–183, 185, 187, 193, 196–197, 199, 201, 203, 208–210, 212–213, 215, 217–218, 225, 231, 236, 242, 244, 246–248, 250, 253, 257–258, 260–261, 263, 269, 281–282, 287, 291–292, 297–298, 301–302, 313, 315, 318, 320, 325, 329, 333
- Englisch,Persisch 243
- Entspannung 262
- Enzyklopädie 171
- Erfahrungsbericht 37, 54, 104, 125, 184, 248, 304, 321
- Erwachsene 11, 189, 203–204, 259
- Erwachsenenbildung 11
- Erzählen .. 39, 53, 203, 208, 260–261, 274
- Erzählung 8, 218, 257
- Erziehungswissenschaft 127
- Essen und Trinken 4, 60, 188, 223, 310
- Europäischer Referenzrahmen 11, 87
- Evaluation 7, 25–26, 50, 114, 194
- Experiment 8, 45
- Extensives Lesen 242
- Fächerübergreifender Unterricht 23, 41, 161, 182, 200, 208, 213, 226, 228, 240, 247, 272, 314
- Fachsprache 9, 42, 45, 69, 77, 89, 92, 113, 118, 120, 134, 181, 195, 200, 230, 240, 268, 289, 293, 303, 314, 326
- Fallstudie 2, 56, 119, 308
- Familie 237
- Fantasiereise 41, 180, 187, 262
- Fantasyliteratur 98–99, 149
- Feedback 6, 49, 85, 129, 189, 192, 246, 263
- Fehler 58, 85, 207, 214, 291
- Fernsehen 285
- Festtag 4, 29, 188, 204–206, 218, 251, 254, 280
- Film 128, 135, 157, 199, 294, 311
- Filmanalyse 59, 199
- Forschungsprojekt 8, 14, 25, 120, 275
- Fortgeschrittenenunterricht 189
- Foto 212
- Fotoroman 294
- Fragebogen 207, 308
- Fragetechnik 53
- Frankreich 3, 12, 29, 93, 104, 127, 173, 205–206, 251
- Französisch als Zweitsprache 307
- Französisch FU 3, 20, 26–29, 93, 110, 147, 170, 184, 188, 204–206, 223–224, 227, 233, 238, 248–249, 251, 254, 266, 276–277, 280, 286, 300, 306, 308, 310, 316, 319, 324
- Französisch,Deutsch 5
- Freizeit 60, 107, 197
- Fremdheit 132
- Fremdsprache 152, 264
- Fremdsprachenerwerb 11, 32
- Fremdsprachenunterricht 2, 17, 23, 43, 50–52, 56, 61, 81, 87, 112, 114–115, 138, 167, 169, 172, 186, 194, 214, 219, 222, 226, 231, 234–235, 256, 265, 273, 277, 279, 290, 294, 296, 302, 311, 335

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Frühbeginn 10, 104, 125, 135, 176, 180, 221, 229, 255, 262, 272, 274, 278, 304, 321, 330, 334
- Funktionsverbgefüge 328
- Fußball 22
- Galicisch 127
- Ganztext 327
- Gedächtnis 192
- Gedicht 79, 97, 313
- Geographie 42, 272, 326
- Gerundium 5, 283
- Geschichte (Schulfach) 23, 118, 120
- Geschlechtsspezifische Unterschiede .. 73, 231, 237
- Gesellschaft/Kultur 33, 70, 127, 132, 158, 170, 173, 191, 194, 203, 237
- Gesellschaftskritik 63, 139–140, 142–143
- Gespräch 59, 129, 163, 275
- Gewalt 16
- Globales Lernen 35, 63, 161, 217, 229, 309
- Globalisierung 127
- Grammatik 5, 73, 101, 107, 184, 252, 281, 283, 324–325
- Grammatik-Übersetzungsmethode 102
- Grammatikbuch 101
- Grammatikübung 101
- Grammatikunterricht 101, 106, 184
- Graphic novel 81
- Graphische Darstellung 115
- Großbritannien 187, 218
- Grundschule 8, 10, 19, 31–35, 41, 44, 57–58, 67–68, 71–72, 78, 83, 86, 91, 96, 98–99, 122–123, 125–126, 135, 148–151, 162, 168, 176–179, 182–183, 187, 197, 208, 210, 213, 218, 221, 229, 241, 247, 262, 270, 272, 274, 315, 318, 320, 329–330, 334
- Gruppenarbeit 3, 40, 54, 90, 136, 169, 186, 212, 216, 263, 285, 290
- Gymnasium 92, 160
- Halloween 71, 218
- Handlungsbezogenes Lernen 11, 19, 24, 49, 56, 128, 165, 177, 218, 226, 266, 269, 276, 294
- Hauptschule 77
- Hausaufgabe 34, 48
- Hausaufgabenkontrolle 48
- Heterogenität 67
- Historiographie 52, 141, 170, 173, 209
- Hochschule 46, 106, 117, 133, 154, 212, 225, 232, 249, 275, 301, 308
- Holistischer Ansatz 19, 148, 215, 329
- Hör-Seh-Verstehen 149, 157, 183, 199, 223, 254
- Hören 8, 39, 248
- Horrorliteratur 218
- Hörspiel 294
- Hörverstehen ... 7, 184, 242, 277, 282, 310
- Hörverstehensübung 34, 41, 68, 82–83, 98, 151, 187, 213, 216
- Humanismus 260
- Humor 86, 125, 285
- Identität 132, 191, 239
- Identitätsfindung 250
- Imitationslernen 72
- Indigene Bevölkerung 220
- Individualisierung 17, 67, 88, 95, 112, 123, 222
- Infinitiv 283
- Informatik 228
- Inhaltsbezogenes Lernen 194
- Inklusionsunterricht 269
- Input 207, 281, 325
- Intensives Lesen 242
- Interaktion ... 192, 194, 207, 216, 263, 317
- Interdisziplinarität 8, 77
- Interferenz 55, 105
- Interkultureller Vergleich 22, 29, 93, 191, 237
- Interkulturelles Lernen 2–4, 20, 23, 25, 29, 33, 35, 56, 65, 87–88, 117, 125, 132, 143, 145, 168, 173, 180, 194, 204–207, 229, 245, 249, 255–256, 273–274, 278–280, 294, 296, 311, 317
- Internet 18, 36, 40, 54, 82, 111, 121, 128, 138, 153, 167, 171, 176, 186, 207, 212, 219, 227, 234–235, 253
- Interpretation 16, 103, 156, 276
- Interview 204
- Interview (Forschungsinstrument) 8, 14, 152, 207
- Intonation 79, 166
- Irland 68
- Israel 127
- Italienisch 8, 127, 284
- Japan 255, 263, 298
- Japanisch 267
- Jordanien 62
- Jugendliche 110, 115, 203–204, 233, 241, 312

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Jugendliteratur 164, 226
Kanada 127, 220
Kartenspiel 107
Kinder 241
Kindergarten 241, 278, 330
Kinderliteratur 83, 98, 168, 226, 229
Kinesik 183, 304
Klassenarbeit 64, 103, 142, 214
Klassenfahrt 36
Kognaten 305
Kognition 5
Kognitives Lernen 11
Kollaboration 90
Kollokation 175
Kommentar 217
Kommunikation 54, 92, 108, 144, 169,
171, 207, 227, 290, 298, 317
Kommunikationsmodell 194
Kommunikationsstrategie 13, 151
Kommunikative Kompetenz 9, 31, 42, 45,
69, 72, 77, 89, 91, 107, 118, 120, 134, 137,
150, 155, 163, 167, 178, 181, 195, 200,
230, 235, 240, 268, 277, 288–289, 293,
303, 314, 318, 322–323
Kommunikativer Ansatz 102
Komparation 175
Komparativ 136
Kompetenzmodell 2, 6, 9, 16–17, 20, 24,
26, 30, 47, 51–52, 59, 80–81, 88, 97, 112–
115, 118–119, 129–130, 132–133, 144,
160, 163, 181, 184, 198–200, 217, 228,
244–245, 253, 258, 268, 282, 293, 296,
311, 335
Komplementarität 232
Konflikt 110, 233, 253
Konjunktion 241
Konstruktivismus 11, 165
Kontrastive Linguistik 5
Konversation 58, 131
Korea 231
Korpusanalyse 9, 22, 89, 154, 232, 243,
299, 301
Korrektur 85, 189, 192, 207, 246, 263
Kreatives Schreiben 15, 63, 75, 80, 142,
171, 186, 212, 266, 274, 285
Kreativität 95, 136–137, 160, 233, 261,
313
Krieg 280
Kriminalgeschichte 28, 110, 233, 266,
276, 300, 316
Kriminalität 74
Kunst 24, 127
Kurdisch FU 239
Kurzgeschichte 156, 164, 294
Landeskunde 4, 23, 29, 65–66, 68, 70, 74,
76, 78, 103, 158–159, 161, 180, 205–206,
209, 218, 226, 250, 271–272, 280, 287,
309, 312
Landkarte 121, 272
Langzeitstudie 306
Lateinamerika 94, 154, 198, 309
Lautschrift 111, 292
Legende 187
Lehnbildung 267
Lehnwort 267
Lehrbuch 106
Lehrer 13, 58, 184, 194, 202, 264
Lehrerbildung 2–3, 23, 25, 56, 87, 101,
130, 228, 256, 264, 273, 279, 294, 324
Lehrerfortbildung 37, 130
Lehrerrolle 57, 189, 214, 228, 269, 302,
320, 324
Lehrersprache 320
Lehrmaterial 106
Lehrmaterialauswahl 324
Lehrmaterialeinsatz 106, 324
Lehrwerk 11, 23, 60, 77, 106, 137, 184,
194, 244–245, 277
Lehrwerkanalyse 245
Leistungsbeurteilung 45, 88, 114, 129,
133, 202, 238, 295–296, 302, 335
Lektüre 28, 83, 110, 168, 215, 233, 266,
300, 316
Lernen 50, 194, 258
Lernerfolgskontrolle 51
Lernerorientierung 11, 31, 49, 102, 119,
122, 148, 178, 184, 194, 197
Lernersprache 8
Lernplattform 12, 27, 54, 135, 147, 169,
215–216, 219, 312, 317, 332
Lernprozess 11, 222, 238, 264
Lernpsychologie 102, 190, 240, 277
Lernschwierigkeit 109
Lernsituation 127, 129
Lernspiel 31, 44, 104, 135, 176, 178, 219,
272, 304
Lernstrategie 19, 53, 116, 123, 134, 151,
183–184, 200, 248, 273, 296
Lerntheorie 11, 222
Lernverhalten 11
Lernwerkstatt 165
Lernziel 269, 277

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Lesen 100, 159, 162, 248, 300, 316, 327, 331, 334
- Leseverhalten 327–328
- Leseverstehen 53, 63–64, 81, 110, 134, 149, 196, 210, 226, 233, 277, 310
- Lexikologie 252
- Liebe 266
- Lied 31, 41, 78, 98, 218, 247, 262
- Lingua franca 127
- Linguistik 127, 154, 211
- Literarische Gattung 97, 193
- Literarischer Text 23, 30, 52, 59, 92, 164, 199, 294
- Literaturdidaktik 30, 52, 81, 88, 92, 97, 117, 164, 215, 226, 255, 294, 330, 334
- Literaturgeschichte 271
- Logik 153
- London 16, 36
- Lyrik 313
- Madrid 127
- Märchen 165, 208, 213, 255, 316
- Materialsammlung 96, 135, 221
- Mathematik . 109, 195, 228, 240, 289, 303
- Medien 60, 126, 228
- Mediendidaktik 126
- Medienerziehung 18, 40, 54, 124, 126, 128, 197, 199, 215, 265
- Mehrsprachigkeit .. 61, 127, 220, 297, 302
- Mehrsprachigkeitsdidaktik 2, 122
- Menschen mit Migrationshintergrund ... 8, 16, 109, 122, 145, 197, 303
- Metapher 22, 175, 201
- Metasprache 113
- Methode 144, 184, 194
- Methodengeschichte 170
- Methodik 3, 8–9, 11, 18–19, 31–37, 39–40, 42, 44–45, 48–49, 53, 67, 71–73, 81–82, 84, 95, 97, 99, 109, 112, 114, 116–117, 119, 121–124, 126, 129, 131, 133–134, 138, 144, 148, 150–151, 155, 162, 167, 169, 171–172, 175, 177–180, 183, 185–186, 194, 197, 199, 205, 210, 212, 216, 219, 221, 223, 226–227, 234–235, 242, 244, 247, 249, 252, 256, 261–262, 268–270, 273, 277, 279, 286, 289–291, 296, 300, 311–312, 314, 318–321, 329, 332, 334
- Methodologie 260, 284
- Minderheitensprache 220
- Mittelalter ... 153, 193, 201, 257–258, 333
- Mittelenglisch 116
- Mittlere Reife 69
- Mnemotechnik 329
- Mode 217
- Monolog 150
- Morphologie 5, 8, 100, 154, 259, 267
- Morphosyntax 73
- Motivation . 1, 46, 146, 174, 190, 239, 258
- Multimedia 18, 95, 138, 167, 265
- Mündliche Prüfung 172
- Mündliches Ausdrucksvermögen 12, 72, 129, 175, 235, 275, 288
- Musik 10, 70, 104, 163, 247
- Muttersprache 5
- Muttersprachenerwerb 32
- Mythologie 68, 187
- Nacherzählung 208
- Nationalsozialismus 170
- Native Speaker 317
- Naturwissenschaft 13, 228, 270
- Negation 306–307
- Neurolinguistik 5
- Neuseeland 215
- Niederländisch 8, 305
- Niederländisch FU 55
- Nomen 73
- Nominalphrase 38
- Nonverbale Kommunikation 132
- Novelle 28
- Output 207, 281
- Output-Orientierung 123
- Pakistan 146
- Partikel 306
- Partizip 283
- Partnerarbeit 90
- Passiv 117, 325
- Persisch,Englisch 243
- Persönlichkeit 198
- Phonetik 94, 154, 166
- Phonologie 94, 154, 267, 299
- Physik 181
- Pilotstudie 293
- Podcast 82, 84, 288
- Polen 10, 54, 105, 176, 191, 304
- Politik/Geschichte 65–66, 70, 76, 157–159, 198, 250, 258, 271, 280, 309
- Polnisch FU 332
- Portfolio 25, 87, 123, 208
- Poster 18, 41, 98, 311
- Pragmatik 154, 211, 308
- Praktikum 25
- Präposition 241

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Präsentation 18, 24, 72, 95, 124, 163, 167, 182–184, 187, 253, 285
Praxisbezug 43, 119, 214, 273, 286
Preußen 170
Problemlösungsstrategie 153
Produktorientierung 261
Projektarbeit 147, 287
Projektunterricht 2, 96, 104, 119, 125, 138–139, 161, 165, 169, 226, 229, 274, 288, 319, 321
Pronomen 8, 241, 308
Prosodie 94, 154
Protokoll 207
Prüfung 50–51, 129
Prüfungsvorbereitung 109
Psycholinguistik 8, 328
Puppenspiel 213, 221, 278, 304, 321
Quantitative Forschung 231, 238
Radio 216
Rahmenrichtlinien 52
Rassendiskriminierung 65, 250
Ratespiel 201
Realia 183
Realschule 77
Rechtschreibung 267
Rechtswesen 236
Rede 103
Redemittel .. 41, 48, 68, 98, 131, 177, 187
Referenzniveau A1 206, 316, 330
Referenzniveau A2 60, 110, 188, 206, 276
Referenzniveau B1 28–29, 204, 233, 251, 266, 276
Referenzniveau B2 21, 280
Regelmäßiges Verb 100
Reifeprüfung 52, 335
Reim 218
Relativsatz 283
Religion 9, 69, 127, 228
Rhetorik 275
Rhythmus 79
Rollenspiel 31, 67, 86, 91, 96, 137, 145, 149, 155–156, 181, 213, 219, 266, 285, 318, 322–323
Roman 16, 65, 83, 115, 140, 142–143, 164, 233, 266
Romanische Sprachen 170
Rumänisch 259
Russisch FU 6, 21, 107–108
Sachtext 134
Sachunterricht 182, 270
Sage 10
Satz 283
Schottland 66, 70, 76, 127, 157–159, 271, 287
Schreiben 26, 64, 77, 89–90, 120, 160, 162, 184, 207, 210, 232, 282, 289, 301–302
Schrift 210
Schriftliche Prüfung 109
Schriftliches Ausdrucksvermögen 85, 160
Schriftsprache 89, 162, 210, 331
Schulbuchforschung 77
Schule 228
Schüler 90
Schülerrolle 189
Schuljahr 01 210
Schuljahr 02 168, 182
Schuljahr 03 83, 86, 91, 96, 168
Schuljahr 04 78, 83, 86, 91, 96, 168
Schuljahr 05 48, 153, 163, 292
Schuljahr 06 48, 153, 163, 292, 323
Schuljahr 07 39, 128, 131, 159, 185, 201, 287, 319, 322–323, 333
Schuljahr 08 24, 39, 47, 66, 131, 134, 185, 285, 322
Schuljahr 09 79, 137, 139, 161, 253, 285, 313
Schuljahr 10 16, 74–75, 79–80, 92, 139, 157, 161, 193, 253, 286
Schuljahr 11 139
Schulsystem 70
Schweden 173
Schweiz 127, 160
Sciencefiction 139–140, 142–143
Sekundarbereich 173, 327
Sekundarschule (Ausland) 174
Sekundarstufe I 77, 121, 229
Sekundarstufe II 15, 26, 63–65, 74, 76, 95, 108, 121, 140–143, 145, 156–157, 164, 217, 250, 257, 319
Selbstkontrolle 25
Selbstlernkurs 235
Semantik 5, 38, 154, 328
Silbe 299
Simulation 153
Sitten und Gebräuche 4, 68, 168, 205–206, 218, 251, 310
Situationsbericht 315
Slowakei 278
Software 27, 176, 196, 219, 224, 234
Soziale Herkunft 174, 197, 303

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Soziale Netzwerke 43, 47, 70, 80, 169, 234, 260
- Soziales Lernen 35, 207
- Soziolinguistik 306–307
- Spanien 4, 57, 94, 145, 154, 312
- Spanisch 154, 259
- Spanisch FU 4, 14, 18, 58, 73, 90, 94, 97, 121, 124, 137, 145, 155–156, 166, 177, 198, 216, 285, 309, 312, 322–324, 326
- Spanisch,Deutsch 94, 283
- Spiel 44, 153
- Spielfilm 198, 250
- Spontanes Sprechen 178, 185
- Sprachbewusstsein 162, 184, 200, 257, 268, 296, 307
- Sprache 194
- Spracheignung 296
- Sprachenpolitik 127, 170, 173, 236
- Spracherwerb 5
- Sprachgebrauch 62, 211, 306
- Sprachkompetenz 9, 42, 44–45, 69, 89, 118, 190, 195, 199–200, 245, 249, 268, 296, 303
- Sprachkontakt 243
- Sprachliche Fertigkeit 43, 77, 225
- Sprachmittlung 21, 144, 310
- Sprachproduktion 156
- Sprachregister 113, 240
- Sprachstandsforschung 8
- Sprachstruktur 116
- Sprachverhalten 127
- Sprachwissenschaft 154
- Sprechanlass 122, 150
- Sprechen 7, 12, 39, 49, 79, 85–86, 91, 150, 167, 178, 189, 207, 266, 302, 310, 316, 322
- Sprechübung 131
- Sprechzeit 49
- Sprichwort 21, 191
- Stadt 287
- Stationenlernen 93, 224
- Stereotyp 132, 191, 207, 226
- Südafrika 54, 65, 74, 103, 161, 250
- Superlativ 213
- Syntax 5, 154
- Szenisches Spiel 19, 66, 96, 137, 145, 155–156, 165, 255, 285, 318, 322–323
- Tagebuch 327
- Tandem-Methode 2–3
- Tanz 304
- Technik 140
- Telefon 84, 219
- Tertiärsprache 55, 105, 133
- Test 1, 50–51, 152, 202, 225, 236, 264, 295, 302
- Testanwendung 302
- Testeinsatz 152
- Testentwicklung 1, 302
- Testformat 248
- Text 5, 286, 325
- Textanalyse 66, 157
- Textarbeit 40, 77, 83, 97, 117, 137, 142, 165, 186, 217, 233, 241, 266, 268, 277, 300
- Textaufgabe 109
- Textauswahl 226, 300, 334
- Textbearbeitung 116, 212, 327
- Textproduktion 14, 184, 212, 261, 265, 332
- Textrekonstruktion 333
- Textsorte 144, 301
- Theater 86, 91, 96, 155, 165, 208, 255, 318
- Tiere 91
- Total Physical Response 329
- Tourismus 127, 278
- Tradition 4, 70, 93, 188, 204–206, 251, 309–310
- Transfer 238
- Tschechisch FU 332
- Türkisch FU 239
- Übergangsproblematik 151, 315
- Übersetzen 283
- Übersetzerausbildung 119
- Übersetzung 133, 245
- Übersetzungsübung 40, 245, 283
- Übersetzungswissenschaft 119
- Übersicht 99, 155, 256
- Übung 70, 190
- Übungsform .. 36, 137, 155, 315, 322–323
- Umfrage 315
- Umwelt 15, 63–64, 75, 141, 309, 326
- Umweltschutz 313
- Ungarn 221
- Unregelmäßiges Verb 100
- Unterrichtseinheit 4, 10, 15–16, 24, 28–29, 39, 41, 47–48, 63, 65–66, 68, 74–76, 78–80, 83, 86, 91, 96, 98, 108, 110, 130–131, 136–137, 139–141, 143, 145, 149, 153, 156–157, 159, 161, 163, 168, 182, 185, 187–188, 193, 201, 204, 206, 208, 213, 217, 229, 233, 250–251, 253–254,

Schlagwortregister der Fachliteratur

- 257, 262, 266, 275–276, 280, 285, 287,
292, 309–310, 313, 315–316, 322–323,
326, 330, 333
Unterrichtsforschung 8, 92
Unterrichtsgespräch 92, 270
Unterrichtsorganisation 49, 179
Unterrichtsplanung 11, 194
Unterrichtssprache 9, 42, 45, 69, 89, 113,
118, 120, 134, 181, 195, 200, 230, 240,
268, 289, 303, 314
Unterrichtsstunde 27
USA 64, 106, 127, 143, 209, 218, 308,
331
Validität 302
Varietät 8, 89, 94, 113, 154, 307
Verb 259, 283, 305
Vergleichende Analyse 23, 33, 55, 94,
102–103, 105, 111, 133, 168, 173, 245,
249, 257, 267, 328
Verkehrsmittel 136, 209, 249
Video 8, 27, 235, 261, 265
Videoclip 8, 16
Vietnam 274
Visualisierung 126, 148
Vokal 55
Vorlesen 162, 210
Vorurteil 207
Webquest 171
Weihnachten 93, 254
Weimarer Republik 170
Weiterbildung 11
Werbung 127–128, 237, 249, 254
Wetterbericht 182
Whiteboard 187
Wirtschaft 63, 309
Wissenschaftssprache 45, 113, 118, 120,
181, 195, 230, 293
Witz 86
Wortakzent 299
Wortart 211
Wortbildung 136
Wörterbuch 111, 184
Wortschatz 1, 5, 116, 154, 209, 241
Wortschatzarbeit 10, 19, 41, 68, 78, 86,
91, 96, 98, 135, 149, 151, 159, 168, 171,
177, 182, 184, 187, 208, 213, 218, 278,
316, 329, 332
Wortschatzerwerb 305
Wortverbindung 175
Zeitschriftenaufsatz 15, 64, 75
Zeitung 22, 63, 74
Zentrale Abschlussprüfung 335
Zukunftsforschung 143
Zungenbrecher 291
Zweisprachiges Wörterbuch 14
Zweitsprache 5, 58, 73, 192, 239, 259,
306, 308
Zweitsprachenerwerb 32, 57, 61, 146, 189,
194, 246, 281, 284, 307
Zweitsprachenerwerbsforschung 8, 252,
297–298

Fachliteratur
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Fachliteratur

Abdullah, Khairi Izwan	1	Breul, Carsten	38
Abendroth-Timmer, Dagmar	2–4	Brose, Claudia	39
Abraham, Lee B.	324	Brückner, Cornelia	40
Adam, Séverine (Hrsg.)	5	Brüggemann, Jörn	92
Adler, Martina	6–7	Brysbaert, Marc	305
Aguilar, Jose	2	Büchling, Anne	41
Ahrenholz, Bernt (Hrsg.)	8	Büchter, Andreas	109
Albrecht, Christian	92	Budke, Alexandra	42
Altmeyer, Stefan	9	Buffard, Elisabeth	43
Andrzejewska, Ewa	10	Büning, Sonja	44
Antos, Gerd	190	Busch, Hannah	45
Auer, Christina	11	Busse, Vera	46
Auriel, Mélanie	12	Byvank, Daniela	47–49
Azian, Abd Aziz	13	Caspari, Daniela	50–52
Azizan, Awis Rumaisya	1	Chambers, Gary	146
Bagna, Carla (Hrsg.)	127	Chanier, Thierry	3
Balbino, Adja	14	Chien, Chin-Wen	53
Bamber, Carl	15	Ciekanski, Maud	3
Banzhaf, Michaela	16	Conradie, Alet	54
Bär, Marcus	17	Coquoin-Steinbach, Nathalie	188
Barbieri Durão, Amorim	14	Czerwonka, Zuzanna	55
Barni, Monica (Hrsg.)	127	da Silva, Vasco	56
Bartolomé Alonso, Paz	18	Dabaghi, Azizollah	243
Barucki, Heidi	19	Dafouz, Emma	57
Batstone, Rob	85	Dasko, Nick	70
Baumecker, Dominik	261	Davin, Kristin J.	58
Beaizak, Mohamed	237	Decke-Cornill, Helene	59
Bechtel, Mark	3, 20	Dengler, Stefanie	60
Becker-Mrotzek, Michael	289	Dewaele, Jean-Marc	61
Behney, Jennifer	284	Dewey, Dan P.	62
Behr, Ursula	21	Dines, Peter	63–65
Belnap, R. Kirk	62	Dohmann, Bettina	66
Belyutin, Roman	22	Doms, Christiane	67–68
Bendick, Rainer	23	Donnerhack, Steffi	69
Benholz, Claudia	109	Douglas, Matthew	70
Berger, Maike	24	Dreßler, Constanze	71–72
Berkenbusch, Gabriele	25	Dussias, Paola E.	73
Berndt, Annette	69	Düwel, Dieter	74–75
Bernholt, Sascha	230	Duyck, Wouter	305
Bial, Jessica	26	Dynia, Jaclyn	331
Blondeau, Jean-Charles	27	Eckenroth, Christina	76
Blum, Avram	90	Efing, Christian (Hrsg.)	77
Blume, Otto-Michael	28–29	Egger, Carola	78
Bonnet, Andreas	30	Elis, Franziska	79
Börner, Otfried	31	Ellis, Nick C.	259
Bose, Ines	275	Ellis, Rod	85
Böttger, Heiner	32–35	Elsas, Annamaria	80
Braband, Ingrid	36	Elsner, Daniela	81
Bracklo, Gabriela	255	Emde, Franziska	82
Breidbach, Stephan	30	Englberger, Edeltraud	83
Breucker, Vivian	37	Ensor, Simon	84

Autorenregister der Fachliteratur

Erlam, Rosemary	85	Häuptle-Barceló, Marianne	122–123
Ertelt, Barbara	86	Heckmann, Verena	124
Fäcke, Christiane	87–88	Heeb, Christiane	125
Feilke, Helmuth	89	Heiringhoff, Karin	126
Fernández Dobao, Ana	90	Hélot, Christine (Hrsg.)	127
Fetscher, Doris	25	Hennekes, Marc-Andree	128
Fischer, Katrin	91	Henschel, Sofie	92
Flinner, Gerald	125	Henseler, Roswitha	129–131
Frederking, Volker	92	Heringer, Hans Jürgen	132
French, Brian F.	231	Herold, Susann	133
Frevel, Claudia	4	Hibler, Abbie	57
Friebe, Mirjam	93	Hiller, Florian	134
Fries, Verena	24	Hindemith, Daniela	135
Gabriel, Christoph	94	Hodgson, Jennifer	136
Gabriel, Sonja	95	Höfen, Raphaela von	137
Gadow, Anne	270	Hofer, Andreas	138
Galganek, Verena	104	Hoffmann, Katharina	70
Gardner, Daniel	62	Hofmann, Judith	24
Gass, Susan M.	284	Hollm, Anne	139
Gerfen, Chip	73	Hollm, Jan	139–143
Gerner, Volker	92	Horn, Dieter S.	144
Giebert, Stefanie	96	Imbach, Werner	145
Glawion, Elena	97	Ioannou-Georgiou, Sophie (Hrsg.)	302
Glombik, Sonja	98–99	Islam, Muhammad	146
Godfroid, Aline	100	Ismail, Fauziah	13
Granzow-Emden, Matthias	101	Jaeglin, Christophe	147
Grein, Marion	102	Jäger, Astrid	148–151
Gressard, Isabell	103	Janssens, Rudi (Hrsg.)	127
Gross, Stephanie	48	Jeong, Heejeong	152
Grün, Jennifer von der	74–75	Johnston, Bill	106
Gruner, Nadine	104	Johnston, David	70
Grzeszczakowska-Pawlikowska, Beata	105	Jones, Roger Dale	153
Guerrettaz, Anne Marie	106	Jönsson, Adam	70
Guhl, Marcel	107–108	Kabatek, Johannes	154
Guo, Ying	331	Kanngiesser-Krebs, Gisela	155–156
Gürsoy, Erkan	109	Kazaki, Vasiliki	157–159
Guzzardo Tamargo, Rosa E.	73	Keller, Stefan	160
Hahn, Ute	110	Keßler, Jörg-U.	161
Hall, Christopher	111	Kiddle, Thom	174
Hallet, Wolfgang	112–116	Kierepka, Adelheid	162
Hallsteinsdóttir, Erla	117	Kieweg, Werner	163
Hamdan, Nurul Na'immah	1	Kimes-Link, Ann	164
Hamzah, Masputeriah	13	Kinging, Celeste	308
Handro, Saskia	118	Kiraly, Don (Hrsg.)	119
Hansen-Schirra, Silvia (Hrsg.)	119	Kirsch, Dieter	165
Harding, Luke	236	Kissling, Elizabeth M.	166
Hardy, Ilonca	270	Klambauer, Nicole	167
Hartung, Olaf	120	Klein, Kerstin	168
Hauf de Quintero, Ines Maria	121	Klemm, Uwe	169
Hauke, Hanspeter	135	Klippel, Friederike (Hrsg.)	170
		Klötzke, Ralf	171

Autorenregister der Fachliteratur

Knaup, Stephanie	103	Meisenburg, Trudel	94
Kneipp, Etienne	172	Meißner, Jana	212
Kobow, Iwen	293	Mellor-Schwartz, Vivienne	187
Kolb, Elisabeth	173	Mendez, Carmen	214
Kolb, Elisabeth (Hrsg.)	170	Merkenich, Stephanie	215
Kormos, Judit	174	Merz, Stefan	216
Kostrzewa, Frank	175	Möller, Stefan	217
Kotz, Andreas	176	Mönning, Petra	218
Krämer, Ulrich (Hrsg.)	184	Montgomery, Ulrike	219
Krebsfänger, Janna	177	Moore, Danièle	220
Kronisch, Inge	178	Morvai, Edit	221
Krüger-Heiringhoff, Oliver	179	Narcy-Combes, Jean-Paul	222
Kubanek, Angelika	180	Negueruela-Azarola, Eduardo	324
Kulgemeyer, Christoph	181	Neumann, Christian	223
Kunkel, Sabine	182	Neumann, Julia	224
Kurrat, Anika	41, 183	O'Loughlin, Kieran	225
Küster, Lutz (Hrsg.)	184	O'Sullivan, Emer	226
Kuty, Margitta	185	Obst, Inga	129
Lackner, Elke	186	Ollivier, Christian	227
Lamb, Martin	146	Paechter, Manuela (Hrsg.)	228
Lange, Simone	187	Pahl, Andrea	229
Lantolf, James P.	238	Papadima-Sophocleous, Salomi (Hrsg.)	302
Lavoye Klose, Catherine	188	Parchmann, Ilka	230
Lee, Eun Jeong (Esther)	189	Park, Gi-Pyo	231
Lewandowska, Anna	190–191	Parkinson, Jean	232
Li, Shaofeng	192	Philipp, Dirk	233
Lichterfeld, Imke	193	Pickles, Andrew	234
Liddicoat, Anthony J.	194	Pihkala-Posti, Laura	235
Linnemann, Markus	289	Pill, John	236
Linneweber-Lammerskitten, Helmut .	195	Pittner, Karin	237
Lo, Jia-Jiunn	196	Poehner, Matthew E.	238
Lohmann, Christa	197	Polat, Nihat	239
Lorenzutti, Nico	242	Porten, Eva	70
Low, Ee Ling	281	Prediger, Susanne	109
Luber, Johannes (Mitarb.)	101	Pulli, Domenico	241
Lüning, Marita	198	Pusch, Claus D.	154
Lütge, Christiane	199	Puteh, Fatimah	1
Lütke, Beate	200	Rabbidge, Michael	242
Macdonald, Margaret	220	Rahimi, Meisam	243
Maiwald, Patrick	201	Raith, Thomas	244
Malone, Margaret E.	202	Ralle, Bernd	45
Malu, Kathleen F.	203	Ramolla, Maria	245
Mann-Grabowski, Catherine	204	Raof, Abdul Halim Abdul	13
Marques-Schäfer, Gabriela	207	Rassaei, Ehsan	246
Marxen, Anne	208	Regitz, Barbara	247
McIntosh, Phyllis	209	Rein-Sparenberg, Inge	248
McLennan, Neil	187	Reiss, Kristina	303
Meendermann, Manuela	210	Renk, Nadine	109
Mehringer, Volker	303	Rentel, Nadine	249
Meibauer, Jörg	211	Rieder, Adelheid	92
Meier, Christel	92		

Autorenregister der Fachliteratur

Ring, Spencer	62	Siebold, Jörg	282
Ritzenhofen, Ute	250	Siever, Holger	283
Robein, Gabrielle	251	Sigg, Marianne	241
Roberts, Leah	252	Siyanova-Chanturia, Anna	252
Rogge, Michael	253	Slepcevic-Zach, Peter (Hrsg.)	228
Roick, Thorsten	92	Sobota, Justyna	54
Rosenkranz, Falk	254	Spada, Nina	298
Rösler, Dietmar	226	Spinner, Patti	284
Rossié, Anna	255	Stahl, Yvonne	285
Rössler, Andrea	256	Steffen, Claudia	286
Rummel, Andrea	257	Steiert, Claudia	182
Runschke, M. Antonia	161	Steinbach, Andrea	287
Rusch, Paul	60	Steinmann, Cornelia	288
Saalbach, Henrik	270	Stephany, Sabine	289
Sagarra, Nuria	259	Stock, Michaela (Hrsg.)	228
Samuels, Harry	260	Strasser, Thomas	290
Samusch, Renke	261	Strathmann, Jochen	4
Sárvári, Tünde	262	Straukamp, Christian	49
Sato, Masatoshi	263	Sumfleth, Elke	293
Saude, Sergio	1	Sung, Chao-Shien	196
Scarino, Angela	194	Surkamp, Carola	80
Schäfer, Anna Maria	265	Taylor, Lynda	295
Schäfer, Edgar	266	Tesch, Bernd	296
Schallert, Diane L.	239	Thompson, Amy S.	297
Schecker, Horst	181	Thürmann, Eike	69
Scherling, Johannes	267	Tomita, Yasuyo	298
Schmitz, Helen	60	Tönjes, Markus	299
Schmölzer-Eibinger, Sabine	268	Topf, Silke	300
Schmölzer-Eibinger, Sabine (Hrsg.) ..	228	Tribble, Chris	301
Schneider, Sascha	269	Tsagari, Dina (Hrsg.)	302
Schöne, Karin	332	Tunali, Nermin	293
Schöttler, Ute	6	Ufer, Stefan	303
Schramm, Karen	270	Uggen, Maren S.	100
Schröder, Konrad	271	Unterstab, Sigrid	323
Schultz, Roma	272	Urlich-Kornacka, Małgorzata	304
Schulz, Jana	80	Valdés Kroff, Jorge R.	73
Schumann, Adelheid	273	Van Assche, Eva	305
Schümmelfeder, Simone	187	van Compernelle, Rémi A.	306
Schwarz, Jutta	274	Vences, Ursula	309
Schwarze, Cordula	275	Veneman, Cécile	310
Schwemer, Kay	276	Viebrock, Britta	311
Segermann, Krista	277	Villarrasa Justicia, María Dolores	312
Šelepová, Kristina	278	Volkman, Laurenz	313
Selig, Maria	94	Vollmer, Helmut Johannes	69
Sercu, Lies	279	Vollmuth, Isabel	315
Serrier, Barbara	280	Wagner, Sebastian	158
Serrier, Thomas	280	Waldeier-Odenthal, Elke	316
Sharp, Felicitas (Hrsg.)	170	Walpuski, Maik	293
Shegar, Chitra	281	Wang, Dongshuo	317
Sieber, Peter	241	Wang, Jinghui	317
Sieber, Tanja	60	Wechsler, Andrea	6

Autorenregister der Fachliteratur

Weirer, Wolfgang (Hrsg.)	228
Weitz, Martina	318
Wenger-Schott, Margit	319
Wessel, Frank	320
Whybra, David	187
Widlok, Beate	321
Wieland, Katharina	322
Williams, Lawrence	307
Wingate, Ursula	301
Winke, Paula M.	325
Witte, Elena	326
Wittek, Kathleen	327
Wittenberg, Eva	328
Xing, Minjie	317
Yeh, Shiou-Wen	196
Zaade, Sara	329
Zeinabishvili, Ia	330
Zetzmann, Antje	282
Zhang, Lawrence Jun	281
Zhao, Aiping	331
Zöckler, Moritz	261
Zou, Bin	317
Zschäbitz, Ewa	332
Zündorf, Rebecca	333
Zwitkowits, Andrea	334
Zydati, Wolfgang	335

Fachliteratur
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

Abier, Gilles	266
Anne of Green Gables	83
Beeler, Selby B.	168
Braveheart	157
del Moral, Ignacio	145
Los dos esqueletos	156
Forster, E.M.	140
Heart of Redness	65
JETZT Deutsch lernen	207
Kelman, Stephen	16
The Machine Stops	140
Mda, Zakes	65
La mirada del hombre oscuro	145
Montgomery, L.M.	83
Pessan, Éric	233
Pigeon English	16
La piscine était vide	266
Plus haut que les oiseaux	233
The Selfish Giant	208
Skin	250
Throw your Tooth on the Roof	168
Tomeo, Javier	156
VERA-8	248
Whale Rider	215
Wilde, Oscar	208
Zog	149

Lehrmaterialien
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 336 (13-04)

Angele, Martina:

Let's talk! : Mit *speaking cards* die Sprechfertigkeit fördern (Klasse 7/8).

RAAbits Englisch, /2013/ 3, S. 1-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kommunikative Kompetenz; Lernkarte; Mündliches Ausdrucksvermögen; Rollenspiel; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: *Speaking Cards* bieten eine Kombination aus Fotos und dazugehörigen Aufgaben bzw. Fragen und sollen zum Sprechen anregen und so den Wortschatz und die Redemittel zu ausgewählten Themen wiederholen und festigen. Auf den Karten finden sich auch *useful words*, die in leistungsschwächeren Klassen eingesetzt werden können. Dabei eignen sich die *Speaking Cards* für den täglichen Unterricht ebenso wie für Vertretungsstunden.

Nr. 337 (13-04)

Angele, Martina:

You Can't Start Early Enough, Can You? : Das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen untersuchen (Klasse 9/10).

RAAbits Englisch, /2013/ 3, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Jugendliche; Medien; Medienerziehung; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit; Zeitung

Kurzreferat: Der Zeitungsartikel *Half of all toddlers are surfing in the internet for films and videogames*, in dem der Einfluss der Medien auf Jugendliche thematisiert wird, bildet die Basis für diese Unterrichtseinheit. Vor allem geht es darum, dass Kinder immer früher anfangen, das Internet zu nutzen. Im Umgang mit den technischen Geräten lernen sie schnell dazu und haben schnell einen großen Wissensvorsprung vor ihren Eltern. Diese Entwicklungen entsprechen den Erfahrungen der Schüler/-innen und sollen zur Reflexion und Diskussion des eigenen Medienkonsums anregen.

Nr. 338 (13-04)

Boeck, Katrin:

Un télé-crochet empoisonné : Ein Kriminalhörspiel zum Mitraten (ab dem 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2013/ 3, S. 1-12.

Beigaben: Abb.; Folie; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Fortgeschrittenenunterricht; Französisch FU; Hörspiel; Hörverstehen; Imperfekt; Kriminalgeschichte; Passé Composé; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit werden die Schüler/-innen zu Ohrenzeugen eines Dramas in einer Welt der französischen Castingshows: Wer hat versucht, die junge Sängerin Sarah zu vergiften? War es ihre Konkurrentin oder ihr Coach? Und was war das Motiv? Wenn die Schüler/-innen bei diesem Kriminalhörspiel genau hinhören, werden sie die Lösung finden. Wie nebenbei wiederholen sie dabei den Gebrauch von *passé composé* und *imparfait*. (Verlag, adapt.)

Nr. 339 (13-04)

Böhm, Mona:

Materialkiste 8: What time is it, please? - Übungsmaterialien zum Thema „Uhrzeit“.

Englisch begegnen, /2013/ Ausgabe 53, S. 1-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Materialsammlung; Redemittel; Uhrzeit; Wortschatzarbeit; Zahlwort

Kurzreferat: „It's one o'clock.“ - diese und ähnliche Antworten sollen die Schüler/-innen am Ende der Beschäftigung mit diesem Übungspaket zum Thema „Uhrzeiten“ sicher beherrschen. Verschiedene Hör-, Lese- und Sprechaufgaben sorgen für Abwechslung beim Erwerb und bei der Festigung des entsprechenden Wortschatzes.

Nr. 340 (13-04)

Camargo, Ángeles:

Pongamos el acento en la acentuación - primera parte : Die Orthografie-Regeln zur spanischen *tilde* trainieren (2. Lernjahr, Klasse 9).

RAAbits Spanisch, /2013/ 3, S. 1-16.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Wir setzen den Akzent auf die Betonung - erster Teil

Schlagwörter: Ausspracheübung; Betonung; Intonation; Rechtschreibung; Schreiben; Schuljahr 9; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Wortakzent

Kurzreferat: Bei der Veröffentlichung der neuen „Ortografía de la lengua española“ durch die *Real Academia* löste die Frage der Akzentsetzung in der Presse heftige Kontroversen aus – selbst so angesehene Schriftsteller wie der kolumbianische Nobelpreisträger Gabriel García Márquez haben sich für die Abschaffung aller Akzente ausgesprochen. Inzwischen haben auch das Chatten oder Schreiben von SMS eigene Konventionen hervorgebracht, bei denen Akzente eine sehr untergeordnete Rolle spielen. Beispielsweise ist nicht nur unter den Schüler/-innen, sondern auch bei den Lehrkräften das Verhältnis zur Akzentsetzung durchaus ambivalent. Einerseits hilft sie beim lauten Lesen, auch unbekannte Vokabeln richtig zu betonen, und daraus ergibt sich bei manchen Wörtern erst deren Sinn. Andererseits erschwert sie das Schreiben. Deswegen sollen in der vorgestellten Unterrichtseinheit die Schüler/-innen die Regeln für eine korrekte Verwendung der Akzente kennenlernen und anwenden können.

Nr. 341 (13-04)

Daum, Susanne; Hantschel, Hans-Jürgen:

55 [Fünfundfünfzig] kommunikative Spiele.

Verlag: Stuttgart: Klett /2013/. 144 S.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alltagssprache; Anfangsunterricht; Deutsch FU; Dialog; Fortgeschrittenenunterricht; Kommunikative Kompetenz; Lernspiel; Redemittel; Spiel; Sprechen

Kurzreferat: Der Beitrag bietet fünfundfünfzig Spiele zum Einüben der mündlichen Kommunikation. Die meisten Spiele sind dabei den aus den Europäischen Sprachzertifikaten bekannten Szenarien (wie z.B. „um einen Gefallen bitten“) zugeordnet. Die Orientierung an diesen kommunikativen Handlungsmustern, die in ihrem typischen Aufbau in scheinbar ganz unterschiedlichen Situationen zu finden sind, soll auf authentische Situationen der Alltagskommunikation vorbereiten. Es finden sich Spiele für die Niveaustufen von A1 bis C1.

Nr. 342 (13-04)

Döring, Tanja:

Maná: „El rey tiburón“: Anhand eines Sommerhits Personenbeschreibung und Charakterisierung üben (2. Lernjahr).

RAAbits Spanisch, /2013/ 3, S. 1-10.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Maná: Der Hai-König.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Maná; El rey tiburón

Schlagwörter: Ferien; Hörverstehensübung; Imperativ; Liebe; Popsong; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das Lied „El Rey Tiburón“ der mexikanischen Gruppe „Maná“ handelt von einem Aufreißer, der im Sommer am Strand auf der Suche nach Liebesabenteuern ist. Als „rey tiburón“ verkörpert er den klassischen Macho, der sich selbst für unwiderstehlich hält und versucht, möglichst viele Frauen zu verführen. Ausgehend von der im Lied beschriebenen Situation lässt sich das Thema „Urlaubsflirt“ auf verschiedenen Ebenen entfalten und für die Sprachproduktion nutzbar machen.

Nr. 343 (13-04)

Faßbender, Kirsten:

Materialkiste 9: Let's write about me - Übungsmaterialien zur Förderung der Schreibkompetenz.

Englisch begegnen, /2013/ Ausgabe 53, S. 1-10.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Abschreiben; Englisch FU; Grundschule; Hörverstehensübung; Kreatives Schreiben; Leseübung; Materialsammlung; Redemittel; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Schreiben will gelernt sein – besonders auf Englisch. Mit der vorgestellten Materialsammlung sollen die Schüler/-innen schrittweise die richtige Schreibweise englischer Begriffe und Redewendungen festigen. Zunächst üben sie dabei das richtige Abschreiben und sollen dann im Anschluss eigene Texte über sich selbst verfassen.

Nr. 344 (13-04)

Frech, Eva; Zoch, Helga:

L'image - source de parole: Vorschläge zum bildgestützten vorbereiteten und spontanen Sprechen (1.-5. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2013/ 3, S. 1-22.

Beigaben: Abb.; Folie; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Bild; Bildbeschreibung; Diskussion; Französisch FU; Kommunikation; Kreativität; Medien; Spontanes Sprechen; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen mithilfe von Bildern zum spontanen Sprechen angeregt werden. Das vielfältige Bildmaterial sorgt für eine Festigung bzw. Verbesserung ihrer sprachlichen Fertigkeiten und bereitet sie so auf zukünftige Kommunikationsprüfungen vor.

Nr. 345 (13-04)

Limmer, Dominique:

Noël à la carte: „Réveillon chez Magali“ de Lorriss Murail : Module machen es möglich: ein Weihnachtskrimi für (fast) jedermann.

RAAbits Französisch, /2013/ 3, S. 1-38.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Murail, Lorriss; Réveillon chez Magali

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Essen und Trinken; Familie; Französisch FU; Hörverstehen; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Kriminalgeschichte; Leseverstehen; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Textproduktion; Unterrichtseinheit; Weihnachten; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Tante Magali lädt zum Weihnachtsfest die gesamte Familie ein. Die scheinbar besinnlichen Feiertage werden jedoch durch kriminelle Aktivitäten durcheinander gebracht. Da die weihnachtliche Kriminalkurzgeschichte, auf deren Inhalt die Unterrichtseinheit fußt, in der Originalerzählung sprachlich zu schwer für die Schülerinnen und Schüler wäre, wurde sie an verschiedene Niveaustufen angepasst und abwechslungsreich gestaltet.

Nr. 346 (13-04)

Pohl, Burkhard:

¡Yasunízate! : Am Beispiel Ecuadors den Konflikt zwischen Erdölförderung und Regenwaldschutz diskutieren (2./4. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2013/ 3, S. 1-46.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Folie; Vokabular; Webografie

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Ecuador; Globales Lernen; Indigene Bevölkerung; Landeskunde; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Umwelt; Unterrichtseinheit; Wirtschaft

Kurzreferat: Ausgangspunkt für die vorgestellte Unterrichtseinheit ist die aktuelle Debatte um den Yasuní-Park in Ecuador: Die Regierung verspricht, im Yasuní-Nationalpark kein Öl zu fördern, wenn die internationale Gemeinschaft als Ausgleich Geld in einen Entwicklungsfonds zahlt. Damit ist dieser Vorschlag ein herausragendes Beispiel für die gesellschaftlichen Interessenskonflikte in Lateinamerika. Rohstoffausbeutung, Umwelt- und Artenschutz im Regenwald, Erhaltung der Lebensbedingungen für indigene Völker – diese Aspekte erweitern das Lateinamerikabild im Spanischunterricht, indem die Realität von vierzig Jahren Ölförderung zum Nutzen und auf Kosten der Bevölkerung thematisiert wird.

Nr. 347 (13-04)

Poschmann, Maike:

In dubio pro reo? - Arthur Millers „The Crucible“ : Schüleraktivierende Erarbeitung eines Dramas (S II).

RAAbits Englisch, /2013/ 3, S. 1-8, 1-39, 1-2.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Folie; Webografie

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Crucible; Miller, Arthur

Schlagwörter: Drama; Englisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Landeskunde; Medienerziehung; Präsentation; Sekundarstufe II; Spielfilm; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: *The Crucible* ist ein Klassiker der US-amerikanischen Dramenliteratur. Aber wie lässt sich dieses Drama mit der nötigen Spannung im Unterricht lesen, ohne den Kontext seiner Entstehung in Vergessenheit geraten zu lassen? Diese Unterrichtseinheit will neben dem analytischen auch einen emotionalen Zugang zum Drama bieten. Die Eigenaktivität

der Schüler/-innen im Umgang mit dem Dramatext, aber auch Methoden aus der Dramenpädagogik und Szenen aus der Verfilmung von 1996 sollen für die notwendige Motivation sorgen. Ein Blick in die Gegenwart unterstreicht schließlich die Aktualität dieses spannenden Werkes. (Verlag, adapt.)

Nr. 348 (13-04)

Römer, Patricia:

Andalucía en el siglo XXI: el desarrollo de una agricultura ecológica: Vorteile, Herausforderungen und eigenes Konsumverhalten reflektieren (ab 2. Lernjahr, Klasse 12/13).

RAAbits Spanisch, /2013/ 3, S. 1-42.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Folie; Vokabular

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Andalusien im 21. Jahrhundert: die Entwicklung einer ökologischen Landwirtschaft

Schlagwörter: Agrikultur; Andalusien; Gruppenarbeit; Landeskunde; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Sprachmittlungsübung; Umwelt; Wirtschaft

Kurzreferat: Zuweilen ist in der Presse vom „mit Chemie verseuchtem Grünzeug“ von der spanischen Südküste oder von mit Pestiziden verseuchten Erdbeeren aus Huelva zu lesen. Handelt es sich dabei bloß um ein schlechtes Image, das die spanische Landwirtschaft nicht los wird oder steckt mehr dahinter? Jedenfalls hat sich in den letzten zehn Jahren viel getan, zumindest im Bioanbau. Vor allem Andalusien stellt hochwertiges Bioobst und -gemüse her, das auch nach Deutschland importiert wird. Der Beitrag zeichnet die Entwicklung der Region hin zu einer ökologischen Landwirtschaft nach und erläutert die Hintergründe für das schlechte Image der andalusischen Intensivlandwirtschaft.

Nr. 349 (13-04)

Roth, Miriam:

Dana the dog is going on a friend's hunt - den Wortschatz zum Thema „pets“ kennenlernen.

Englisch begegnen, /2013/ Ausgabe 53, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Grundschule; Haustiere; Hörverstehensübung; Malen; Präsentation; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ob Katzen, Hunde oder Meerschweinchen – diese Haustiere sind den meisten Schüler/-innen vertraut. In der vorgestellten Unterrichtseinheit lernen sie spielerisch den Wortschatz rund um *pets* kennen, z.B. durch Bingo oder „*I spy with my little eye*“. Anschließend begleiten die Kinder in einer Hörgeschichte die Hündin Dana auf der Suche nach einem Freund. Durch Malen und Basteln beschäftigen sie sich intensiv mit der Geschichte und üben diese anschließend in Gruppen szenisch ein. (Verlag, adapt.)

Nr. 350 (13-04)

Schäfers, Monika:

„Grocery Store Wars“: Schulung des Hör-Seh-Verstehens mithilfe eines Kurzfilms über Biolebensmittel (Klasse 10).

RAAbits Englisch, /2013/ 3, S. 1-5, 1-21.

Beigaben: Abb.; Folie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Film; Globales Lernen; Hör-Seh-Verstehen; Medienerziehung; Parodie; Schuljahr 10; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Kurzfilm „*Grocery Store Wars*“ ist eine Parodie auf den Filmklassiker „*Star Wars*“, bei der die guten Bioprodukte gegen die bösen Industrieprodukte kämpfen, die

Titelaufnahmen und Kurzreferate der Lehrmaterialien

verstrahlt, genetisch verändert und chemisch behandelt sind. In der Auseinandersetzung mit dem Film sollen die Schüler/-innen ein Bewusstsein für kritisches Konsumverhalten entwickeln und bewerten, inwieweit der Film eine tatsächliche Veränderung des Kaufverhaltens der Konsumenten bewirken kann.

**Lehrmaterialien
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

Abschreiben	343	Materialsammlung	339, 343
Agrikultur	348	Medien	337, 344
Alltagssprache	341	Medienerziehung	337, 347, 350
Andalusien	348	Mündliches Ausdrucksvermögen	336
Anfangsunterricht	341	Parodie	350
Ausspracheübung	340	Passé Composé	338
Betonung	340	Popsong	342
Bild	344	Präsentation	347, 349
Bildbeschreibung	344–345, 349	Rechtschreibung	340
Deutsch FU	341	Redemittel	339, 341, 343
Dialog	341	Referenzniveau A1	345
Diskussion	337, 344	Referenzniveau A2	345
Drama	347	Referenzniveau B1	345–346
Ecuador	346	Referenzniveau B2	346
Englisch FU 336–337, 339, 343, 347, 349–350		Rollenspiel	336
Essen und Trinken	345, 350	Schreiben	340
Familie	345	Schuljahr 07	336
Ferien	342	Schuljahr 08	336
Film	350	Schuljahr 09	337, 340, 342
Fortgeschrittenenunterricht	338, 341	Schuljahr 10	337, 342, 350
Französisch FU	338, 344–345	Schuljahr 11	342
Freizeit	339	Sekundarstufe II	346–348
Gesellschaftskritik	337	Spanisch FU	340, 342, 346, 348
Globales Lernen	346, 350	Spiel	341
Grundschule	339, 343, 349	Spielfilm	347
Gruppenarbeit	348	Spontanes Sprechen	344
Handlungsbezogenes Lernen	339, 347	Sprachmittlungsübung	348
Haustiere	349	Sprechen	341
Hör-Seh-Verstehen	350	Szenisches Spiel	349
Hörspiel	338	Textproduktion	345
Hörverstehen	338, 345	Uhrzeit	339
Hörverstehensübung	342–343, 349	Umwelt	346, 348, 350
Imperativ	342	Unterrichtseinheit 336–338, 340, 342, 344–347, 349–350	
Imperfekt	338	USA	347
Indigene Bevölkerung	346	Weihnachten	345
Interkulturelles Lernen	345	Wirtschaft	346, 348
Intonation	340	Wortakzent	340
Jugendliche	337	Wortschatzarbeit . 336–339, 342–345, 349	
Kommunikation	344–345	Zahlwort	339
Kommunikative Kompetenz	336, 341	Zeitung	337
Kreatives Schreiben	343		
Kreativität	344		
Kriminalgeschichte	338, 345		
Landeskunde	346–348		
Lernkarte	336		
Lernspiel	341		
Leseübung	343		
Leseverstehen	345		
Liebe	342		
Malen	349		

**Lehrmaterialien
Autoren- bzw. Sachtitelregister**

Autorenregister der Lehrmaterialien

Angele, Martina	336–337
Boeck, Katrin	338
Böhm, Mona	339
Camargo, Ángeles	340
Daum, Susanne	341
Döring, Tanja	342
Faßbender, Kirsten	343
Frech, Eva	344
Hantschel, Hans-Jürgen	341
Limmer, Dominique	345
Pohl, Burkhard	346
Poschmann, Maike	347
Römer, Patricia	348
Roth, Miriam	349
Schäfers, Monika	350
Zoch, Helga	344

Lehrmaterialien
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

The Crucible	347
Maná	342
Miller, Arthur	347
Murail, Lorris	345
Réveillon chez Magali	345
El rey tiburón	342